

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Januar 1974



Bestellnummer: 311510 – 740301

VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 6.--

Jahresbezugspreis DM 21.-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung.....	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	26
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	35
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	44
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	45
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige.....	50

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs- handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

umzurechnen. Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100

$$\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2.$$

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3					

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
							DM		
1966 D	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1973 Januar ²⁾	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348
Juli	43,7	40,3	43,0	8,89	6,26	8,36	388	253	359
Oktober	43,7	40,1	42,9	8,93	6,30	8,39	390	253	360
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352

Indices (Basis 1970 = 100³⁾)

1966 D	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
Juli	97,3	99,0	97,6	136,2	139,3	136,6	132,3	137,9	133,1
Oktober	97,3	98,2	97,5	136,8	140,2	137,3	133,0	137,8	133,6
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
davon:									
Leistungsgruppe 1	94,2	95,4	.	138,3	142,4	.	130,1	135,8	.
2	94,5	96,0	.	137,7	141,3	.	130,1	135,8	.
3	94,1	97,6	.	138,7	142,0	.	130,2	138,6	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichtserstatterkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Abnahme (-)			Abnahme (-)			Zunahme (+)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Jan. 1974	Okt. 1973	Jan. 1973	Jan. 1974	Okt. 1973	Jan. 1973	Jan. 1974	Okt. 1973	Jan. 1973	Jan. 1974	Okt. 1973	Jan. 1973
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,4	- 3,0	- 2,1	2,9	- 0,9	- 0,3	9,59	+ 0,6	+ 7,6	406	- 2,6	+ 5,5
2	42,3	- 3,2	- 2,1	2,8	- 0,9	- 0,4	8,62	+ 1,4	+ 8,0	364	- 1,9	+ 5,8
3	42,0	- 3,4	- 1,9	2,7	- 1,0	- 0,3	7,71	+ 1,3	+ 7,5	324	- 2,4	+ 5,5
zusammen	42,3	- 3,2	- 2,1	2,9	- 0,8	- 0,3	9,03	+ 1,1	+ 7,9	382	- 2,1	+ 5,8
Weibliche Arbeiter												
1	38,7	- 1,3	- 4,0	0,6	- 0,2	- 0,1	7,05	+ 1,6	+11,6	273	+ 0,4	+ 7,1
2	39,2	- 1,5	- 2,2	0,6	- 0,2	- 0,1	6,52	+ 1,2	+10,3	255	- 0,4	+ 7,6
3	39,8	- 1,5	- 1,0	0,9	- 0,3	- 0,1	6,22	+ 2,0	+ 9,1	247	-	+ 7,9
zusammen	39,5	- 1,5	- 1,7	0,8	- 0,2	- 0,1	6,39	+ 1,4	+ 9,4	252	- 0,4	+ 7,2
Alle Arbeiter												
insgesamt	41,6	- 3,0	- 2,1	2,4	- 0,7	- 0,3	8,45	+ 0,7	+ 7,8	352	- 2,2	+ 5,7

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Januar 1974

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen	Leistungsgruppe			zu-sammen DM	Leistungsgruppe			zu-sammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Männliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	42,4	42,3	42,0	42,3	2,9	2,8	2,7	2,9	9,59	8,62	7,71	9,03	406	364	324	382
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	42,4	42,4	42,3	42,4	1,8	1,6	1,6	1,7	10,04	9,40	8,38	9,94	426	399	354	421
Bergbau	42,4	41,4	40,4	42,0	3,5	2,7	1,6	3,1	9,75	8,30	6,83	9,09	414	344	276	381
Steinkohlenbergbau	42,0	40,9	39,9	41,5	3,4	2,5	1,3	2,9	9,78	8,19	6,59	9,03	411	334	263	375
Braun- und Pechkohlenbergbau	44,7	44,4	44,4	44,6	3,9	3,7	3,6	3,8	9,73	9,15	8,64	9,42	435	407	384	420
Erzbergbau	43,3	43,2	44,3	43,3	2,3	2,2	2,6	2,3	9,67	8,41	7,40	9,34	418	363	328	404
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	44,1	44,5	42,9	44,2	4,6	5,0	3,3	4,6	9,50	8,56	7,27	9,27	419	381	312	409
Übriger Bergbau	43,7	44,5	43,3	43,9	3,0	2,8	2,0	2,9	9,63	8,10	7,69	9,21	421	360	333	404
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	43,4	43,0	42,8	43,1	3,6	3,2	3,6	3,4	9,86	9,16	8,37	9,33	428	394	359	402
Industrie der Steine und Erden	44,2	43,8	43,4	43,9	4,2	3,9	3,6	4,0	9,32	8,80	7,99	8,90	412	386	347	391
Eisen- und Stahlindustrie	43,4	43,2	42,9	43,2	4,0	3,7	4,0	3,9	10,16	9,43	8,77	9,57	441	407	376	414
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	44,2	43,5	44,0	43,8	4,3	3,8	4,3	4,1	9,31	8,71	8,10	8,82	412	379	356	386
Mineralölverarbeitung	41,1	41,2	42,9	41,2	1,2	1,2	3,1	1,3	11,77	9,94	9,19	11,19	483	410	395	461
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,9	42,8	42,7	42,8	2,7	2,5	2,5	2,6	10,10	9,33	7,82	9,57	434	399	334	410
Chemiefaserindustrie	40,8	40,9	40,4	40,8	1,3	1,1	1,5	1,2	10,14	9,93	9,17	9,84	413	406	370	401
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	44,5	43,3	43,0	43,8	4,1	3,5	2,8	3,6	8,32	7,78	7,02	7,87	370	337	302	344
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45,8	45,2	44,5	45,3	5,9	5,4	5,3	5,6	9,75	8,92	8,47	9,21	446	403	376	417
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	42,3	41,0	39,4	41,3	2,4	1,6	1,5	1,9	9,59	8,84	7,87	9,03	405	362	310	373
Investitionsgüterindustrien	42,6	42,0	42,2	42,4	3,2	2,8	2,9	3,1	9,46	8,34	7,52	8,89	403	351	317	377
Stahl- und Leichtmetallbau	44,1	43,0	42,1	43,7	4,5	3,6	3,0	4,2	9,75	8,68	7,58	9,30	430	373	319	406
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	43,6	43,0	42,7	43,3	3,8	3,5	3,3	3,7	9,48	8,33	7,60	8,98	413	358	324	389
Straßenfahrzeugbau	40,0	40,0	40,9	40,0	1,7	1,7	2,0	1,7	10,06	8,95	8,07	9,55	402	358	330	383
Schiffbau	47,7	45,6	43,4	47,3	7,7	5,8	4,1	7,3	9,26	7,71	6,57	9,00	442	352	285	426
Luftfahrzeugbau	43,5	43,9	42,5	43,5	2,6	2,9	2,1	2,6	9,35	7,78	7,07	9,07	406	342	300	395
Elektrotechnische Industrie 3)	42,4	41,9	41,6	42,1	2,8	2,4	2,6	2,6	9,05	7,85	7,42	8,44	384	329	309	356
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	42,2	41,4	42,1	41,9	2,5	1,9	2,7	2,4	8,86	7,91	7,27	8,31	374	328	306	348
ERM-Warenindustrie, Stahlverformung	43,5	43,1	42,8	43,2	3,8	3,7	3,3	3,6	9,17	8,31	7,40	8,46	399	358	317	365
Herstellung von Büromaschinen																
Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41,3	41,1	41,1	41,2	1,6	1,4	1,6	1,5	9,01	7,69	7,40	8,29	372	316	304	341
Verbrauchsgüterindustrien	42,3	42,3	42,0	42,2	2,8	2,8	2,5	2,8	9,40	8,17	7,29	8,64	397	345	306	365
Feinkeramische Industrie	43,2	43,1	42,3	42,9	3,5	2,9	2,5	3,0	8,67	8,25	7,46	8,21	374	356	316	352
Glasindustrie	41,8	41,2	41,1	41,4	2,6	2,5	2,1	2,5	9,78	8,84	7,73	9,02	409	364	318	374
Holzverarbeitende Industrie	41,5	41,5	41,1	41,5	2,5	2,1	1,7	2,3	9,29	8,34	7,30	8,68	386	346	300	360
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	42,3	42,2	41,9	42,2	2,4	2,3	2,3	2,3	8,91	7,80	6,76	8,11	377	329	283	342
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	44,7	44,3	43,3	44,2	4,6	4,4	3,5	4,3	9,22	8,07	7,27	8,30	412	358	314	367
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,3	42,9	42,5	42,4	2,4	3,1	2,7	2,6	10,90	9,16	8,12	10,27	461	393	345	436
Kunststoffverarbeitende Industrie	43,4	42,7	42,8	42,9	3,5	3,1	3,0	3,2	8,99	8,10	7,16	8,26	390	346	306	355
Ledererzeugende Industrie	43,9	44,6	42,9	44,0	4,1	4,4	3,1	4,0	8,21	7,84	6,94	7,81	360	350	298	344
Lederverarbeitende Industrie	41,3	41,0	40,5	41,1	1,8	1,7	1,4	1,7	8,38	7,26	6,30	7,76	347	298	255	319
Schuhindustrie	40,1	39,4	38,8	39,6	1,3	1,1	0,8	1,1	8,68	7,61	6,14	7,87	348	300	238	312
Textilindustrie	42,8	42,6	42,4	42,7	3,2	3,1	3,1	3,2	8,32	7,61	6,98	7,86	357	324	296	336
Bekleidungsindustrie	39,7	40,7	40,8	40,2	1,4	2,1	2,2	1,7	8,53	7,97	6,87	8,10	338	324	280	325
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	45,0	45,4	44,6	45,0	4,7	4,7	4,3	4,6	9,03	8,11	7,47	8,47	406	369	334	381
darunter:																
Brauerei und Malzerei	43,3	41,6	42,1	43,0	3,5	1,6	2,5	3,2	9,47	8,93	8,55	9,29	410	371	360	399
Tabakverarbeitende Industrie	41,3	40,8	41,1	41,1	1,3	0,8	0,9	1,0	9,54	7,95	7,09	8,39	394	324	291	345
Hoch- und Tiefbau 1)	40,3	40,5	39,6	40,2	1,4	1,5	1,1	1,4	9,82	8,94	7,90	9,37	396	362	313	377
Weibliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	38,7	39,2	39,8	39,5	0,6	0,6	0,9	0,8	7,05	6,52	6,22	6,39	273	255	247	252
darunter:																
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	40,8	40,0	39,7	39,9	0,7	0,4	0,4	0,4	7,67	7,20	6,40	6,81	313	288	254	272
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	40,1	40,4	40,3	40,3	1,3	1,2	1,3	1,2	7,89	6,80	6,52	6,67	317	275	263	269
Elektrotechnische Industrie 3)	39,8	39,7	39,7	39,7	0,6	0,6	0,8	0,7	6,79	6,43	6,26	6,33	270	252	248	251
ERM-Warenindustrie, Stahlverformung	40,4	39,9	40,3	40,2	1,6	1,0	1,2	1,2	7,44	6,40	6,24	6,30	300	256	251	253
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,9	40,5	40,4	40,5	1,2	1,1	1,0	1,1	6,95	5,98	5,63	5,85	284	242	228	237
Schuhindustrie	38,3	37,5	38,0	37,8	0,5	0,3	0,4	0,3	7,05	6,28	5,61	6,23	270	235	213	235
Textilindustrie	39,3	39,1	39,0	39,1	0,6	0,6	0,6	0,6	6,95	6,45	5,89	6,35	273	252	230	248
Bekleidungsindustrie	37,4	37,4	38,0	37,5	0,2	0,2	0,3	0,2	6,59	6,23	5,43	6,15	247	233	206	230
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40,7	41,3	41,3	41,3	1,4	1,4	1,5	1,5	6,45	6,11	5,71	5,82	263	252	236	240

1) Einschl. Handwerk. - 2) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtung für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	64,8	66,4	59,1	62,7	48,4	58,4	52,0	50,8	56,6	54,4	57,5	53,5
	2	26,0	24,5	32,9	27,4	36,2	32,6	35,4	32,6	35,0	35,9	33,6	34,0
	3	9,2	9,1	8,0	9,9	15,4	9,0	12,6	16,6	8,4	9,7	8,9	12,5
	ZUS	81,7	83,5	80,5	84,0	82,8	80,0	78,5	68,2	69,6	87,1	68,5	76,9
WEIBLICH	1	5,3	4,4	4,3	3,7	7,5	5,3	7,0	3,1	5,6	7,0	5,6	5,3
	2	37,1	40,2	48,7	42,7	40,0	64,5	49,5	31,2	61,6	29,4	44,4	45,1
	3	57,6	55,4	47,0	53,6	52,5	30,2	43,5	65,7	32,8	63,6	50,0	49,6
	ZUS	18,3	16,5	19,5	16,0	17,2	20,0	21,5	31,8	30,4	12,9	31,5	23,1
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,9	69,6	57,5	63,5	46,7	56,8	50,3	50,4	53,4	54,6	57,2	51,8
	2	30,8	23,4	36,2	29,0	37,4	35,9	37,7	32,9	38,4	36,9	34,2	35,8
	3	11,3	7,0	6,3	7,5	15,9	7,3	12,0	16,7	8,2	8,5	8,6	12,4
	ZUS	75,6	79,8	76,8	80,8	80,9	76,6	74,5	66,6	65,2	86,1	65,7	74,0
WEIBLICH	1	5,3	4,4	4,3	3,7	7,5	5,3	7,0	3,1	5,6	7,0	5,6	5,3
	2	37,2	40,2	48,7	42,7	40,0	64,5	49,5	31,2	61,6	29,4	44,4	45,2
	3	57,5	55,4	47,0	53,6	52,5	30,2	43,5	65,7	32,8	63,6	50,0	49,5
	ZUS	24,4	20,2	23,2	19,2	19,1	23,4	25,5	33,4	34,8	13,9	34,3	26,0
A L L E		74,8	81,7	83,9	83,4	89,7	85,4	84,1	95,1	87,3	93,2	91,8	88,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	65,3	65,7	58,8	62,3	46,3	57,8	51,7	50,2	56,3	51,5	57,4	52,7
	2	25,4	24,9	33,1	27,4	37,4	33,1	35,6	32,9	35,3	37,9	33,3	34,5
	3	9,3	9,4	8,1	10,3	16,3	9,1	12,7	16,9	8,4	10,6	9,3	12,8
	ZUS	80,5	82,9	79,3	83,4	80,6	79,0	77,3	67,3	68,1	84,6	66,9	75,2
WEIBLICH	1	5,3	4,3	4,3	3,7	7,5	5,2	7,0	3,1	5,6	7,0	5,7	5,3
	2	37,2	40,6	48,8	42,8	40,0	64,6	49,5	31,2	61,8	29,4	44,5	45,2
	3	57,5	55,1	46,9	53,5	52,5	30,2	43,5	65,7	32,6	63,6	49,8	49,5
	ZUS	19,5	17,1	20,7	16,6	19,4	21,0	22,7	32,7	31,9	15,4	33,1	24,8
A L L E		93,4	95,3	93,7	95,6	88,3	94,7	94,0	96,9	94,7	83,6	94,4	92,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	57,7	69,0	57,0	62,8	44,1	55,8	49,9	49,7	52,7	51,4	57,0	50,6
	2	30,6	23,8	36,8	29,2	38,9	36,8	38,1	33,3	39,1	39,3	34,0	36,6
	3	11,7	7,2	6,2	8,0	17,0	7,4	12,0	17,0	8,2	9,3	9,0	12,8
	ZUS	73,4	78,9	75,0	79,9	78,1	75,2	72,7	65,5	63,2	83,3	63,8	71,8
WEIBLICH	1	5,3	4,3	4,3	3,7	7,5	5,2	7,0	3,1	5,6	7,0	5,7	5,3
	2	37,3	40,6	48,8	42,8	40,0	64,6	49,5	31,2	61,8	29,4	44,5	45,2
	3	57,4	55,1	46,9	53,5	52,5	30,2	43,5	65,7	32,6	63,6	49,8	49,5
	ZUS	26,6	21,1	25,0	20,1	21,9	24,8	27,3	34,5	36,8	16,7	36,2	28,2
A L L E		68,1	77,0	77,6	79,0	77,9	80,1	78,1	92,0	82,0	76,9	86,2	81,4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	73,5	81,6	86,2	87,4	83,5	92,8	88,6	91,8	86,9	82,7	70,4	85,2
	2	20,8	16,7	11,6	12,3	15,4	6,7	10,0	7,9	12,8	17,1	29,1	13,7
	3	5,7	1,7	2,2	1,3	1,1	0,5	1,4	(0,3)	(0,3)	/	(0,5)	1,1
	ZUS	98,1	94,8	97,7	96,9	98,1	97,5	96,6	96,9	96,1	98,0	94,3	97,1
WEIBLICH	1	/	(10,2)	(10,2)	/	(13,8)	14,5	/	12,3	12,2	-	/	9,0
	2	(23,6)	(11,1)	26,5	(25,4)	30,5	47,2	68,4	29,0	26,4	(50,0)	22,2	29,8
	3	64,0	78,7	63,3	64,2	65,7	38,3	(22,8)	58,7	61,4	(50,0)	75,5	61,2
	ZUS	1,9	5,2	2,3	3,1	1,9	2,5	3,4	3,1	3,9	2,0	5,7	2,9
A L L E		3,5	3,8	1,8	3,1	1,7	1,7	1,8	1,3	1,8	1,9	4,0	1,8
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	92,3	.	84,2	86,6	79,4	92,3	89,2	91,9	87,5	73,3	.	84,8
	2	6,8	.	13,1	13,0	19,3	6,5	10,1	7,6	12,1	26,0	.	14,2
	3	/	.	2,7	/	1,3	1,2	/	(0,5)	(0,4)	/	.	1,0
	ZUS	96,5	.	98,0	97,3	97,9	97,3	96,4	97,3	95,5	97,4	.	96,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(15,5)	/	(14,5)	12,7	-	.	.	9,1
	2	/	.	(20,4)	(29,5)	26,0	(13,1)	54,6	25,2	20,4	/	.	22,3
	3	(81,3)	.	73,7	(54,6)	70,2	71,4	(40,9)	60,3	66,9	(90,0)	.	68,6
	ZUS	3,5	.	2,0	2,7	2,1	2,7	3,6	2,7	4,5	(2,6)	.	3,3
A L L E		0,9	.	1,0	2,3	0,9	0,6	0,9	0,6	1,4	0,6	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	70,6	-	61,9	80,6	-	63,3	64,5	68,0	-	63,5
	2	-	-	23,9	-	27,1	16,0	-	28,2	25,0	-	-	26,5
	3	-	-	5,5	-	11,0	3,4	-	8,5	10,5	5,3	-	10,0
	ZUS	-	-	2,0	-	8,1	0,9	-	0,1	0,2	13,5	-	3,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	61,9	-	-	-	-	68,0	-	62,5
	2	-	-	-	-	27,0	-	-	-	-	26,7	-	27,0
	3	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	5,3	-	10,5
	ZUS	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	13,5	-	2,6

*) Die %-Zahlen beziehen sich:
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	39,0	-	58,4	79,9	-	-	42,7	-	-	56,5
	2	-	-	46,7	-	30,2	20,1	-	-	36,7	-	-	32,0
	3	-	-	14,3	-	11,4	-	-	-	20,6	-	-	11,5
	ZUS	-	-	0,3	-	0,5	0,3	-	-	0,1	-	-	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	76,9	-	71,0	77,8	-	-	93,6	-	-	77,3
	2	-	-	19,9	-	20,3	/	-	-	6,4	-	-	18,2
	3	-	-	3,2	-	8,7	(14,4)	-	-	-	-	-	4,5
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	80,4	-	.	77,8	-	-	93,6	-	-	82,0
	2	-	-	17,4	-	.	/	-	-	6,4	-	-	14,6
	3	-	-	2,2	-	.	(14,4)	-	-	-	-	-	3,4
	ZUS	-	-	0,3	-	.	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	-	-	77,8	-	.	81,5	-	68,5	76,3	-	-	79,7
	2	-	-	19,1	-	.	14,2	-	29,1	23,7	-	-	16,9
	3	-	-	3,1	-	.	4,3	-	(2,4)	-	-	-	3,4
	ZUS	-	-	0,6	-	.	0,6	-	0,0	0,0	-	-	0,1
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	75,3	-	.	(47,9)	-	50,3	76,2	-	-	74,0
	2	-	-	19,7	-	.	(41,7)	-	25,8	19,2	-	-	20,3
	3	-	-	5,0	-	.	/	-	23,9	(4,6)	-	-	5,7
	ZUS	-	-	0,6	-	.	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,5	54,2	42,2	40,6	34,4	39,9	47,3	40,0	37,5	46,6	33,4	38,4
	2	43,2	36,9	49,6	54,3	48,0	49,9	44,6	46,4	51,5	48,2	55,7	48,2
	3	16,3	8,9	8,2	5,1	17,6	10,2	8,1	13,6	11,0	5,2	10,9	13,4
	ZUS	86,3	77,5	87,0	97,8	90,9	83,6	88,2	82,8	85,2	96,9	75,6	87,8
WEIBLICH	1	4,9	1,5	1,0	-	3,7	2,8	4,9	1,0	1,0	(1,6)	(1,1)	2,5
	2	37,7	32,5	41,0	19,1	40,1	45,5	53,9	41,0	51,9	16,6	27,9	42,6
	3	57,4	66,0	58,0	80,9	56,2	51,7	41,2	58,0	47,1	81,8	71,0	54,9
	ZUS	13,7	22,5	13,0	2,2	9,1	16,4	11,8	17,2	14,8	3,1	24,4	12,2
A L L E		11,8	17,6	16,1	10,6	24,9	20,9	24,8	10,2	12,1	32,5	8,0	17,8
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	43,3	60,0	42,0	33,5	36,9	48,2	40,6	41,9	44,4	24,7	30,2	41,5
	2	45,2	25,0	47,3	62,6	50,1	39,5	42,3	38,6	42,0	54,9	55,3	44,4
	3	11,5	15,0	10,7	(3,9)	13,0	12,3	17,1	19,5	13,6	20,4	14,5	14,1
	ZUS	99,3	99,8	98,3	99,2	98,8	98,8	97,7	98,2	96,2	99,4	97,0	98,0
WEIBLICH	1	-	-	/	-	(8,5)	/	/	/	(1,2)	-	-	2,5
	2	/	-	31,6	/	24,9	50,4	33,5	39,8	37,6	-	63,3	36,0
	3	(91,1)	/	67,6	/	66,6	44,2	64,0	59,9	61,2	/	(36,7)	61,5
	ZUS	(0,7)	/	1,7	/	1,2	1,2	2,3	1,8	3,8	/	3,0	2,0
A L L E		3,2	0,9	2,6	1,2	1,9	2,7	4,2	1,7	3,2	1,0	1,6	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,2	30,4	38,3	39,8	33,7	30,3	39,4	49,8	27,4	47,4	46,9	36,0
	2	46,0	56,4	51,0	56,4	43,5	57,4	51,1	34,4	64,2	48,8	45,1	46,1
	3	8,8	13,2	10,7	3,8	22,8	12,3	9,5	15,8	8,4	3,8	8,0	17,9
	ZUS	95,4	96,3	96,5	99,1	95,6	94,4	95,7	92,1	93,4	98,7	96,9	95,8
WEIBLICH	1	/	-	(2,7)	-	3,1	(1,0)	/	7,3	/	/	/	3,0
	2	36,6	(100,0)	29,9	(50,0)	26,8	82,9	58,8	40,4	49,9	38,0	/	34,5
	3	62,0	-	67,4	(50,0)	70,1	16,1	40,7	52,3	49,4	60,0	(78,5)	62,5
	ZUS	4,6	(3,7)	3,5	0,9	4,4	5,6	4,3	7,9	6,6	1,3	(3,1)	4,2
A L L E		2,1	0,2	3,9	7,5	12,2	3,5	3,2	1,2	1,3	28,9	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	-	39,1	.	36,9	32,0	48,2	48,8	26,0	47,5	.	38,5
	2	.	-	49,6	.	44,4	37,3	42,5	27,4	70,5	48,5	.	46,2
	3	.	-	11,3	.	18,7	30,7	9,3	23,8	3,5	4,0	.	15,3
	ZUS	.	-	98,7	.	97,2	98,5	99,6	97,7	97,5	98,9	.	97,6
WEIBLICH	1	.	-	(5,7)	.	4,0	-	-	-	-	/	.	3,7
	2	.	-	37,0	.	28,6	/	(100,0)	-	26,3	24,6	.	28,7
	3	.	-	57,3	.	67,4	90,2	-	/	73,7	73,9	.	67,6
	ZUS	.	-	1,3	.	2,8	1,5	(0,4)	/	2,5	1,1	.	2,4
A L L E		.	-	2,9	.	8,2	0,7	1,1	0,0	0,7	25,0	.	3,6

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,2	34,5	43,1	(16,6)	31,7	29,7	38,8	49,3	29,2	47,5	64,0	35,5
	2	43,6	49,0	49,8	73,6	37,2	62,7	51,9	36,2	58,3	50,5	27,1	45,2
	3	8,2	16,5	7,1	(9,8)	31,1	7,6	9,3	14,5	12,5	2,0	(8,9)	19,3
	ZUS	97,1	100,0	95,9	90,6	92,7	94,6	96,6	91,9	94,2	98,3	98,1	93,8
WEIBLICH	1	-	-	-	-	(0,8)	/	/	(2,7)	/	/	/	1,4
	2	(27,5)	-	73,4	/	20,6	88,8	56,2	45,7	71,9	55,3	/	41,1
	3	72,5	-	(21,5)	(94,1)	78,6	9,9	43,2	51,6	27,4	(39,3)	/	57,5
	ZUS	2,9	-	4,1	(9,4)	7,3	5,4	3,4	8,1	5,8	1,7	/	6,2
A L L E		1,2	0,2	0,7	0,3	1,9	2,6	1,6	0,8	0,5	2,7	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	16,7	.	17,5	(20,4)	21,9	32,2	19,6	51,0	27,6	43,5	(23,9)	25,4
	2	56,8	.	70,1	73,0	45,7	60,5	69,5	31,0	55,2	54,5	(43,5)	46,9
	3	26,5	.	12,4	/	32,4	7,3	10,9	18,0	17,2	(2,0)	(32,6)	27,7
	ZUS	87,8	.	80,1	100,0	92,0	80,1	84,6	92,3	77,4	95,2	85,2	90,6
WEIBLICH	1	-	.	-	-	(3,7)	/	/	16,9	/	/	-	3,7
	2	(93,3)	.	7,5	-	29,4	81,0	58,3	30,2	44,8	91,0	/	34,1
	3	/	.	92,5	-	66,9	18,5	41,3	52,9	54,3	/	/	62,2
	ZUS	12,2	.	19,9	-	8,0	19,9	15,4	7,7	22,6	4,8	/	9,4
A L L E		0,2	.	0,3	0,3	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,2	0,0	0,8
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	50,3	29,0	43,1	-	27,9	56,2	64,9	38,7	34,1	54,9	37,9	35,4
	2	40,3	49,7	52,0	-	46,6	41,0	25,0	43,4	59,8	21,7	46,8	47,6
	3	9,4	21,3	4,9	-	25,5	2,8	10,1	17,9	6,1	23,4	15,3	17,0
	ZUS	84,0	95,3	93,0	-	88,4	81,0	95,9	85,8	81,4	97,4	79,1	87,0
WEIBLICH	1	/	(10,7)	/	-	1,7	3,2	/	(1,0)	/	-	/	1,5
	2	/	(19,1)	62,9	-	33,2	87,8	(31,4)	26,5	68,2	-	31,5	45,2
	3	94,2	70,2	35,6	-	65,1	9,0	(62,7)	72,5	31,5	/	67,7	53,3
	ZUS	16,0	4,7	7,0	-	11,6	19,0	4,1	14,2	18,6	/	20,9	13,0
A L L E		0,6	2,3	1,4	-	1,8	1,1	0,4	1,3	1,2	0,2	1,5	1,4
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,3	58,0	39,8	-	32,1	59,4	47,3	35,5	38,2	74,3	41,2	37,9
	2	34,2	34,9	53,6	-	39,7	35,3	31,6	43,0	55,1	25,7	48,5	44,1
	3	15,5	/	6,6	-	28,2	5,3	21,1	21,5	6,7	-	10,3	18,0
	ZUS	92,4	97,7	87,1	-	85,7	82,8	90,0	82,0	79,7	96,5	67,9	83,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	(0,7)
	2	/	/	25,1	-	16,6	72,1	(30,4)	21,2	81,4	-	29,7	37,1
	3	(77,1)	-	72,6	-	83,0	27,9	(63,1)	78,8	17,8	/	69,8	62,2
	ZUS	7,6	/	12,9	-	14,3	17,2	10,0	18,0	20,3	/	32,1	17,0
A L L E		0,3	0,1	0,3	-	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	0,1	0,9	0,4
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	80,3	72,6	64,7	.	67,4	82,7	75,7	71,0	73,3	(27,3)	.	69,8
	2	11,7	21,9	32,8	.	31,4	15,7	24,3	26,4	23,0	(39,4)	.	27,4
	3	8,0	5,5	2,5	.	1,2	/	-	(2,6)	3,7	(33,3)	.	2,8
	ZUS	95,3	95,0	97,2	.	96,9	99,0	98,7	96,6	98,6	100,0	.	96,8
WEIBLICH	1	/	/	-	.	(7,2)	-	-	-	/	-	.	(4,7)
	2	/	(7,9)	(34,0)	.	65,6	/	/	/	/	-	.	38,3
	3	78,9	88,1	66,0	.	27,2	-	/	80,0	(59,1)	-	.	57,0
	ZUS	4,7	5,0	2,8	.	3,1	/	/	3,4	(1,4)	-	.	3,2
A L L E		0,5	2,5	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	35,5	38,0	40,9	21,3	37,1	42,4	55,7	39,9	36,3	50,3	34,8	41,1
	2	45,7	54,9	53,1	57,0	58,3	50,4	41,7	54,9	57,6	17,7	58,9	53,7
	3	10,8	7,1	6,0	21,7	4,6	7,2	2,6	5,2	6,1	32,0	6,3	5,2
	ZUS	55,2	60,5	71,7	82,1	82,7	74,7	82,7	65,2	70,4	80,8	53,9	76,4
WEIBLICH	1	8,6	/	(0,2)	-	3,7	2,4	6,4	0,7	(0,6)	/	(1,1)	2,5
	2	41,4	53,3	62,0	/	48,2	45,6	57,3	42,0	42,9	(17,9)	25,1	47,4
	3	50,0	46,5	37,8	95,9	48,1	52,0	36,3	57,3	56,5	74,4	73,8	50,1
	ZUS	44,8	39,5	28,3	17,9	17,3	25,3	17,3	34,8	29,6	19,2	46,1	23,6
A L L E		1,9	5,3	3,0	0,6	5,6	8,6	12,5	2,4	2,5	0,5	3,2	4,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	-	-	20,1	17,4	15,8	23,7	23,8	-	.	20,8
	2	.	-	-	-	56,8	63,3	82,6	70,7	58,6	-	.	61,4
	3	.	-	-	-	23,1	19,3	/	5,6	17,6	-	.	17,8
	ZUS	.	-	-	-	86,1	85,2	51,9	84,9	85,8	-	.	85,5
WEIBLICH	1	.	-	-	-	2,5	(2,0)	-	/	4,4	-	.	2,4
	2	.	-	-	-	36,6	49,6	93,2	65,5	54,0	-	.	50,5
	3	.	-	-	-	60,9	48,4	(6,8)	34,2	41,6	-	.	47,1
	ZUS	.	-	-	-	13,9	14,8	48,1	15,1	14,2	-	.	14,5
A L L E		.	-	-	-	0,9	0,9	0,1	0,4	1,0	-	.	0,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,6	48,6	40,7	.	30,5	31,2	53,4	43,4	48,1	38,5	56,1	40,6
	2	43,5	31,1	48,3	.	50,0	46,8	26,0	39,9	32,0	45,1	38,7	41,1
	3	36,9	20,3	11,0	.	19,5	22,0	20,6	16,7	19,9	16,4	(5,2)	18,3
	ZUS	96,9	72,0	89,1	.	87,5	89,1	94,0	91,5	94,9	81,7	97,6	90,7
WEIBLICH	1	-	/	/	.	3,6	/	/	-	/	-	/	1,9
	2	-	(10,4)	43,7	.	32,8	39,6	36,1	48,6	20,6	/	/	33,6
	3	100,0	88,9	55,5	.	63,6	55,9	62,3	51,4	78,5	99,5	/	64,5
	ZUS	3,1	28,0	10,9	.	12,5	10,9	6,0	8,5	5,1	18,3	/	9,3
A L L E		0,8	0,4	1,1	.	0,6	0,6	1,1	0,6	1,0	0,9	0,2	0,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	12,6	48,6	39,0	.	33,3	28,4	55,5	44,4	50,0	39,1	(33,3)	42,0
	2	48,4	31,1	47,6	.	44,1	47,9	26,4	39,4	31,6	52,9	(46,2)	39,1
	3	39,0	20,3	13,4	.	22,6	23,7	18,1	16,2	18,4	/	/	18,9
	ZUS	96,9	72,0	92,9	.	88,8	89,2	92,5	95,7	96,2	94,6	90,7	93,1
WEIBLICH	1	-	/	-	.	/	/	/	-	/	-	/	(2,1)
	2	-	(10,4)	/	.	19,2	36,6	45,5	32,6	(18,2)	-	/	22,5
	3	(100,0)	88,9	94,8	.	77,6	57,9	53,8	67,4	(80,0)	(100,0)	-	75,4
	ZUS	(3,1)	28,0	7,1	.	11,2	10,8	7,5	4,3	3,8	(5,4)	/	6,9
A L L E		0,6	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,7	0,5	0,6	0,2	0,0	0,4
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	-	42,2	-	28,7	42,8	49,8	39,9	44,7	38,4	.	38,4
	2	.	-	49,0	-	53,9	42,4	25,4	41,6	32,5	43,1	.	44,2
	3	.	-	8,8	-	17,4	14,8	24,8	18,5	22,8	18,5	.	17,4
	ZUS	.	-	85,7	-	86,7	88,9	96,6	76,1	92,7	78,9	.	87,3
WEIBLICH	1	.	-	/	-	3,8	-	/	-	-	-	.	1,8
	2	.	-	60,4	-	40,3	51,7	-	58,5	22,8	/	.	42,1
	3	.	-	38,4	-	55,9	(48,3)	95,0	41,5	77,2	99,5	.	56,1
	ZUS	.	-	14,3	-	13,3	11,1	3,4	21,9	7,3	21,1	.	12,7
A L L E		.	-	0,6	-	0,4	0,1	0,4	0,2	0,3	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	-	55,1	-	41,7	32,6	32,7	41,4	35,5	-	.	41,0
	2	27,0	-	29,6	-	50,4	54,4	58,2	40,8	56,8	-	.	46,5
	3	32,0	-	15,3	-	7,9	13,0	9,1	17,8	7,7	-	.	12,5
	ZUS	91,2	-	88,9	-	84,8	82,9	88,5	86,4	86,7	-	.	86,5
WEIBLICH	1	/	-	(5,9)	-	9,2	(8,0)	/	(0,6)	(2,4)	-	.	4,7
	2	34,3	-	10,8	-	37,7	(13,6)	26,9	18,9	44,8	-	.	30,1
	3	62,8	-	83,3	-	53,1	78,4	72,8	80,5	52,8	-	.	65,2
	ZUS	8,8	-	11,1	-	15,2	17,1	11,5	13,6	13,3	-	.	13,5
A L L E		1,0	-	0,7	-	0,8	0,3	1,0	1,1	0,9	-	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,0	68,7	43,5	-	26,3	39,4	25,9	27,0	27,5	53,1	21,1	36,4
	2	34,1	27,6	54,0	-	52,2	50,2	64,3	65,3	63,6	40,0	46,1	53,9
	3	39,9	3,7	2,5	-	21,5	10,4	9,8	7,7	8,9	6,9	32,8	9,7
	ZUS	76,0	74,6	75,1	-	70,2	81,4	86,9	74,6	65,0	65,3	64,5	75,0
WEIBLICH	1	/	2,7	1,0	-	4,8	4,2	/	(0,3)	(0,3)	-	/	2,0
	2	17,9	8,5	19,6	-	49,2	19,3	39,8	50,3	74,7	-	30,5	37,4
	3	81,9	88,8	79,4	-	46,0	76,5	59,9	49,4	25,0	100,0	67,3	60,6
	ZUS	24,0	25,4	24,9	-	29,8	18,6	13,1	25,4	35,0	34,7	35,5	25,0
A L L E		1,1	6,0	3,0	-	0,7	3,1	2,1	1,3	0,9	1,0	0,3	1,5
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	70,4	80,6	65,9	75,4	50,6	65,1	53,6	51,3	57,3	58,1	63,6	56,7
	2	25,0	16,4	31,2	20,2	33,1	30,5	32,4	30,6	38,8	33,8	30,1	32,0
	3	4,6	3,0	2,9	4,4	16,3	4,4	14,0	18,1	3,9	8,1	6,3	11,3
	ZUS	80,8	87,7	80,3	88,9	81,7	80,5	79,2	68,4	69,4	83,7	64,4	75,3
WEIBLICH	1	1,8	2,7	3,6	4,3	3,5	4,6	1,3	1,5	1,4	1,5	2,4	2,3
	2	22,7	62,9	41,8	32,2	20,9	76,6	45,5	18,2	70,1	33,5	45,0	37,1
	3	75,5	34,4	54,6	63,5	75,6	18,8	53,2	80,3	28,5	65,0	52,6	60,6
	ZUS	19,2	12,3	19,7	11,1	18,3	19,5	20,8	31,6	30,6	16,3	35,6	24,7
A L L E		33,9	39,5	40,8	43,0	33,5	41,3	27,6	60,5	40,0	28,2	56,8	41,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	71,4	84,5	68,9	82,8	62,5	66,4	61,3	57,4	72,0	75,5	63,1	65,5
	2	23,0	10,2	27,4	14,7	28,4	29,0	33,5	28,2	23,2	17,3	29,2	26,6
	3	5,6	5,3	3,7	(2,5)	9,1	4,6	5,2	14,4	4,8	7,2	7,7	7,9
	ZUS	98,9	98,6	97,1	98,9	97,7	97,0	98,2	99,0	96,9	98,8	96,8	97,8
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(2,6)	(3,7)	/	/	/	-	/	2,8
	2	/	(28,3)	75,3	/	25,5	70,4	64,5	34,6	58,8	/	39,1	43,0
	3	(47,5)	70,0	22,7	/	71,9	25,9	(32,3)	61,2	38,5	90,6	56,8	54,2
	ZUS	(1,1)	1,4	2,9	/	2,3	3,0	1,8	1,0	3,1	1,2	3,2	2,2
A L L E		2,1	3,6	1,5	1,1	2,7	2,6	1,2	1,1	0,9	5,0	4,1	2,0

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	70,1	74,8	67,4	74,9	59,8	73,2	58,7	58,2	57,3	70,2	72,3	61,7
	2	24,6	21,6	29,0	19,0	28,8	22,7	29,1	28,4	39,6	25,8	22,4	29,4
	3	5,3	3,6	3,6	6,1	11,4	4,1	12,2	13,4	3,1	4,0	5,3	8,9
	ZUS	89,4	93,2	95,2	92,2	92,8	93,0	91,6	88,3	91,6	94,2	87,6	91,4
WEIBLICH	1	2,1	(4,1)	4,1	/	2,4	6,2	/	1,1	1,3	(5,2)	6,2	2,2
	2	31,8	71,1	51,8	37,2	29,7	72,8	62,2	21,9	72,9	50,4	67,7	41,2
	3	66,1	24,8	44,1	61,4	67,9	21,0	37,5	77,0	25,8	44,4	26,1	56,6
	ZUS	10,6	6,8	4,8	7,8	7,2	7,0	8,4	11,7	8,4	5,8	12,4	8,6
A L L E		9,3	8,9	6,4	6,7	10,0	10,1	8,4	12,4	9,9	5,3	9,5	9,8
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,5	57,7	68,5	67,1	51,9	74,6	51,9	51,7	59,8	44,0	65,6	59,7
	2	29,1	40,8	30,8	30,9	36,4	23,6	34,8	35,0	37,9	48,1	28,5	33,5
	3	(2,4)	1,5	0,7	2,0	11,7	1,8	13,3	13,3	2,3	7,9	5,9	6,8
	ZUS	89,5	94,6	87,3	91,5	88,5	90,1	86,7	87,9	83,0	88,9	79,3	87,3
WEIBLICH	1	/	(9,3)	7,2	9,3	5,8	21,2	2,3	2,4	7,7	4,4	6,2	6,9
	2	51,2	80,4	71,5	52,4	35,9	73,0	46,9	38,9	77,9	67,4	32,9	57,8
	3	39,3	(10,3)	21,3	38,3	58,3	5,8	50,8	58,7	14,4	28,2	60,9	35,3
	ZUS	10,5	5,4	12,7	8,5	11,5	9,9	13,3	12,1	17,0	11,1	20,7	12,7
A L L E		0,5	2,6	17,8	5,5	3,9	10,1	5,7	10,2	7,2	8,3	4,0	7,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	.	69,5	68,0	.	89,2	40,0	56,9	71,9	38,3	.	65,0
	2	-	.	30,1	31,8	.	10,4	42,0	34,3	27,2	55,0	.	31,2
	3	-	.	0,4	/	.	0,4	18,0	8,8	0,9	6,7	.	3,8
	ZUS	-	.	88,6	93,7	.	90,4	92,9	90,0	84,9	91,4	.	89,4
WEIBLICH	1	-	.	8,4	15,5	.	37,3	(3,7)	3,3	13,2	(4,7)	.	10,7
	2	-	.	72,2	76,8	.	62,7	24,0	53,0	77,0	51,1	.	65,2
	3	-	.	19,4	(7,7)	.	-	72,3	43,7	9,8	44,2	.	24,1
	ZUS	-	.	11,4	6,3	.	9,6	7,1	10,0	15,1	8,6	.	10,6
A L L E		-	.	15,4	4,5	.	5,1	2,5	7,1	4,3	4,8	.	5,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	83,1	93,6	79,6	81,1	67,9	80,8	81,5	59,8	78,4	-	.	83,6
	2	15,6	5,3	17,5	16,6	24,8	14,3	11,8	37,0	18,8	-	.	14,3
	3	1,3	1,1	2,9	2,3	7,3	(4,9)	(6,7)	/	/	-	.	2,1
	ZUS	98,2	98,2	99,5	98,1	100,0	94,9	100,0	100,0	100,0	-	.	98,5
WEIBLICH	1	16,2	26,6	/	23,2	-	-	-	-	-	-	.	20,3
	2	33,6	59,0	/	56,2	-	(100,0)	-	-	-	-	.	47,9
	3	50,2	(14,4)	88,5	20,6	-	-	-	-	-	-	.	31,8
	ZUS	1,8	1,8	0,5	1,9	-	(5,1)	-	-	-	-	.	1,5
A L L E		8,7	8,7	1,2	18,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	89,5	.	.	83,3	.	60,9	77,6	-	-	83,0
	2	.	.	9,6	.	.	14,2	.	23,0	21,2	-	-	15,7
	3	.	.	(0,9)	.	.	(2,5)	.	16,1	1,2	-	-	1,3
	ZUS	.	.	92,7	.	.	90,4	.	70,9	86,5	-	-	89,0
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	-	3,3	-	-	5,7
	2	.	.	61,4	.	.	66,7	.	46,6	74,4	-	-	69,3
	3	.	.	37,2	.	.	(25,4)	.	53,4	22,3	-	-	25,0
	ZUS	.	.	7,3	.	.	9,6	.	29,1	13,5	-	-	11,0
A L L E		.	.	0,3	.	.	0,1	.	0,1	1,0	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	54,1	82,7	59,4	66,5	49,9	57,6	61,9	46,4	55,5	69,7	58,6	53,7
	2	39,0	15,2	38,2	21,6	31,0	37,1	25,9	25,9	39,1	26,2	35,3	32,5
	3	6,9	2,1	2,4	11,9	19,1	5,3	12,2	27,7	5,4	4,1	6,1	13,8
	ZUS	59,0	72,4	53,4	68,0	63,4	60,7	47,4	54,8	49,4	49,3	52,7	55,7
WEIBLICH	1	(0,7)	(0,7)	2,4	/	6,2	1,9	(0,4)	0,5	0,6	(0,6)	1,7	1,9
	2	19,3	62,6	30,5	12,1	14,7	77,8	44,1	13,1	65,9	15,1	41,6	37,7
	3	80,0	36,7	67,1	87,5	79,1	20,3	55,5	86,4	33,5	84,3	56,7	60,4
	ZUS	41,0	27,6	46,6	32,0	36,6	39,3	52,6	45,2	50,6	50,7	47,3	44,3
A L L E		7,5	7,9	7,8	7,7	6,7	8,8	4,9	12,1	15,0	4,5	32,5	10,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	63,3	66,7	65,5	.	65,1	70,3	75,6	50,1	57,8	(95,7)	63,1	53,1
	2	32,1	29,0	31,2	.	23,9	24,2	20,5	29,7	37,3	/	25,0	29,6
	3	4,6	(4,3)	3,3	.	11,0	5,5	3,9	20,2	4,9	-	11,9	17,3
	ZUS	59,6	66,6	70,1	.	59,3	53,5	65,7	52,1	47,3	(79,3)	57,5	52,9
WEIBLICH	1	(1,9)	/	(1,2)	.	/	2,5	/	2,1	1,1	-	(5,8)	2,0
	2	22,9	58,5	40,3	.	52,1	82,3	63,1	17,8	70,0	/	46,9	26,0
	3	75,2	41,1	58,5	.	46,6	15,2	36,2	80,1	28,9	/	47,3	72,0
	ZUS	40,4	33,4	29,9	.	40,7	46,5	34,3	47,9	52,7	/	42,5	47,1
A L L E		2,3	1,3	1,2	.	0,4	2,3	0,7	18,6	1,7	(0,0)	1,4	4,5

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974													
GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	57,6	57,6	50,0	46,9	33,4	41,2	35,2	40,4	44,7	40,8	64,5	38,3
	2	32,0	30,4	39,2	45,4	40,6	50,2	41,7	37,9	48,4	42,3	25,3	41,4
	3	10,4	12,0	10,8	7,7	26,0	8,6	23,1	21,7	6,9	16,9	10,2	20,3
	ZUS	61,4	65,1	74,9	67,0	76,7	79,1	77,0	66,9	67,2	79,7	58,5	73,6
WEIBLICH	1	1,8	(1,7)	2,3	-	0,8	1,2	2,5	1,0	0,9	/	/	1,0
	2	19,7	57,2	27,7	68,8	19,0	73,1	34,9	18,1	81,0	39,9	60,6	33,0
	3	78,5	41,1	70,0	31,2	80,2	25,7	62,6	80,9	18,1	60,0	38,5	66,0
	ZUS	38,6	34,9	25,1	33,0	23,3	20,9	23,0	33,1	32,8	20,3	41,5	26,4
A L L E		3,3	3,2	3,2	2,5	9,3	6,2	5,9	5,5	3,6	5,1	3,5	6,0
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	47,1	-	41,3	38,4	62,2	52,9	46,6	-	67,4	48,0
	2	.	.	33,8	-	33,4	60,6	26,9	26,8	50,9	-	29,3	38,7
	3	.	.	19,1	-	25,3	1,0	10,9	20,3	2,5	-	3,3	13,3
	ZUS	.	.	52,7	-	65,9	58,4	77,4	57,8	52,5	-	63,0	57,8
WEIBLICH	1	.	.	(0,6)	-	/	/	(10,6)	1,9	(0,3)	-	8,6	1,4
	2	.	.	12,4	-	25,8	80,1	39,2	21,5	88,5	-	66,7	45,9
	3	.	.	87,0	-	73,7	19,4	50,2	76,6	11,2	-	24,7	52,7
	ZUS	.	.	47,3	-	34,1	41,6	22,6	42,2	47,5	-	37,0	42,2
A L L E		.	.	1,4	-	0,3	1,0	0,4	0,6	0,8	-	1,7	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	61,5	50,5	53,5	45,5	49,1	44,8	48,8	49,1	43,8	54,1	47,9
	2	37,1	29,3	40,6	32,4	39,1	39,2	40,5	36,3	36,2	25,5	33,2	37,7
	3	18,1	9,2	8,9	14,1	15,4	11,7	14,7	14,9	14,7	30,7	12,7	14,4
	ZUS	60,4	64,3	58,0	58,0	58,1	56,8	54,8	50,3	46,6	56,0	55,9	53,6
WEIBLICH	1	11,5	13,5	7,0	4,8	12,8	7,2	10,4	6,6	9,7	13,7	20,1	9,7
	2	59,9	52,1	68,4	73,0	60,0	65,9	52,4	54,8	60,3	33,5	53,0	59,1
	3	28,6	34,4	24,6	22,2	27,2	26,9	37,2	38,6	30,0	52,8	26,9	31,2
	ZUS	39,6	35,7	42,0	42,0	41,9	43,2	45,2	49,7	53,4	44,0	44,1	46,4
A L L E		15,6	10,1	16,5	10,9	17,6	17,3	25,9	20,0	27,9	13,5	13,5	19,5
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,0	.	39,6	.	33,4	27,4	37,3	34,3	45,2	29,2	41,8	38,2
	2	45,3	.	53,8	.	40,4	50,1	45,9	41,4	31,5	20,7	45,3	35,7
	3	27,7	.	6,6	.	26,2	22,5	16,8	24,3	23,3	50,1	(12,9)	26,1
	ZUS	71,4	.	56,7	.	71,0	61,3	62,8	60,3	46,0	64,8	56,3	55,1
WEIBLICH	1	(2,8)	.	/	.	(1,1)	/	9,4	(1,8)	1,4	/	/	1,9
	2	83,2	.	79,8	.	38,0	48,6	28,5	48,4	49,1	5,3	41,0	44,0
	3	14,0	.	19,5	.	60,9	51,2	62,1	49,8	49,5	94,5	53,9	54,1
	ZUS	28,6	.	43,3	.	29,0	38,7	37,2	39,7	54,0	35,2	43,7	44,9
A L L E		1,2	.	0,3	.	0,3	0,3	1,6	0,3	2,6	5,2	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,5	38,1	41,8	-	37,1	37,5	52,5	33,8	39,1	26,0	41,4	38,8
	2	67,9	31,5	41,6	-	46,9	40,2	35,7	40,7	43,7	45,0	42,4	44,1
	3	7,6	30,4	16,6	-	16,0	22,3	11,8	25,5	17,2	29,0	16,2	17,1
	ZUS	82,6	83,8	81,3	-	89,8	70,9	85,2	79,2	73,4	80,9	66,6	82,8
WEIBLICH	1	/	-	/	-	1,9	(3,4)	(1,5)	4,2	1,5	-	(10,6)	2,2
	2	54,7	/	40,9	-	19,1	30,6	27,9	14,2	37,5	(11,4)	50,5	29,4
	3	42,2	(82,9)	57,9	-	79,0	66,0	70,6	81,6	61,0	88,6	38,9	68,4
	ZUS	17,4	16,2	18,7	-	10,2	29,1	14,8	20,8	26,6	19,1	33,4	17,2
A L L E		0,5	0,2	1,0	-	1,5	0,5	2,0	0,5	1,5	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,5	68,6	62,5	73,6	52,8	53,9	50,4	48,1	45,3	72,3	58,1	52,2
	2	40,9	16,9	28,5	18,0	31,9	32,8	33,8	32,0	39,2	19,9	33,3	32,7
	3	12,6	(14,5)	9,0	(8,4)	15,3	13,3	15,8	19,9	15,5	7,8	8,6	15,1
	ZUS	89,2	64,7	82,6	89,5	85,7	84,0	77,6	78,5	71,6	93,8	88,5	80,9
WEIBLICH	1	11,7	-	4,5	/	7,6	8,6	7,3	2,8	5,2	-	/	5,5
	2	35,9	43,9	48,5	63,7	45,1	38,7	34,5	30,7	57,4	(23,4)	(25,5)	44,2
	3	52,4	56,1	47,0	/	47,3	52,7	58,2	66,5	37,4	76,6	72,3	50,3
	ZUS	10,8	35,3	17,4	10,5	14,3	16,0	22,4	21,5	28,4	6,2	11,5	19,1
A L L E		1,7	0,4	2,7	2,0	2,8	2,2	3,2	2,7	3,1	2,0	1,0	2,6
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U. SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(15,8)	.	71,5	-	36,4	53,7	54,2	48,5	33,4	(13,9)	60,9	44,9
	2	(53,0)	.	23,1	-	35,1	36,2	35,4	34,7	41,8	73,4	(15,3)	36,3
	3	(27,2)	.	5,4	-	28,5	10,1	10,4	16,8	24,8	(12,7)	23,8	18,8
	ZUS	52,3	.	65,1	-	66,5	62,5	68,8	45,6	47,0	70,3	48,7	50,6
WEIBLICH	1	/	.	(4,7)	-	/	(3,1)	/	10,0	/	-	/	5,4
	2	(44,6)	.	47,9	-	31,5	24,0	(16,9)	38,6	59,1	93,2	32,3	44,9
	3	(50,0)	.	47,4	-	67,0	72,9	80,5	51,4	40,6	/	67,3	49,7
	ZUS	47,7	.	34,9	-	33,5	37,5	31,2	54,4	53,0	29,7	51,3	49,4
A L L E		0,1	.	0,2	-	0,1	0,2	0,5	1,1	1,0	0,2	0,3	0,5

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,9	24,9	44,9	52,7	33,5	33,7	27,8	34,4	39,8	26,7	45,0	36,2
	2	34,3	44,5	40,6	30,7	38,7	34,6	41,9	39,7	40,4	48,9	32,2	39,0
	3	32,8	30,6	14,5	16,6	27,8	31,7	30,3	25,9	19,8	24,4	22,8	24,8
	ZUS	54,7	48,9	63,6	60,1	57,2	65,9	55,7	54,8	60,4	51,9	56,2	58,4
WEIBLICH	1	6,2	/	2,9	/	2,9	7,2	(1,5)	2,1	(0,7)	-	(6,8)	2,8
	2	60,5	55,9	54,1	79,2	47,8	41,2	47,0	53,1	59,8	56,6	53,6	52,0
	3	33,3	39,8	43,0	(20,4)	49,3	51,6	51,5	44,8	39,5	43,4	39,6	45,2
	ZUS	45,3	51,1	36,4	39,9	42,8	34,1	44,3	45,2	39,6	48,1	43,8	41,6
A L L E		1,7	1,3	1,6	0,9	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	0,4	1,4	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	55,5	73,2	75,4	77,6	67,2	66,3	70,8	66,8	72,7	72,9	68,7	68,7
	2	29,7	24,6	19,2	21,1	25,1	26,1	22,7	23,8	18,4	18,3	24,8	23,3
	3	14,8	2,2	5,4	/	7,7	7,6	6,5	9,4	8,9	8,8	6,5	8,0
	ZUS	84,2	80,7	78,2	83,8	78,1	79,0	75,5	78,9	75,1	70,5	81,5	78,2
WEIBLICH	1	12,7	22,4	8,9	(4,7)	6,5	9,9	7,1	8,1	8,7	(9,9)	(11,8)	8,9
	2	51,2	63,5	71,2	79,1	61,6	63,5	54,0	56,2	59,3	54,5	57,1	60,3
	3	36,1	14,1	19,9	16,2	31,9	26,6	38,9	35,7	32,0	35,6	31,1	30,8
	ZUS	15,8	19,3	21,8	16,2	21,9	21,0	24,5	21,1	24,9	29,5	18,5	21,8
A L L E		4,6	4,9	1,7	2,1	1,7	3,0	2,2	2,0	2,6	1,0	3,5	2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	39,4	41,7	32,1	.	33,5	32,6	35,0	32,6	40,7	26,0	53,6	35,1
	2	35,0	41,6	54,6	.	44,5	56,4	50,5	50,3	45,0	45,9	38,6	48,4
	3	25,6	16,7	13,3	.	22,0	11,0	14,5	17,1	14,3	28,1	(7,8)	16,5
	ZUS	54,4	61,9	66,9	.	64,5	66,5	74,2	59,6	63,8	56,7	58,8	64,2
WEIBLICH	1	/	(20,7)	2,3	.	2,9	2,5	3,0	(1,4)	1,7	/	/	2,4
	2	38,5	35,4	34,0	.	29,6	44,7	27,6	48,9	55,4	19,0	35,8	41,7
	3	60,6	43,9	63,7	.	67,5	52,8	69,4	48,7	42,9	75,8	63,8	55,9
	ZUS	45,6	38,1	33,1	.	35,5	33,5	25,8	40,4	36,2	43,3	41,2	35,8
A L L E		1,3	1,0	1,7	.	1,5	2,4	2,9	1,9	2,2	0,5	1,3	1,8
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	-	64,5	-	47,9	26,8	(14,0)	41,1	40,3	-	-	40,6
	2	(66,7)	-	32,3	-	33,3	60,5	(23,2)	39,6	38,9	-	-	39,4
	3	/	-	/	-	18,8	(12,7)	62,8	19,3	20,8	-	-	20,0
	ZUS	(80,8)	-	59,0	-	78,0	54,3	68,4	69,8	69,9	-	-	69,4
WEIBLICH	1	-	-	/	-	16,6	-	/	(3,2)	(8,6)	-	-	5,3
	2	/	-	/	-	(13,5)	48,9	/	42,3	28,8	-	-	35,1
	3	-	-	88,3	-	69,9	51,1	83,9	54,5	62,6	-	-	59,6
	ZUS	/	-	41,0	-	22,0	45,7	31,6	30,2	30,1	-	-	30,6
A L L E		(0,0)	-	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	-	0,1
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	88,3	/	28,0	.	37,5	77,2	52,1	33,5	53,3	/	(86,8)	53,8
	2	/	(57,9)	69,7	.	49,7	14,9	31,7	49,2	36,3	-	-	34,3
	3	/	-	/	.	12,8	7,9	16,2	17,3	(10,4)	(68,0)	/	11,9
	ZUS	46,1	(70,4)	35,5	.	37,3	40,3	30,5	33,1	25,2	(22,9)	(51,8)	34,0
WEIBLICH	1	60,0	-	/	.	4,7	6,1	7,4	(0,9)	10,7	-	/	6,5
	2	(11,1)	/	89,9	.	40,5	62,2	58,7	45,0	78,0	58,3	/	59,4
	3	(28,9)	/	8,8	.	54,8	31,7	33,9	54,1	11,3	(41,7)	(52,7)	34,1
	ZUS	53,9	/	64,5	.	62,7	59,7	69,5	66,9	74,8	77,1	(48,2)	66,0
A L L E		0,1	(0,1)	0,1	.	0,1	0,9	1,0	0,3	0,4	0,1	0,1	0,3
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	-	44,6	-	47,2	42,5	32,1	49,8	45,7	(29,6)	/	41,1
	2	.	-	44,2	-	38,3	53,6	49,3	42,6	47,7	54,4	/	46,3
	3	.	-	11,2	-	14,5	3,9	18,6	7,6	6,6	(16,0)	/	12,6
	ZUS	.	-	36,8	-	43,6	38,2	36,4	39,9	38,9	21,4	(60,0)	38,3
WEIBLICH	1	.	-	24,5	-	34,1	9,5	17,3	24,0	23,3	36,6	-	21,4
	2	.	-	31,7	-	31,8	52,4	51,6	39,4	46,1	48,0	/	45,3
	3	.	-	43,8	-	34,1	38,1	31,1	36,6	30,6	15,4	/	33,3
	ZUS	.	-	63,2	-	56,4	61,8	63,6	60,1	61,1	78,6	(40,0)	61,7
A L L E		.	-	0,4	-	0,3	0,6	6,2	0,7	0,8	0,3	(0,0)	0,7
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	41,0	29,4	40,0	18,4	41,2	39,6	42,7	53,8	44,2	/	22,9	44,0
	2	41,1	63,9	58,0	52,9	47,5	58,5	49,8	38,7	43,6	69,9	49,6	46,4
	3	17,9	(6,7)	2,0	28,7	11,3	1,9	7,5	7,5	12,2	(26,7)	27,5	9,6
	ZUS	36,4	31,2	61,3	68,5	57,8	53,6	45,2	36,0	41,3	7,8	44,7	46,9
WEIBLICH	1	10,4	(3,6)	4,5	-	10,3	3,8	8,4	6,3	10,2	(2,9)	13,7	8,2
	2	72,9	37,8	84,2	92,4	68,7	84,8	68,3	58,9	65,5	83,2	64,5	65,9
	3	16,7	58,6	11,3	7,6	21,0	11,4	23,3	34,8	24,3	13,9	21,8	25,9
	ZUS	63,6	68,8	38,7	31,5	42,2	46,4	54,8	64,0	58,7	92,2	55,3	53,1
A L L E		1,9	0,4	3,4	2,5	4,4	2,3	2,7	6,8	6,2	0,6	2,2	4,5

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	.	.	15,5	-	25,0	23,5	21,9	45,2	21,7	-	(8,5)	27,4
	2	.	.	84,1	-	65,5	76,0	68,7	43,5	61,2	-	70,1	61,7
	3	.	.	/	-	9,5	/	9,4	11,3	17,1	-	21,4	10,9
	ZUS	.	.	61,6	-	60,3	40,6	51,7	42,3	44,7	-	58,0	51,4
WEIBlich	1	.	.	/	-	5,3	/	(2,4)	0,6	1,9	-	-	2,6
	2	.	.	86,1	-	78,6	97,6	80,4	63,5	80,7	-	78,6	75,4
	3	.	.	13,6	-	16,1	/	17,2	35,9	17,4	-	21,4	22,0
	ZUS	.	.	38,4	-	39,7	59,4	48,3	57,7	55,3	-	42,0	48,6
A L L E		.	.	0,5	-	1,0	0,1	0,8	1,1	1,3	-	0,3	0,9
WEBEREI													
MAENNlich	1	44,6	-	44,7	-	47,6	37,4	54,0	62,4	65,3	-	31,6	50,4
	2	32,0	-	51,7	-	40,6	61,2	38,5	35,7	28,5	(67,5)	25,6	41,0
	3	23,4	-	3,6	-	11,8	1,4	7,5	1,9	6,2	(32,5)	42,8	8,6
	ZUS	45,6	-	64,6	-	59,8	62,5	59,1	41,4	47,4	21,2	61,1	55,3
WEIBlich	1	(4,9)	-	4,0	-	14,3	6,7	(6,6)	11,2	19,5	-	16,0	13,2
	2	67,0	-	85,1	-	65,2	80,4	73,9	48,7	60,6	90,6	67,2	64,4
	3	28,1	-	10,9	-	20,5	12,9	19,5	40,1	19,9	(9,4)	16,8	22,4
	ZUS	54,4	-	35,4	-	40,2	37,5	40,9	58,6	52,6	78,8	38,9	44,7
A L L E		0,9	-	0,7	-	1,4	1,1	0,6	0,6	1,2	0,2	0,4	1,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,5	(26,0)	45,8	(27,0)	43,2	54,7	42,7	51,1	70,0	42,8	48,5	53,5
	2	54,4	36,3	40,8	(65,6)	37,7	33,6	42,3	36,2	18,9	(25,4)	39,3	32,1
	3	16,1	(37,7)	13,4	/	19,1	11,7	15,0	12,7	11,1	31,8	12,2	14,4
	ZUS	11,2	21,6	13,0	11,4	11,2	13,4	7,5	17,7	14,0	11,2	22,5	13,4
WEIBlich	1	15,8	17,9	9,4	8,3	19,2	9,7	8,9	8,1	14,8	29,8	36,5	15,0
	2	63,4	52,7	78,3	78,6	68,9	79,9	73,3	69,4	63,5	38,3	53,4	68,5
	3	20,8	29,4	12,3	13,1	11,9	10,4	17,8	22,5	21,7	31,9	10,1	16,5
	ZUS	88,8	78,4	87,0	88,6	88,8	86,6	92,5	82,3	86,0	88,8	77,5	86,6
A L L E		2,3	1,1	3,3	2,7	3,5	3,2	2,0	2,1	6,2	2,5	3,1	3,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,2	45,3	42,9	39,2	48,8	62,1	52,3	55,1	66,9	63,5	38,6	52,2
	2	32,4	30,0	35,6	39,7	27,9	22,0	27,9	24,5	19,4	25,4	41,7	27,9
	3	25,4	24,7	21,5	21,1	23,3	15,9	19,8	20,4	13,7	11,1	19,7	19,9
	ZUS	61,6	64,0	65,1	59,9	65,0	71,5	74,0	70,4	74,0	63,4	66,6	67,7
WEIBlich	1	1,4	(0,6)	1,3	2,6	3,0	4,2	5,5	2,9	3,3	/	1,8	2,6
	2	25,7	9,6	22,3	29,8	17,7	20,9	26,4	28,2	15,9	6,6	36,1	21,3
	3	72,9	89,8	76,4	67,6	79,3	74,9	68,1	68,9	80,8	92,8	62,1	76,1
	ZUS	38,4	36,0	34,9	40,1	35,0	28,5	26,0	29,6	26,0	36,6	33,4	32,3
A L L E		10,1	10,6	6,8	15,7	3,8	3,4	4,1	3,0	5,2	3,6	9,4	4,7
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNlich	1	63,0	57,8	48,3	48,5	34,0	62,3	56,7	74,3	56,4	51,8	51,0	49,5
	2	10,1	(12,2)	30,8	44,5	42,8	10,3	17,6	19,0	22,7	(30,9)	34,0	29,2
	3	26,9	30,0	20,9	26,9	23,2	27,4	25,7	6,7	20,9	(17,3)	15,0	21,3
	ZUS	71,1	73,0	62,7	73,6	70,3	77,8	69,0	63,7	77,1	78,6	81,8	71,3
WEIBlich	1	/	-	-	-	2,3	/	-	/	/	-	(7,4)	2,0
	2	(5,0)	-	13,7	/	17,8	-	/	13,8	(6,2)	/	(9,1)	12,3
	3	94,6	100,0	86,3	97,8	79,9	97,7	83,3	84,6	88,1	(86,4)	83,5	85,7
	ZUS	28,9	27,0	37,3	26,4	29,7	22,2	31,0	36,3	22,9	(21,4)	18,2	28,7
A L L E		1,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,8	(14,4)	39,8	.	29,9	39,5	30,0	30,2	42,8	/	/	34,1
	2	26,8	(23,1)	33,4	.	36,8	28,2	36,8	59,3	32,0	(51,9)	/	38,2
	3	32,4	62,5	26,8	.	33,3	32,3	33,2	10,5	25,2	/	(54,9)	27,7
	ZUS	44,3	37,1	51,9	.	51,2	56,8	60,4	52,3	40,7	(69,2)	(33,3)	49,8
WEIBlich	1	/	-	(2,8)	.	(0,7)	-	33,0	3,1	/	-	-	2,8
	2	26,7	30,7	12,2	.	7,9	(9,2)	17,5	50,5	10,6	/	/	17,3
	3	69,5	69,3	85,0	.	91,4	90,8	49,5	46,4	89,3	/	96,9	79,9
	ZUS	55,7	62,9	48,1	.	48,8	43,2	39,6	47,7	59,3	(30,8)	66,7	50,2
A L L E		0,5	0,2	0,4	.	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	37,4	60,2	51,0	.	57,0	59,0	31,3	74,2	55,2	64,3	60,0	54,0
	2	35,3	19,4	19,4	.	25,6	31,5	58,0	19,8	15,4	20,8	20,3	23,8
	3	23,3	20,4	29,6	.	17,4	9,5	(10,7)	6,0	29,4	14,9	19,7	22,2
	ZUS	63,9	60,0	63,5	.	60,9	62,0	68,7	67,2	72,4	72,0	59,7	64,5
WEIBlich	1	/	/	(1,4)	.	5,2	(9,4)	/	/	/	/	/	2,7
	2	25,8	-	17,0	.	38,8	61,0	73,9	50,2	/	22,9	33,2	27,6
	3	73,3	99,2	81,6	.	56,0	29,6	(20,0)	48,8	99,4	73,5	66,1	69,7
	ZUS	36,1	40,0	36,5	.	39,1	38,0	31,3	32,8	27,6	28,0	40,3	35,5
A L L E		1,9	0,5	0,9	.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,8	0,7	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,5	(15,1)	9,2	26,9	(24,0)	/	-	-	/	-	/	18,8
	2	53,5	31,9	10,3	39,3	42,4	/	-	-	/	-	/	31,4
	3	29,0	53,0	80,5	33,8	(33,6)	/	-	-	/	-	/	49,8
	ZUS	27,6	28,6	37,2	37,7	22,6	/	-	-	/	-	(32,4)	33,8
WEIBLICH	1	/	/	/	3,5	/	/	-	-	-	-	/	1,7
	2	11,3	/	28,6	32,3	15,7	-	-	-	-	-	/	23,0
	3	87,6	93,6	71,3	64,2	83,3	97,7	-	-	/	-	(69,6)	75,3
	ZUS	72,4	71,4	62,8	62,3	77,4	86,0	-	-	/	-	(67,6)	66,2
A L L E		1,0	0,7	0,5	4,7	0,0	0,0	-	-	(0,0)	-	0,0	0,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	70,0	80,5	74,3	63,6	75,7	82,9	70,6	73,2	86,5	73,6	32,9	76,3
	2	14,9	/	16,1	32,3	-	-	15,2	(1,8)	6,1	26,1	47,7	7,9
	3	15,1	19,0	9,6	4,1	24,3	17,1	14,2	25,0	7,4	-	19,4	15,8
	ZUS	94,7	95,4	96,6	93,3	94,6	95,0	96,7	96,0	94,5	95,2	96,5	95,2
WEIBLICH	1	/	/	/	36,8	-	-	/	-	/	-	/	2,8
	2	-	/	/	42,1	-	-	/	-	10,1	/	/	6,8
	3	(96,0)	82,9	89,5	(21,1)	100,0	100,0	86,5	94,2	88,4	98,1	91,8	90,4
	ZUS	(5,3)	4,6	3,4	6,7	5,4	5,0	3,3	4,0	5,5	4,8	3,5	4,8
A L L E		0,3	1,5	0,5	2,0	0,6	0,7	0,9	0,7	1,8	0,9	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	57,0	44,4	.	35,0	31,9	39,1	35,7	51,3	(95,8)	40,3	41,0
	2	.	36,9	24,3	.	34,0	(18,6)	55,1	19,3	28,5	/	41,6	35,0
	3	.	6,1	31,3	.	31,0	59,5	(5,8)	45,0	20,2	-	18,1	24,0
	ZUS	.	49,1	25,9	.	32,2	12,8	46,5	24,7	43,1	(44,4)	46,8	37,6
WEIBLICH	1	.	-	(3,6)	.	14,9	7,1	/	10,9	7,0	-	2,1	6,6
	2	.	17,8	68,5	.	53,5	18,1	51,6	49,0	46,3	-	44,5	43,0
	3	.	82,2	27,9	.	31,6	74,8	48,1	40,1	46,7	100,0	53,4	50,4
	ZUS	.	50,9	74,1	.	67,8	87,2	53,5	75,3	56,9	55,6	53,2	62,4
A L L E		.	0,9	0,2	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,1	0,3
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	35,8	.	38,0	32,7	.	37,9	/	-	.	34,6
	2	-	-	/	.	29,9	/	.	(15,4)	/	-	.	25,0
	3	-	-	60,0	.	32,1	61,1	.	46,7	(76,9)	-	.	40,4
	ZUS	-	-	16,2	.	30,2	12,6	.	15,7	44,8	-	.	22,5
WEIBLICH	1	-	-	(4,5)	.	15,7	7,2	.	13,4	(28,8)	-	.	12,0
	2	-	-	68,2	.	54,4	17,0	.	59,5	52,4	-	.	51,7
	3	-	-	27,3	.	29,9	75,8	.	27,1	/	-	.	36,3
	ZUS	-	-	83,8	.	69,8	87,4	.	84,3	55,2	-	.	77,5
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	-	.	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	57,0	51,3	.	(16,4)	.	49,6	.	56,9	(95,8)	40,0	43,0
	2	.	36,9	40,1	.	59,6	.	42,6	.	31,1	/	42,0	38,1
	3	.	6,1	(8,6)	.	(24,0)	.	(7,8)	.	12,0	-	18,0	18,9
	ZUS	.	49,1	49,2	.	54,7	.	40,4	.	42,8	(44,4)	47,3	47,5
WEIBLICH	1	.	-	-	.	-	.	/	.	(4,2)	-	2,2	1,3
	2	.	17,8	69,4	.	37,6	.	49,4	.	45,4	-	44,6	34,6
	3	.	82,2	30,6	.	62,4	.	50,3	.	50,4	100,0	53,2	64,1
	ZUS	.	50,9	50,8	.	45,3	.	59,6	.	57,2	55,6	52,7	52,5
A L L E		.	0,9	0,1	.	0,0	.	0,2	.	0,1	0,0	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	80,4	55,0	65,2	59,8	59,8	65,9	58,5	56,1	71,1	52,1	59,6	63,8
	2	15,0	28,4	19,8	20,9	28,3	17,8	26,5	28,4	19,8	24,8	28,8	23,4
	3	4,6	16,6	15,0	19,3	11,9	16,3	15,0	15,5	9,1	23,1	11,6	12,8
	ZUS	99,8	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	(21,3)	-	-	-	/	-	-	(8,0)
	2	-	/	-	-	(11,8)	-	-	-	/	-	-	8,2
	3	(100,0)	/	-	-	66,9	-	-	-	92,3	-	100,0	83,8
	ZUS	(0,2)	/	-	-	0,1	-	-	-	0,3	-	0,4	0,1
A L L E		25,2	18,3	16,1	16,6	10,3	14,6	15,9	4,9	12,7	6,8	8,2	11,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	43,0	43,9	41,0	44,0	43,1	41,8	42,0	42,5	41,7	42,9	41,6	42,4
	2	43,1	43,0	41,2	42,6	43,0	41,8	41,8	42,2	42,0	41,6	41,2	42,3
	3	43,0	43,2	39,9	41,3	42,6	41,9	41,3	41,9	41,6	41,4	40,8	42,0
	ZUS	43,0	43,6	41,0	43,3	43,0	41,8	41,8	42,3	41,8	42,3	41,4	42,3
WEIBLICH	1	39,9	41,0	37,8	40,9	38,1	38,1	39,0	39,9	38,9	35,6	39,5	38,7
	2	40,5	40,8	39,0	40,2	38,4	39,1	39,0	39,4	39,4	38,0	39,6	39,2
	3	40,9	41,4	40,0	40,2	39,9	39,9	39,1	39,6	39,8	39,2	39,7	39,8
	ZUS	40,7	41,2	39,4	40,2	39,2	39,3	39,0	39,6	39,5	38,6	39,6	39,5
A L L E		42,6	43,2	40,7	42,8	42,3	41,3	41,2	41,5	41,1	41,8	40,9	41,6
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,0	44,3	42,2	45,4	43,3	41,9	43,0	42,7	42,2	42,9	41,7	42,8
	2	43,5	43,4	41,7	43,4	43,1	41,9	42,5	42,3	42,2	41,7	41,2	42,5
	3	43,7	44,1	42,4	43,3	42,7	42,5	42,4	42,1	42,0	41,7	40,9	42,4
	ZUS	44,4	44,1	42,1	44,7	43,1	41,9	42,8	42,5	42,2	42,3	41,5	42,7
WEIBLICH	1	39,9	41,0	37,8	40,9	38,1	38,1	39,0	39,9	38,9	35,6	39,5	38,7
	2	40,5	40,8	39,0	40,2	38,4	39,1	39,0	39,4	39,4	38,0	39,6	39,2
	3	40,9	41,4	40,0	40,2	39,9	39,9	39,1	39,6	39,8	39,2	39,7	39,8
	ZUS	40,7	41,2	39,4	40,2	39,2	39,3	39,0	39,6	39,5	38,6	39,6	39,5
A L L E		43,5	43,5	41,5	43,8	42,4	41,3	41,8	41,5	41,2	41,8	40,8	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	43,0	44,0	40,7	44,1	43,3	41,6	41,8	42,5	41,7	42,7	41,6	42,3
	2	43,3	42,9	41,0	42,6	43,1	41,7	41,6	42,2	41,9	41,5	41,2	42,3
	3	42,8	43,1	39,7	41,3	42,7	41,8	41,2	41,9	41,5	41,3	40,8	42,0
	ZUS	43,0	43,6	40,7	43,4	43,1	41,7	41,7	42,3	41,8	42,1	41,4	42,3
WEIBLICH	1	39,9	41,0	37,8	40,9	38,1	38,0	39,0	39,9	38,9	35,6	39,5	38,7
	2	40,5	40,8	39,0	40,2	38,4	39,1	38,9	39,4	39,4	38,0	39,6	39,1
	3	40,9	41,4	40,0	40,2	39,9	39,9	39,1	39,6	39,8	39,2	39,7	39,8
	ZUS	40,7	41,2	39,4	40,2	39,2	39,3	39,0	39,6	39,5	38,6	39,6	39,5
A L L E		42,6	43,2	40,5	42,9	42,3	41,2	41,1	41,4	41,0	41,5	40,8	41,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	45,1	44,4	42,1	45,7	43,5	41,7	42,9	42,7	42,2	42,7	41,7	42,8
	2	43,9	43,2	41,6	43,4	43,2	41,8	42,3	42,3	42,1	41,5	41,2	42,5
	3	43,6	44,0	42,4	43,3	42,9	42,5	42,3	42,1	41,9	41,6	40,9	42,5
	ZUS	44,6	44,1	41,9	44,9	43,3	41,8	42,6	42,5	42,1	42,1	41,4	42,6
WEIBLICH	1	39,9	41,0	37,8	40,9	38,1	38,0	39,0	39,9	38,9	35,6	39,5	38,7
	2	40,5	40,8	39,0	40,2	38,4	39,1	38,9	39,4	39,4	38,0	39,6	39,1
	3	40,9	41,4	40,0	40,2	39,9	39,9	39,1	39,6	39,8	39,2	39,7	39,8
	ZUS	40,7	41,2	39,4	40,2	39,2	39,3	39,0	39,6	39,5	38,6	39,6	39,5
A L L E		43,5	43,5	41,3	43,9	42,4	41,2	41,6	41,5	41,2	41,5	40,8	41,7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	42,0	41,7	43,2	40,9	43,1	42,7	42,6	41,3	42,0	44,4	41,5	42,4
	2	42,5	44,1	43,4	40,4	43,2	42,6	42,5	40,7	41,6	42,9	41,0	42,4
	3	42,7	43,0	42,4	/	42,0	40,3	43,8	(40,8)	(41,7)	/	(40,0)	42,3
	ZUS	42,2	42,1	42,4	40,8	43,1	42,7	42,6	41,3	41,9	44,2	41,3	42,4
WEIBLICH	1	/	(40,1)	(41,0)	/	(41,0)	41,8	/	39,7	41,4	/	/	40,9
	2	(41,3)	(40,3)	42,6	(39,7)	41,8	42,6	41,2	39,3	41,7	(42,7)	41,0	41,3
	3	39,7	40,7	42,6	39,5	41,1	40,9	(41,2)	40,9	40,6	(42,0)	40,5	40,9
	ZUS	40,3	40,6	42,5	39,6	41,3	41,8	41,2	40,3	41,0	42,4	40,6	41,0
A L L E		42,1	42,0	43,2	40,8	43,1	42,7	42,6	41,3	41,9	44,1	41,3	42,4
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,2	.	42,6	41,0	43,1	41,8	42,6	40,8	41,7	44,8	.	41,9
	2	42,1	.	42,5	40,3	43,1	40,9	42,0	40,2	41,2	42,5	.	41,8
	3	/	.	41,5	/	41,4	40,3	/	(41,1)	(41,7)	/	.	41,3
	ZUS	41,3	.	42,6	40,9	43,1	41,7	42,5	40,8	41,6	44,2	.	41,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(41,2)	/	(37,9)	41,4	/	.	40,5
	2	/	.	(41,8)	(39,8)	41,9	(40,3)	41,7	37,3	41,6	/	.	40,8
	3	(38,8)	.	42,4	(39,5)	41,3	40,5	(41,1)	40,5	40,5	(42,1)	.	40,6
	ZUS	39,1	.	42,1	39,6	41,5	40,6	41,4	39,3	40,8	(42,1)	.	40,7
A L L E		41,2	.	42,6	40,9	43,1	41,7	42,5	40,7	41,6	44,1	.	41,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	42,1	44,3	/	44,5	43,3	43,3	/	42,4
	2	/	/	43,3	/	41,0	44,2	/	45,8	46,5	42,3	/	41,4
	3	/	/	43,1	/	40,1	42,3	/	40,1	45,4	42,0	/	40,4
	ZUS	/	/	43,3	/	41,6	44,2	/	44,5	44,3	43,0	/	42,0
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,9	/	/	/	/	43,3	/	42,0
	2	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	42,3	/	40,9
	3	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	42,0	/	39,9
	ZUS	/	/	/	/	41,3	/	/	/	/	43,0	/	41,5

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,3	/	44,6	44,4	/	/	46,9	/	/	44,7
	2	/	/	43,0	/	44,5	44,4	/	/	47,0	/	/	44,4
	3	/	/	42,7	/	44,6	/	/	/	45,9	/	/	44,4
	ZUS	/	/	43,5	/	44,6	44,4	/	/	46,7	/	/	44,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	49,4	41,8	/	/	41,0	/	/	43,3
	2	/	/	41,2	/	48,4	/	/	/	40,4	/	/	43,2
	3	/	/	41,4	/	47,1	(42,0)	/	/	/	/	/	44,3
	ZUS	/	/	41,4	/	49,0	41,7	/	/	40,9	/	/	43,3
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,7	/	.	41,8	/	/	41,0	/	/	41,6
	2	/	/	41,4	/	.	/	/	/	40,4	/	/	41,3
	3	/	/	41,1	/	.	(42,0)	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS	/	/	41,6	/	.	41,7	/	/	40,9	/	/	41,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,8	/	.	44,4	/	45,9	40,1	/	/	44,1
	2	/	/	43,6	/	.	44,1	/	47,3	53,4	/	/	44,5
	3	/	/	43,3	/	.	42,4	/	(40,0)	/	/	/	42,9
	ZUS	/	/	43,7	/	.	44,3	/	46,2	43,3	/	/	44,2
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,9	/	.	(42,5)	/	39,8	43,4	/	/	43,7
	2	/	/	45,0	/	.	(43,6)	/	41,4	42,7	/	/	44,5
	3	/	/	44,4	/	.	/	/	40,2	(41,3)	/	/	43,3
	ZUS	/	/	44,1	/	.	42,8	/	40,3	43,1	/	/	43,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,6	42,5	43,4	43,8	43,9	42,7	43,8	43,1	42,7	43,2	42,0	43,4
	2	41,9	42,1	43,0	43,1	43,6	42,2	43,1	42,5	42,2	43,0	41,3	43,0
	3	41,7	44,0	42,2	42,2	43,0	42,5	43,2	43,0	42,0	42,9	41,5	42,8
	ZUS	43,0	42,5	43,1	43,3	43,6	42,4	43,4	42,8	42,3	43,1	41,5	43,1
WEIBLICH	1	39,6	41,5	40,4	/	40,8	39,7	40,7	39,3	40,7	(39,9)	(40,1)	40,5
	2	39,1	40,2	39,5	42,3	40,3	40,3	40,4	39,3	39,7	40,4	39,4	39,9
	3	37,7	40,8	40,2	40,2	39,6	39,3	39,9	39,9	40,3	40,2	39,0	39,8
	ZUS	38,3	40,6	39,9	40,6	39,9	39,8	40,2	39,6	40,0	40,2	39,1	39,9
A L L E		42,3	42,1	42,7	43,3	43,3	42,0	43,1	42,3	42,0	43,0	40,9	42,7
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,3	47,3	44,2	46,2	44,7	43,7	45,4	44,4	42,8	45,5	44,5	44,2
	2	39,7	50,2	44,2	45,8	44,7	43,6	45,1	43,1	43,2	43,2	41,4	43,8
	3	45,7	49,9	43,0	(41,5)	44,0	42,8	43,1	43,7	42,9	42,0	42,5	43,4
	ZUS	43,7	48,4	44,1	45,8	44,6	43,6	44,9	43,8	43,0	43,5	42,5	43,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,1)	/	/	/	(42,9)	/	/	41,8
	2	/	/	40,3	/	39,6	41,9	40,0	38,9	40,7	/	39,4	40,3
	3	(31,0)	/	39,0	/	39,9	40,5	38,4	41,2	43,2	/	(39,1)	41,1
	ZUS	(31,7)	/	39,4	/	40,0	41,2	39,0	40,3	42,3	/	39,3	40,8
A L L E		43,6	48,4	44,0	45,7	44,5	43,6	44,8	43,7	43,0	43,5	42,4	43,9
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,8	43,8	42,2	43,1	44,0	43,1	45,5	38,4	42,5	43,2	42,3	43,4
	2	43,6	45,0	42,6	42,9	43,7	41,9	44,1	38,3	41,7	43,0	43,8	43,2
	3	43,3	43,2	40,6	43,5	43,1	42,1	43,9	42,2	42,3	43,2	39,9	42,9
	ZUS	44,1	44,4	42,2	43,0	43,7	42,3	44,6	39,0	42,0	43,1	42,8	43,2
WEIBLICH	1	/	/	(37,9)	/	40,2	(40,7)	/	37,1	/	/	/	39,5
	2	39,9	(41,3)	38,9	(43,1)	41,2	39,5	41,4	32,2	41,2	40,3	/	40,0
	3	40,1	/	38,9	(40,9)	39,4	40,8	40,6	39,1	40,1	39,6	(40,0)	39,5
	ZUS	40,1	(41,3)	38,9	42,0	39,9	39,8	41,1	36,2	40,6	39,9	(39,8)	39,7
A L L E		43,9	44,3	42,1	43,0	43,5	42,1	44,5	38,7	41,9	43,1	42,7	43,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	42,0	.	43,8	42,6	46,2	41,3	42,3	43,1	.	43,5
	2	.	/	42,8	.	43,4	42,7	45,7	43,0	41,5	43,1	.	43,2
	3	.	/	41,4	.	42,3	43,6	45,5	42,3	41,6	43,2	.	42,4
	ZUS	.	/	42,3	.	43,3	42,9	45,9	42,0	41,7	43,1	.	43,2
WEIBLICH	1	.	/	(37,9)	.	40,9	/	/	/	/	/	.	40,6
	2	.	/	37,9	.	40,5	/	(40,1)	/	40,2	39,7	.	40,4
	3	.	/	38,2	.	38,8	40,5	/	/	39,7	39,4	.	38,9
	ZUS	.	/	38,1	.	39,4	40,4	(40,1)	/	39,8	39,4	.	39,4
A L L E		.	/	42,2	.	43,2	42,9	45,9	41,9	41,6	43,1	.	43,1

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,2	43,9	42,9	(51,6)	43,8	43,2	45,1	39,0	42,5	43,3	41,1	42,9
	2	43,9	45,2	42,7	42,0	43,0	41,6	43,7	39,1	42,1	42,3	40,7	42,2
	3	42,5	43,2	42,6	(49,4)	42,7	40,4	43,4	42,9	43,2	42,5	(39,3)	42,6
	ZUS	44,4	44,4	42,7	44,3	43,1	42,0	44,2	39,6	42,3	42,8	40,9	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,6)	/	/	(29,6)	/	/	/	37,1
	2	(39,2)	/	39,2	/	40,5	39,6	41,3	29,7	40,6	42,2	/	38,3
	3	39,9	/	(41,8)	(39,5)	39,5	41,0	40,4	38,6	40,3	(41,7)	/	39,5
	ZUS	39,7	/	39,7	(39,8)	39,7	39,7	40,9	39,3	40,5	42,2	/	39,0
A L L E		44,3	44,4	42,6	43,9	42,9	41,9	44,1	39,2	42,2	42,8	40,8	42,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,8	.	42,1	(46,7)	46,0	43,3	44,5	37,2	43,3	44,9	(41,2)	44,0
	2	41,1	.	41,6	44,6	45,8	44,2	42,6	36,5	42,2	42,8	(42,1)	44,5
	3	45,4	.	30,1	/	45,3	41,5	42,0	41,0	40,7	(43,1)	(40,9)	44,6
	ZUS	42,3	.	40,3	45,0	45,7	43,7	42,9	37,6	42,2	43,7	41,5	44,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(39,1)	/	/	39,5	/	/	/	39,3
	2	(39,3)	.	40,2	/	42,6	39,4	41,6	39,9	41,9	40,2	/	41,7
	3	/	.	38,9	/	40,4	41,1	40,7	40,3	40,3	/	/	40,2
	ZUS	39,4	.	39,0	/	41,0	39,8	41,2	40,0	41,0	40,2	/	40,7
A L L E		42,0	.	40,0	45,0	45,3	42,9	42,6	37,8	41,9	43,5	41,2	44,1
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	44,6	43,2	44,0	/	45,3	44,1	42,8	43,7	43,4	43,5	41,8	44,2
	2	43,0	42,4	43,0	/	44,3	44,0	40,3	43,4	42,5	43,0	42,0	43,5
	3	46,4	43,4	42,1	/	44,1	43,9	43,4	44,5	43,1	43,9	42,0	44,0
	ZUS	44,1	42,8	43,4	/	44,5	44,1	42,2	43,7	42,9	43,5	41,9	43,8
WEIBLICH	1	/	(42,8)	/	/	41,6	38,8	/	(41,3)	/	/	/	41,0
	2	/	(40,4)	40,4	/	41,8	40,4	(43,4)	40,9	41,3	/	40,0	41,1
	3	36,8	40,6	42,1	/	41,0	39,5	(41,4)	40,2	41,4	/	39,9	40,7
	ZUS	37,2	40,8	41,0	/	41,3	40,3	41,9	40,4	41,3	/	40,0	40,9
A L L E		43,0	42,7	43,2	/	44,1	43,3	42,2	43,2	42,6	43,4	41,5	43,4
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,2	45,4	43,2	/	45,3	44,3	46,4	43,6	43,8	43,5	41,1	44,2
	2	45,5	42,5	42,0	/	44,8	43,7	42,4	42,3	44,1	42,8	41,4	43,5
	3	46,5	/	44,3	/	44,2	44,9	45,3	42,0	42,1	/	42,1	43,5
	ZUS	46,0	44,3	42,6	/	44,8	44,2	44,9	42,7	43,8	43,3	41,3	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,0)
	2	/	/	41,0	/	42,9	41,2	(43,8)	40,3	40,5	/	40,0	40,9
	3	(41,5)	/	42,5	/	40,6	39,8	(42,1)	39,3	39,7	/	39,9	40,2
	ZUS	41,9	/	42,1	/	41,0	40,8	42,5	39,5	40,4	/	40,0	40,5
A L L E		45,7	44,3	42,6	/	44,2	43,6	44,7	42,1	43,1	43,2	40,9	43,2
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,3	41,6	41,1	.	40,6	42,4	42,6	40,7	41,4	(41,6)	.	41,1
	2	41,4	42,3	40,8	.	40,7	46,6	41,0	43,2	40,9	(40,7)	.	41,2
	3	41,7	43,4	41,9	.	43,9	/	/	(46,7)	41,6	(41,2)	.	42,9
	ZUS	40,5	41,9	41,0	.	40,7	43,0	42,2	41,5	41,3	41,1	.	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(39,6)	/	/	/	/	/	.	(39,9)
	2	/	(41,0)	(40,9)	.	40,5	/	/	/	/	/	.	40,5
	3	39,5	42,6	40,1	.	39,7	/	/	40,2	(39,5)	/	.	41,1
	ZUS	39,6	42,4	40,4	.	40,2	/	/	39,8	(40,4)	/	.	40,8
A L L E		40,5	41,9	41,0	.	40,7	43,0	42,2	41,5	41,3	41,1	.	41,2
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,6	42,5	43,8	42,9	43,2	42,8	42,7	43,3	42,2	41,3	40,8	42,9
	2	45,0	41,3	42,8	40,8	43,0	42,7	42,7	42,7	42,5	41,0	40,7	42,8
	3	44,1	45,1	43,3	40,3	42,8	43,1	42,0	41,9	41,8	42,9	39,3	42,7
	ZUS	43,9	42,0	43,3	41,2	43,1	42,8	42,6	42,9	42,4	41,8	40,7	42,8
WEIBLICH	1	39,3	/	(39,9)	/	41,3	40,5	40,7	39,6	(41,9)	/	(39,7)	40,8
	2	39,1	40,1	40,2	/	40,1	40,6	40,3	39,0	40,0	(40,5)	39,2	40,0
	3	39,6	40,5	39,7	40,1	39,6	40,0	39,8	39,6	40,0	40,2	38,7	39,7
	ZUS	39,3	40,3	40,0	40,1	39,9	40,3	40,2	39,3	40,0	40,2	38,8	39,9
A L L E		41,9	41,3	42,3	41,0	42,5	42,1	42,2	41,6	41,7	41,5	39,8	42,1
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,5	40,9	41,5	40,4	39,7	/	.	40,8
	2	.	/	/	/	41,7	39,1	42,5	40,7	40,2	/	.	40,9
	3	.	/	/	/	40,8	43,1	/	40,6	38,0	/	.	40,4
	ZUS	.	/	/	/	41,5	40,2	42,3	40,6	39,7	/	.	40,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,6	(38,5)	/	/	39,4	/	.	38,9
	2	.	/	/	/	39,6	38,5	40,8	40,2	38,8	/	.	39,5
	3	.	/	/	/	38,1	41,9	(38,3)	40,7	38,8	/	.	39,0
	ZUS	.	/	/	/	38,7	40,1	40,6	40,4	38,8	/	.	39,2
A L L E		.	/	/	/	41,1	40,2	41,5	40,6	39,6	/	.	40,5

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,3	43,1	45,8	.	44,3	43,1	45,8	44,4	43,9	44,9	36,7	44,5
	2	43,7	42,0	43,2	.	43,1	44,7	44,5	42,6	43,8	44,5	41,0	43,3
	3	43,0	42,3	43,6	.	41,5	46,2	44,2	41,9	43,5	43,5	(47,9)	43,0
	ZUS	44,2	42,6	44,3	.	43,1	44,6	45,1	43,3	43,8	44,5	39,0	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,8	/	/	/	/	/	/	41,5
	2	/	(40,2)	39,9	.	39,6	41,5	40,2	41,2	42,8	/	/	40,5
	3	40,2	40,7	37,5	.	39,8	41,6	41,5	41,1	41,5	40,6	/	40,2
	ZUS	40,2	40,7	38,6	.	39,8	41,7	41,0	41,1	41,8	40,6	/	40,3
A L L E		44,0	42,0	43,7	.	42,7	44,2	44,9	43,1	43,7	43,8	39,0	43,4
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	46,7	43,1	44,2	.	43,4	42,9	45,5	43,8	42,9	44,7	(49,5)	43,8
	2	43,1	42,0	43,0	.	43,0	45,0	43,7	41,7	42,1	43,8	(43,3)	42,7
	3	42,2	42,3	43,4	.	40,1	46,7	43,4	41,8	41,8	/	/	42,3
	ZUS	43,2	42,6	43,5	.	42,5	44,8	44,6	42,6	42,5	44,0	45,8	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(43,0)
	2	/	(40,2)	/	.	40,8	42,0	40,2	40,6	(43,0)	/	/	41,1
	3	(40,0)	40,7	41,1	.	38,9	41,9	40,0	41,3	(41,8)	(42,3)	/	40,5
	ZUS	(40,0)	40,7	41,0	.	39,4	42,1	40,1	41,1	42,1	(42,3)	/	40,7
A L L E		43,1	42,0	43,4	.	42,2	44,5	44,3	42,6	42,5	44,0	45,3	42,9
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	47,1	/	44,9	43,6	46,3	47,0	46,0	45,0	.	45,7
	2	.	/	43,5	/	43,1	43,5	45,9	46,0	46,8	44,7	.	44,1
	3	.	/	44,0	/	42,7	42,8	45,3	42,2	46,0	43,6	.	44,1
	ZUS	.	/	45,0	/	43,6	43,5	45,9	45,7	46,3	44,6	.	44,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,4	/	/	/	/	/	.	40,1
	2	.	/	39,9	/	39,3	40,0	/	41,3	42,6	/	.	40,2
	3	.	/	33,6	/	40,5	(40,0)	44,9	40,9	41,3	40,5	.	39,7
	ZUS	.	/	37,5	/	40,0	40,0	44,5	41,1	41,6	40,5	.	39,9
A L L E		.	/	44,0	/	43,1	43,1	45,9	44,7	45,9	43,7	.	44,1
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	/	43,8	/	47,1	44,6	47,2	46,5	43,8	/	.	45,8
	2	44,5	/	44,0	/	46,4	46,0	45,1	46,1	42,8	/	.	45,2
	3	42,6	/	42,9	/	46,4	43,7	45,8	44,8	43,0	/	.	44,5
	ZUS	43,8	/	43,7	/	46,7	45,3	45,8	46,1	43,2	/	.	45,3
WEIBLICH	1	/	/	(41,4)	/	41,5	(39,8)	/	(45,4)	(40,3)	/	.	41,4
	2	39,9	/	40,7	/	41,5	(40,0)	40,4	41,4	40,0	/	.	40,9
	3	40,2	/	39,6	/	40,9	38,8	40,6	41,6	40,8	/	.	40,9
	ZUS	40,1	/	39,9	/	41,2	39,0	40,5	41,6	40,4	/	.	40,9
A L L E		43,5	/	43,3	/	45,8	44,2	45,2	45,5	42,8	/	.	44,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,5	42,0	43,2	/	43,0	40,3	44,0	43,3	41,8	41,8	41,0	42,3
	2	37,3	40,9	42,4	/	41,8	39,9	39,6	41,8	38,6	40,9	41,9	41,0
	3	33,5	40,7	43,5	/	40,2	39,8	41,3	38,0	38,0	40,0	40,9	39,4
	ZUS	36,1	41,7	42,7	/	41,8	40,1	40,9	41,9	39,5	41,3	41,4	41,3
WEIBLICH	1	/	41,5	41,3	/	39,6	37,5	/	(43,1)	(40,0)	/	/	39,6
	2	36,0	41,5	36,5	/	38,6	38,9	40,9	40,3	38,0	/	39,0	38,7
	3	33,3	40,8	40,9	/	39,3	36,8	40,1	38,9	38,3	40,3	40,0	39,3
	ZUS	33,8	40,9	40,0	/	39,0	37,3	40,4	39,6	38,0	40,3	39,8	39,1
A L L E		35,5	41,5	42,1	/	40,9	39,5	40,9	41,3	39,0	41,0	40,8	40,7
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	45,3	41,6	46,4	43,6	41,1	42,5	42,6	41,9	41,6	41,7	42,6
	2	43,4	44,1	40,1	44,3	43,2	41,3	41,9	41,9	42,0	38,3	41,0	42,0
	3	42,5	43,5	40,7	43,2	42,9	41,7	42,2	41,9	41,0	39,7	40,8	42,2
	ZUS	45,0	45,0	41,1	45,9	43,3	41,2	42,3	42,2	41,9	40,3	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,4	43,0	39,4	42,2	39,5	36,6	37,2	40,4	40,2	34,1	39,3	39,4
	2	40,2	41,0	38,6	40,2	39,7	39,2	39,8	39,1	39,9	38,0	39,8	39,5
	3	40,3	41,0	39,5	40,0	40,3	40,2	39,0	39,6	39,8	39,1	39,7	39,8
	ZUS	40,2	41,1	39,2	40,1	40,1	39,3	39,4	39,5	39,9	38,7	39,7	39,7
A L L E		44,1	44,5	40,7	45,2	42,7	40,8	41,6	41,4	41,3	40,1	40,8	41,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	43,4	45,0	44,5	45,8	44,8	43,0	43,6	43,6	41,5	46,4	42,9	44,1
	2	42,7	45,1	44,2	46,3	43,1	42,1	42,1	43,6	41,5	44,2	41,9	43,0
	3	42,8	41,5	43,2	(40,2)	42,3	44,0	41,8	41,7	41,8	39,9	41,8	42,1
	ZUS	43,2	44,8	44,4	45,8	44,1	42,7	43,0	43,3	41,5	45,5	42,5	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,8)	(40,6)	/	/	/	/	/	41,1
	2	/	(47,7)	41,8	/	42,5	40,9	40,0	39,4	40,5	/	39,2	41,1
	3	(40,3)	40,5	41,7	/	40,0	41,3	(40,7)	39,8	39,8	35,4	40,0	39,9
	ZUS	(34,1)	42,6	41,8	/	40,6	41,0	40,3	39,5	40,3	35,7	39,7	40,5
A L L E		43,1	44,8	44,3	45,8	44,0	42,7	43,0	43,3	41,5	45,4	42,4	43,6

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	45,0	45,3	42,4	46,1	44,4	43,1	43,7	43,6	42,3	43,4	42,0	43,6
	2	43,5	45,3	41,8	45,1	43,8	42,3	43,0	42,7	42,9	42,8	41,1	43,0
	3	42,8	45,0	40,6	42,8	43,1	41,9	44,4	42,5	41,8	41,9	40,6	42,7
	ZUS	44,5	45,3	42,1	45,7	44,1	42,9	43,6	43,2	42,5	43,2	41,7	43,3
WEIBLICH	1	35,7	(41,8)	39,7	/	40,5	38,7	/	41,0	41,4	(41,1)	40,4	40,1
	2	40,7	41,5	38,4	39,6	40,9	40,2	40,7	39,9	40,8	40,5	39,7	40,4
	3	41,2	41,3	40,0	40,1	39,9	40,2	39,9	40,5	40,1	41,4	39,8	40,3
	ZUS	40,9	41,4	39,2	39,9	40,2	40,1	40,4	40,4	40,7	40,9	39,7	40,3
A L L E		44,1	45,0	42,0	45,3	43,8	42,7	43,3	42,9	42,4	43,1	41,5	43,1
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,9	41,2	40,3	40,6	38,9	37,7	39,2	41,5	41,1	32,2	40,8	40,0
	2	39,0	41,3	38,1	40,3	40,1	39,1	39,1	41,5	41,8	32,1	41,8	40,0
	3	(39,9)	41,0	36,3	40,2	41,0	40,8	39,3	41,7	40,8	34,7	40,6	40,9
	ZUS	41,0	41,3	39,6	40,5	39,6	38,1	39,2	41,5	41,4	32,4	41,1	40,0
WEIBLICH	1	/	(41,2)	38,5	39,6	35,9	33,9	39,6	40,1	40,1	29,2	33,7	37,3
	2	39,6	41,3	37,4	39,4	37,5	37,5	37,5	39,9	40,2	34,6	39,6	38,6
	3	39,0	(41,3)	38,5	39,4	40,7	40,4	36,2	39,3	39,5	30,7	39,9	39,3
	ZUS	39,2	41,3	37,7	39,4	39,3	36,9	36,9	39,5	40,0	33,3	39,4	38,7
A L L E		40,8	41,3	39,4	40,4	39,6	38,0	38,9	41,3	41,2	32,5	40,7	39,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	40,4	40,5	.	35,3	41,7	41,2	40,6	28,6	.	39,5
	2	/	.	37,8	40,2	.	33,0	40,3	41,0	40,4	28,0	.	39,0
	3	/	.	37,0	/	.	34,7	39,9	41,0	41,2	27,7	.	40,1
	ZUS	/	.	39,6	40,4	.	35,1	40,8	41,1	40,5	28,2	.	39,4
WEIBLICH	1	/	.	39,5	39,6	.	32,9	(41,2)	40,0	39,8	(27,2)	.	37,3
	2	/	.	38,6	39,0	.	34,2	38,2	39,2	39,9	27,2	.	38,3
	3	/	.	38,4	(39,7)	.	/	38,9	38,3	39,2	27,2	.	38,0
	ZUS	/	.	38,7	39,1	.	33,7	38,8	38,8	39,8	27,2	.	38,1
A L L E		/	.	39,5	40,3	.	34,9	40,7	40,9	40,4	28,1	.	39,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,8	48,1	44,7	49,1	44,5	41,3	40,4	41,3	41,3	/	.	47,7
	2	45,9	47,5	44,6	46,7	43,1	41,3	40,2	40,1	41,7	/	.	45,6
	3	43,5	45,2	42,4	45,7	38,7	(40,6)	(41,7)	/	/	/	.	43,4
	ZUS	48,2	48,0	44,6	48,6	43,7	41,3	40,5	40,7	41,4	/	.	47,3
WEIBLICH	1	45,4	45,5	/	44,8	/	/	/	/	/	/	.	45,2
	2	41,6	42,1	/	42,7	/	(47,3)	/	/	/	/	.	42,4
	3	40,6	(41,0)	40,0	40,4	/	/	/	/	/	/	.	40,5
	ZUS	41,7	42,9	40,0	42,7	/	(47,3)	/	/	/	/	.	42,4
A L L E		48,1	47,9	44,6	48,5	43,7	41,6	40,5	40,7	41,4	/	.	47,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	43,5	.	.	42,0	.	43,6	43,5	/	/	43,5
	2	.	.	43,4	.	.	40,9	.	45,5	44,3	/	/	43,9
	3	.	.	(41,2)	.	.	(41,1)	.	44,5	41,2	/	/	42,5
	ZUS	.	.	43,5	.	.	41,8	.	44,2	43,6	/	/	43,5
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	42,1	/	/	41,3
	2	.	.	41,0	.	.	40,2	.	36,8	41,3	/	/	40,9
	3	.	.	39,1	.	.	(39,9)	.	39,0	40,8	/	/	40,1
	ZUS	.	.	40,3	.	.	40,1	.	38,0	41,2	/	/	40,8
A L L E		.	.	43,3	.	.	41,6	.	42,4	43,3	/	/	43,2
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	42,3	43,3	42,4	43,7	43,3	42,7	42,3	42,1	42,0	42,7	41,7	42,4
	2	42,3	42,7	41,3	43,8	42,7	42,4	41,6	41,6	41,6	42,2	40,7	41,9
	3	41,6	41,3	42,1	42,7	42,6	41,5	40,0	41,3	40,5	42,3	40,7	41,6
	ZUS	42,2	43,1	42,0	43,6	43,0	42,6	41,8	41,7	41,7	42,5	41,3	42,1
WEIBLICH	1	(41,9)	(41,6)	40,5	/	39,6	40,4	(41,4)	39,2	40,2	(40,7)	39,7	39,8
	2	39,6	40,6	39,8	39,9	39,6	40,4	39,6	38,2	39,8	40,0	39,8	39,7
	3	40,5	40,7	39,5	40,1	39,7	40,7	39,2	39,5	39,7	39,9	39,6	39,7
	ZUS	40,4	40,6	39,6	40,1	39,7	40,4	39,4	39,4	39,8	40,0	39,7	39,7
A L L E		41,5	42,5	40,8	42,5	41,8	41,7	40,5	40,7	40,7	41,2	40,5	41,1
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	42,5	42,5	.	42,4	40,6	43,5	42,3	41,3	(40,1)	39,9	42,2
	2	42,7	42,4	41,3	.	42,8	38,5	42,7	41,4	41,5	/	39,3	41,4
	3	41,3	(41,0)	40,3	.	41,8	37,1	42,1	42,2	39,9	/	38,8	42,1
	ZUS	42,6	42,4	42,1	.	42,4	39,9	43,3	42,0	41,3	(40,0)	39,6	41,9
WEIBLICH	1	(35,9)	/	(40,6)	.	/	41,7	/	40,6	40,0	/	(39,4)	40,6
	2	40,2	40,6	41,1	.	36,8	35,7	40,2	38,8	40,1	/	39,9	38,7
	3	39,9	41,1	39,9	.	40,5	40,3	39,3	39,7	40,6	/	39,1	39,7
	ZUS	39,9	40,8	40,4	.	38,6	36,6	39,9	39,5	40,2	/	39,5	39,5
A L L E		41,5	41,9	41,6	.	40,9	38,3	42,1	40,8	40,7	(40,0)	39,6	40,8

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	44,0	44,6	42,4	44,1	44,5	42,5	43,5	42,8	42,2	44,4	40,9	43,5
	2	43,0	45,3	42,0	42,5	44,2	41,6	43,2	42,6	41,1	43,3	41,4	43,1
	3	43,2	44,6	41,4	41,5	43,4	42,2	42,5	41,5	41,0	42,9	41,3	42,8
	ZUS	43,6	44,8	42,1	43,2	44,1	42,0	43,2	42,4	41,6	43,7	41,1	43,2
WEIBLICH	1	42,0	(41,9)	41,0	/	42,3	40,5	32,8	40,5	39,6	/	/	40,4
	2	41,0	41,3	39,6	39,9	40,6	39,3	40,7	40,3	39,4	40,4	39,7	39,9
	3	39,2	41,5	40,2	39,0	40,9	39,4	39,7	39,3	40,3	39,8	40,7	40,3
	ZUS	39,6	41,4	40,0	39,6	40,8	39,3	39,9	39,5	39,5	40,0	40,1	40,2
A L L E		42,1	43,6	41,6	42,0	43,3	41,4	42,4	41,5	40,9	43,0	40,7	42,4
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	41,5	/	41,4	40,5	42,9	41,5	41,0	/	40,7	41,3
	2	.	.	40,9	/	41,1	40,7	44,5	42,1	41,1	/	40,1	41,1
	3	.	.	40,7	/	41,8	38,9	44,3	40,7	41,2	/	39,7	41,1
	ZUS	.	.	41,1	/	41,4	40,6	43,5	41,5	41,0	/	40,5	41,2
WEIBLICH	1	.	.	(39,8)	/	/	/	(41,6)	40,3	(38,8)	/	40,5	40,3
	2	.	.	39,7	/	39,8	40,0	38,9	39,7	38,9	/	39,9	39,7
	3	.	.	39,9	/	39,5	39,7	41,4	39,6	39,1	/	40,3	39,7
	ZUS	.	.	39,9	/	39,6	39,9	41,5	39,4	39,6	/	40,0	39,7
A L L E		.	.	40,6	/	40,8	40,3	43,1	40,6	40,4	/	40,3	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,5	42,6	42,3	42,0	42,2	42,1	42,2	43,2	41,5	43,4	41,3	42,3
	2	42,8	43,7	41,3	42,8	42,4	42,3	41,6	43,1	41,8	42,9	41,6	42,3
	3	42,8	46,6	41,3	43,7	41,9	42,7	41,3	42,5	41,5	42,0	40,7	42,0
	ZUS	42,7	43,3	41,8	42,5	42,2	42,3	41,8	43,1	41,6	42,9	41,3	42,2
WEIBLICH	1	39,7	40,1	36,4	40,1	37,4	38,5	38,9	39,6	38,7	35,5	39,4	38,3
	2	40,6	40,7	38,8	39,8	37,5	38,5	38,2	39,5	38,9	37,5	38,9	38,6
	3	39,6	41,8	39,1	40,0	39,0	39,6	38,5	39,6	39,2	39,0	39,2	39,3
	ZUS	40,2	41,0	38,7	39,9	37,9	38,8	38,3	39,6	39,0	38,0	39,1	38,8
A L L E		41,7	42,5	40,5	41,4	40,4	40,8	40,3	41,3	40,2	40,7	40,3	40,6
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,7	.	42,3	.	46,1	42,4	43,4	45,5	42,2	43,2	41,4	43,2
	2	45,3	.	41,7	.	43,2	43,0	43,0	44,5	42,7	43,6	41,7	43,1
	3	46,3	.	41,6	.	43,0	43,1	43,5	45,3	41,3	41,5	(43,4)	42,3
	ZUS	45,4	.	41,9	.	44,1	42,9	43,2	45,0	42,1	42,4	41,8	42,9
WEIBLICH	1	(40,0)	.	/	.	(40,2)	/	40,4	(40,2)	40,9	/	/	40,6
	2	48,3	.	40,1	.	41,0	40,7	41,7	42,3	38,7	40,4	39,9	39,8
	3	45,5	.	40,3	.	40,9	40,4	40,3	40,9	39,4	39,2	39,6	39,7
	ZUS	47,7	.	40,1	.	40,9	40,6	40,7	41,5	39,1	39,3	39,7	39,8
A L L E		46,1	.	41,1	.	43,2	42,0	42,3	43,7	40,5	41,3	40,9	41,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	47,8	42,9	/	41,8	43,4	42,7	42,2	40,2	43,7	41,8	41,8
	2	43,7	50,2	41,2	/	40,7	44,2	42,1	43,2	40,5	41,8	43,1	41,2
	3	38,8	43,8	40,3	/	40,4	43,3	42,5	43,8	40,1	42,0	43,6	41,1
	ZUS	43,0	47,3	41,8	/	41,0	43,7	42,5	43,0	40,3	42,4	42,7	41,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,7	(48,2)	(42,6)	41,4	37,5	/	(40,1)	40,5
	2	42,0	/	39,8	/	40,3	41,5	39,8	42,1	37,1	(40,5)	41,2	39,1
	3	27,4	(42,6)	40,0	/	39,3	40,2	39,3	41,1	38,7	39,9	40,1	39,5
	ZUS	35,9	43,7	39,9	/	39,5	40,9	39,5	41,3	38,1	39,9	40,7	39,4
A L L E		41,8	46,8	41,4	/	40,9	42,9	42,0	42,7	39,7	41,9	42,0	41,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	40,5	41,2	41,7	41,0	42,1	41,4	43,0	40,9	43,5	41,1	41,5
	2	40,9	40,1	40,4	40,4	41,4	42,1	41,4	42,1	41,2	43,5	43,5	41,5
	3	43,9	(41,3)	40,8	(38,9)	41,0	41,2	41,4	41,4	40,8	43,5	39,8	41,1
	ZUS	41,3	40,5	40,9	41,2	41,1	42,0	41,4	42,4	41,0	43,5	41,8	41,5
WEIBLICH	1	39,6	/	27,3	/	34,3	34,7	40,4	39,9	41,0	/	/	36,9
	2	38,7	40,7	38,4	38,8	36,7	41,5	38,4	40,0	39,4	(41,4)	(38,7)	38,7
	3	40,6	41,1	37,8	/	38,4	40,5	39,1	40,4	40,1	40,3	39,5	39,5
	ZUS	39,8	40,9	37,6	39,0	37,3	40,4	38,9	40,3	39,7	40,6	39,3	39,0
A L L E		41,1	40,7	40,4	41,0	40,6	41,7	40,9	41,9	40,6	43,3	41,5	41,0
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U. SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,3)	.	42,3	/	44,3	41,1	41,9	42,0	42,9	(40,6)	42,1	42,3
	2	(39,6)	.	41,7	/	41,9	41,1	44,1	42,4	42,2	40,5	(40,5)	42,2
	3	(38,2)	.	40,2	/	42,9	40,4	40,1	41,8	42,2	(41,0)	40,5	41,9
	ZUS	39,5	.	42,1	/	43,0	41,1	42,5	42,1	42,4	40,6	41,5	42,2
WEIBLICH	1	/	.	(39,6)	/	/	(39,7)	/	39,5	/	/	/	39,5
	2	(40,3)	.	40,3	/	40,7	37,7	(42,3)	39,5	40,3	40,0	39,9	40,0
	3	(40,1)	.	40,3	/	40,4	39,5	39,2	39,4	39,9	/	39,8	39,6
	ZUS	40,2	.	40,3	/	40,5	39,1	39,7	39,5	40,1	39,9	39,8	39,8
A L L E		39,8	.	41,4	/	42,2	40,3	41,6	40,7	41,2	40,4	40,6	41,0

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	46,3	44,8	42,0	45,0	45,1	45,5	45,4	43,0	45,1	43,1	44,7
	2	43,6	46,8	45,5	42,6	44,5	43,7	43,1	45,3	42,8	44,7	42,0	44,3
	3	43,1	45,2	43,4	41,3	43,2	44,0	41,9	43,3	43,7	43,8	40,3	43,3
	ZUS	43,9	46,2	44,9	42,1	44,3	44,2	43,4	44,8	43,1	44,5	42,1	44,2
WEIBLICH	1	40,2	/	40,7	/	39,8	43,7	(39,3)	40,0	(44,6)	/	(40,2)	40,9
	2	40,6	41,3	40,5	40,6	39,5	41,3	40,3	41,7	40,4	40,0	40,4	40,5
	3	40,7	40,7	40,6	(40,1)	40,2	41,9	40,2	40,1	40,4	40,6	40,1	40,4
	ZUS	40,6	41,0	40,5	40,5	39,9	41,8	40,2	40,9	40,4	40,2	40,3	40,5
A L L E		42,4	43,6	43,3	41,4	42,4	43,4	42,0	43,0	42,0	42,5	41,3	42,6
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,9	42,2	42,2	41,7	42,4	42,8	42,2	42,4	42,0	44,2	40,9	42,3
	2	42,1	42,9	43,3	41,4	42,3	44,4	43,6	42,9	43,4	44,0	40,7	42,9
	3	41,2	42,0	43,4	/	43,1	42,1	45,0	42,2	42,6	43,2	40,4	42,5
	ZUS	41,9	42,4	42,5	41,6	42,4	43,2	42,7	42,5	42,3	44,1	40,8	42,4
WEIBLICH	1	39,1	40,3	40,7	(40,2)	40,0	40,2	42,9	41,7	40,4	(40,8)	(40,3)	40,6
	2	40,6	40,6	40,6	40,0	39,8	40,7	40,3	40,4	40,2	40,7	39,6	40,2
	3	38,9	40,2	40,6	40,0	39,9	41,5	40,2	41,1	40,6	40,9	39,7	40,5
	ZUS	39,8	40,5	40,6	40,0	39,8	40,8	40,4	40,8	40,3	40,8	39,7	40,3
A L L E		41,5	42,0	42,1	41,4	41,9	42,7	42,1	42,1	41,8	43,1	40,6	42,0
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	44,1	42,9	.	45,2	42,5	43,7	43,5	41,9	44,7	42,8	43,4
	2	43,6	44,0	39,2	.	44,8	41,7	42,4	43,1	42,3	42,4	43,8	42,7
	3	41,9	53,8	40,5	.	42,9	44,3	41,9	43,8	41,4	47,0	(37,7)	42,8
	ZUS	42,9	45,7	40,6	.	44,5	42,3	42,8	43,3	42,0	44,3	42,8	42,9
WEIBLICH	1	/	(40,1)	37,1	.	40,2	43,8	38,2	(41,1)	39,8	/	/	40,3
	2	39,0	40,9	39,5	.	39,6	40,4	39,3	40,7	40,9	41,1	40,6	40,3
	3	39,5	41,3	40,4	.	40,2	39,5	40,1	40,3	39,9	41,2	38,5	40,1
	ZUS	39,3	40,9	40,0	.	40,0	40,0	39,8	40,5	40,4	41,2	39,3	40,2
A L L E		41,2	43,9	40,4	.	42,9	41,5	42,0	42,2	41,4	43,0	41,3	42,0
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	44,8	/	43,5	45,2	(54,1)	44,0	42,7	/	/	43,9
	2	(46,0)	/	44,4	/	46,4	41,9	(41,5)	45,0	43,5	/	/	44,6
	3	/	/	/	/	43,0	(40,9)	43,1	43,6	41,5	/	/	42,9
	ZUS	(44,5)	/	44,6	/	44,4	42,6	44,3	44,3	42,8	/	/	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,1	/	/	(44,3)	(37,9)	/	/	41,7
	2	/	/	/	/	(45,3)	40,5	/	40,5	42,4	/	/	41,1
	3	/	/	40,3	/	39,8	40,4	40,8	41,3	40,6	/	/	40,7
	ZUS	/	/	40,3	/	40,9	40,4	40,9	41,1	40,9	/	/	40,9
A L L E		(44,4)	/	42,8	/	43,6	41,6	43,2	43,3	42,2	/	/	43,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,0	/	44,0	.	43,1	41,6	40,5	39,9	39,4	/	(41,8)	41,3
	2	/	(46,7)	42,0	.	44,2	42,1	40,4	38,3	38,8	/	/	41,0
	3	/	/	/	.	42,9	41,5	40,1	37,6	(41,1)	(43,4)	/	40,5
	ZUS	46,6	(46,9)	42,5	.	43,6	41,7	40,4	38,7	39,3	(44,2)	(41,7)	41,1
WEIBLICH	1	44,7	/	/	.	39,7	40,4	40,2	(41,2)	39,0	/	/	40,1
	2	(40,3)	/	39,6	.	39,3	39,6	40,2	38,1	39,9	40,3	/	39,6
	3	(39,4)	/	40,0	.	39,5	38,4	39,8	37,6	38,4	(33,3)	(41,6)	38,7
	ZUS	42,7	/	39,7	.	39,4	39,3	40,1	37,8	39,7	37,3	(41,4)	39,3
A L L E		44,5	(45,3)	40,7	.	41,0	40,2	40,2	38,1	39,6	38,9	41,5	39,9
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	36,1	/	38,8	41,5	39,4	42,0	40,7	(42,6)	/	40,1
	2	.	/	35,3	/	38,8	42,0	38,2	42,0	40,1	39,8	/	39,4
	3	.	/	34,0	/	37,5	40,6	38,9	40,3	40,3	(39,0)	/	38,8
	ZUS	.	/	35,5	/	38,6	41,8	38,7	41,9	40,4	40,5	(40,1)	39,6
WEIBLICH	1	.	/	30,7	/	37,9	39,8	38,2	39,8	40,0	34,7	/	38,3
	2	.	/	32,0	/	37,4	39,9	36,2	39,2	39,5	38,1	/	37,5
	3	.	/	34,2	/	37,4	39,2	37,1	39,3	39,9	37,0	/	38,0
	ZUS	.	/	32,7	/	37,6	39,6	36,8	39,4	39,8	36,7	(40,8)	37,8
A L L E		.	/	33,7	/	38,0	40,4	37,5	40,4	40,0	37,5	(40,4)	38,5
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,1	48,3	43,0	44,3	42,5	40,9	42,7	44,1	42,1	/	41,8	42,8
	2	46,4	41,3	41,4	44,6	42,9	40,7	42,7	43,8	41,7	37,0	41,6	42,6
	3	44,9	(40,0)	40,5	46,2	42,0	42,6	38,6	43,6	42,5	(46,5)	41,1	42,4
	ZUS	46,0	43,3	42,0	45,0	42,6	40,8	42,4	43,9	42,0	39,8	41,5	42,7
WEIBLICH	1	38,1	(40,0)	37,4	/	39,5	40,3	38,8	39,7	39,0	(38,3)	39,0	39,3
	2	41,3	40,7	39,4	40,0	39,9	39,0	38,5	39,5	38,7	33,4	39,3	39,1
	3	40,3	40,2	38,9	41,9	39,0	40,3	37,1	39,1	39,0	34,4	39,0	39,0
	ZUS	40,8	40,4	39,3	40,1	38,9	39,2	38,2	39,4	38,8	33,7	39,2	39,1
A L L E		42,7	41,3	41,0	43,5	41,1	40,1	40,1	41,0	40,1	34,2	40,2	40,8

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	40,3	/	43,8	43,2	44,4	43,3	42,6	/	(40,6)	43,3
	2	.	.	37,4	/	43,0	40,6	44,2	41,8	40,1	/	41,1	41,7
	3	.	.	/	/	43,1	/	41,9	41,7	41,2	/	40,5	42,0
	ZUS	.	.	37,8	/	43,2	41,2	44,0	42,4	40,9	/	40,9	42,2
WEIBLICH	1	.	.	/	/	40,6	/	(39,7)	41,1	39,7	/	/	40,4
	2	.	.	37,7	/	39,7	41,5	40,3	39,2	38,5	/	40,4	39,2
	3	.	.	39,4	/	39,7	/	39,4	39,4	39,4	/	40,2	39,5
	ZUS	.	.	37,9	/	39,8	41,5	40,1	39,2	38,7	/	40,4	39,3
A L L E		.	.	37,9	/	41,9	41,4	42,1	40,6	39,7	/	40,7	40,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,1	/	42,6	/	41,2	41,2	39,2	43,1	40,8	/	41,2	41,4
	2	49,1	/	42,2	/	42,6	40,9	39,1	43,5	41,5	(39,2)	43,9	42,2
	3	45,4	/	40,4	/	41,9	41,1	31,2	43,6	41,6	(47,5)	42,3	41,8
	ZUS	46,4	/	42,3	/	41,9	41,0	38,6	43,3	41,1	41,9	42,4	41,8
WEIBLICH	1	(30,8)	/	30,3	/	39,7	40,6	(31,1)	39,6	39,5	/	41,1	39,3
	2	43,5	/	39,7	/	38,4	38,8	35,4	39,6	39,2	38,3	41,2	38,9
	3	40,1	/	39,6	/	39,0	38,7	29,9	39,4	38,9	(40,8)	40,1	39,0
	ZUS	41,9	/	39,3	/	38,7	38,9	34,0	39,5	39,2	38,5	41,0	39,0
A L L E		44,0	/	41,2	/	40,6	40,2	36,7	41,1	40,1	39,2	41,8	40,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	(43,6)	40,4	(42,7)	39,2	35,4	44,3	41,2	39,8	40,6	39,5	39,7
	2	39,8	41,7	40,5	(41,1)	40,1	42,2	42,3	41,5	40,8	(41,0)	38,5	40,7
	3	39,8	(52,4)	41,5	/	42,1	39,5	41,8	39,2	38,3	42,2	41,5	40,8
	ZUS	40,4	46,2	40,6	41,4	40,1	38,2	43,1	41,1	39,8	41,2	39,3	40,2
WEIBLICH	1	39,5	39,8	37,3	40,1	36,6	36,7	39,6	38,5	38,1	35,2	39,4	37,4
	2	38,9	40,2	38,1	39,7	35,9	36,8	38,4	38,4	38,3	37,9	37,6	37,4
	3	39,0	46,2	38,4	40,7	36,7	36,0	34,7	39,0	38,4	37,9	38,5	38,0
	ZUS	39,0	41,9	38,1	39,8	36,1	36,7	37,9	38,5	38,3	37,1	38,3	37,5
A L L E		39,2	42,8	38,4	40,0	36,6	36,9	38,3	39,0	38,5	37,5	38,6	37,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,8	44,5	44,6	45,7	45,5	45,3	46,3	44,1	44,6	46,3	42,6	45,0
	2	48,6	44,1	47,0	42,9	45,1	45,9	46,7	44,3	46,5	44,6	41,5	45,4
	3	47,9	43,8	45,4	43,6	44,6	45,2	45,0	43,0	45,5	44,1	41,2	44,6
	ZUS	47,7	44,2	45,6	44,1	45,2	45,4	46,2	44,0	45,1	45,7	41,9	45,0
WEIBLICH	1	42,5	(47,0)	42,3	40,6	40,6	41,8	38,5	41,2	39,5	/	41,1	40,7
	2	41,1	41,7	41,6	40,9	41,5	41,8	40,3	41,0	41,4	45,0	40,4	41,3
	3	44,0	42,1	42,0	40,5	40,5	41,8	41,3	39,9	41,9	39,7	40,5	41,3
	ZUS	43,2	42,1	41,9	40,6	40,7	41,8	40,9	40,2	41,8	40,1	40,5	41,3
A L L E		46,0	43,4	44,3	42,7	43,6	44,4	44,8	42,8	44,2	43,6	41,4	43,8
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	44,4	45,0	49,7	45,6	48,0	45,4	43,3	48,9	48,9	44,2	45,4
	2	42,7	(46,2)	45,2	43,4	42,9	46,8	53,0	44,1	50,0	(37,5)	42,0	43,7
	3	43,2	46,0	43,7	/	43,0	47,0	45,8	43,3	52,8	(45,0)	42,3	44,7
	ZUS	43,6	45,1	44,8	47,1	43,8	47,6	46,9	43,5	50,0	44,7	43,1	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	/	(43,4)	42,4
	2	(43,8)	/	44,2	/	40,3	/	/	44,2	(46,0)	/	(41,4)	41,8
	3	39,5	43,1	42,3	43,4	40,6	46,6	38,6	39,8	45,9	(37,8)	41,5	41,4
	ZUS	39,7	43,1	42,5	43,4	40,5	46,5	38,5	40,5	45,8	(38,2)	41,6	41,5
A L L E		42,5	44,6	44,0	46,1	42,9	47,4	44,3	42,4	49,0	43,3	42,9	43,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,6	(45,3)	45,6	.	48,1	49,1	42,8	47,3	45,3	/	/	46,9
	2	47,5	(53,7)	47,6	.	47,9	47,9	55,4	49,0	44,5	(48,3)	/	48,3
	3	53,6	46,6	44,8	.	46,9	48,2	45,9	45,2	41,5	/	(40,6)	46,0
	ZUS	50,7	48,1	46,1	.	47,6	48,5	48,5	48,1	44,1	(49,4)	(42,7)	47,2
WEIBLICH	1	/	/	(41,7)	.	(45,4)	/	37,2	41,8	/	/	/	40,0
	2	47,2	42,0	41,8	.	43,5	(45,4)	48,2	42,5	41,3	/	/	43,1
	3	43,1	42,5	40,9	.	42,0	42,7	41,8	41,3	41,0	/	39,3	41,6
	ZUS	44,3	42,3	41,0	.	42,2	42,9	41,4	41,9	41,0	(44,2)	39,4	41,8
A L L E		47,2	44,5	43,6	.	45,0	46,1	45,7	45,1	42,3	47,8	40,5	44,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,5	47,2	45,1	.	46,9	45,8	45,6	46,8	46,2	47,5	43,2	46,1
	2	60,6	49,3	46,8	.	44,8	47,0	47,7	45,2	46,4	47,9	46,8	48,8
	3	55,9	44,8	44,8	.	45,9	46,8	(44,9)	47,7	47,0	46,4	43,0	47,0
	ZUS	53,8	47,1	45,3	.	46,2	46,3	46,7	46,6	46,5	47,4	43,9	47,0
WEIBLICH	1	/	/	(42,8)	.	39,7	(46,2)	/	/	/	/	/	41,7
	2	39,4	/	42,6	.	42,7	42,7	40,1	41,9	/	44,8	40,7	42,1
	3	58,6	43,7	41,2	.	41,8	44,3	(37,9)	42,1	43,4	/	44,1	44,1
	ZUS	53,5	43,7	41,5	.	42,1	43,5	39,7	42,1	43,4	43,0	41,7	43,5
A L L E		53,7	45,8	43,9	.	44,6	45,2	44,5	45,1	45,6	46,2	43,0	45,7

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1974

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,3	(51,7)	45,8	45,6	(45,2)	/	/	/	/	/	/	46,9
	2	54,7	49,1	52,9	44,7	43,7	/	/	/	/	/	/	48,1
	3	48,0	46,5	51,7	43,0	(44,6)	/	/	/	/	/	/	48,3
	ZUS	52,3	48,1	51,2	44,4	44,4	/	/	/	/	/	(47,2)	48,0
WEIBLICH	1	/	/	/	41,0	/	/	/	/	/	/	/	42,3
	2	46,0	/	42,3	42,1	40,5	/	/	/	/	/	/	42,5
	3	42,0	44,2	48,5	40,8	39,5	41,5	/	/	/	/	(46,2)	43,4
	ZUS	42,5	44,4	46,7	41,2	39,6	41,6	/	/	/	/	(45,2)	43,2
A L L E		45,2	45,5	48,4	42,4	40,7	41,9	/	/	(43,1)	/	45,8	44,8
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,2	43,7	43,1	45,1	44,0	43,2	44,4	43,4	42,8	43,8	40,9	43,3
	2	41,6	/	43,1	41,0	/	/	43,1	(42,7)	41,5	42,1	40,5	41,6
	3	39,2	42,6	42,2	41,0	42,2	42,6	41,0	42,8	41,5	/	40,2	42,1
	ZUS	41,0	43,5	43,0	43,6	43,5	43,1	43,7	43,2	42,6	43,4	40,6	43,0
WEIBLICH	1	/	/	/	39,3	/	/	/	/	/	/	/	41,7
	2	/	/	/	40,1	/	/	/	/	40,0	/	/	40,6
	3	(38,0)	41,6	40,4	(39,3)	40,0	41,8	39,0	39,5	40,0	40,3	39,9	40,1
	ZUS	(38,1)	41,8	40,3	39,6	40,0	41,8	39,4	39,8	40,1	40,3	40,0	40,1
A L L E		40,8	43,4	42,9	43,3	43,3	43,0	43,6	43,1	42,4	43,2	40,5	42,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,2	41,5	.	41,6	44,1	41,0	43,6	40,6	(40,0)	40,5	41,3
	2	.	40,2	40,4	.	42,0	(41,7)	42,7	41,3	41,1	/	40,1	40,8
	3	.	40,2	41,7	.	40,8	42,1	(41,0)	42,1	42,4	/	40,1	41,1
	ZUS	.	40,2	41,3	.	41,5	42,7	41,9	42,4	41,1	(40,3)	40,3	41,1
WEIBLICH	1	.	/	(40,7)	.	40,2	40,4	/	39,7	39,5	/	40,0	40,0
	2	.	40,0	40,1	.	40,2	40,3	39,7	40,1	39,9	/	39,9	40,0
	3	.	40,0	40,5	.	40,5	39,7	38,6	39,7	40,5	40,5	40,0	39,9
	ZUS	.	40,0	40,2	.	40,3	39,8	39,2	39,9	40,2	40,5	39,9	40,0
A L L E		.	40,1	40,5	.	40,7	40,2	40,5	40,5	40,6	40,4	40,1	40,4
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	42,8	.	41,5	44,1	.	44,8	/	/	.	42,8
	2	/	/	/	.	41,7	/	.	(41,4)	/	/	.	42,5
	3	/	/	41,9	.	40,9	42,1	.	42,8	(45,5)	/	.	42,1
	ZUS	/	/	42,3	.	41,3	42,7	.	43,3	45,5	/	.	42,4
WEIBLICH	1	/	/	(40,7)	.	40,2	40,4	.	39,7	(38,8)	/	.	40,0
	2	/	/	40,0	.	40,1	40,2	.	40,1	39,2	/	.	40,1
	3	/	/	40,6	.	40,7	39,7	.	39,5	/	/	.	40,0
	ZUS	/	/	40,2	.	40,3	39,8	.	39,9	39,5	/	.	40,1
A L L E		/	/	40,6	.	40,6	40,2	.	40,4	42,2	/	.	40,6
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,2	40,7	.	(43,4)	.	40,6	.	40,5	(40,0)	40,5	40,9
	2	.	40,2	40,0	.	43,2	.	40,8	.	40,9	/	40,1	40,5
	3	.	40,2	(40,3)	.	(40,1)	.	(41,0)	.	39,6	/	40,1	40,5
	ZUS	.	40,2	40,4	.	42,5	.	40,7	.	40,5	(40,3)	40,3	40,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(40,1)	/	40,0	40,0
	2	.	40,0	40,3	.	40,6	.	39,4	.	40,1	/	39,8	39,9
	3	.	40,0	40,4	.	39,4	.	38,6	.	40,4	40,5	40,0	39,9
	ZUS	.	40,0	40,3	.	39,8	.	39,0	.	40,2	40,5	39,9	39,9
A L L E		.	40,1	40,4	.	41,3	.	39,7	.	40,3	40,4	40,1	40,3
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	39,9	41,9	36,4	37,7	42,3	41,4	38,4	40,5	40,3	42,5	41,1	40,3
	2	41,1	42,0	37,3	38,1	41,9	41,0	37,9	40,3	40,4	41,0	41,1	40,5
	3	39,0	41,8	35,7	38,0	41,6	40,6	37,9	39,4	40,3	40,2	40,3	39,6
	ZUS	40,0	41,9	36,5	37,9	42,1	41,2	38,2	40,3	40,3	41,6	41,0	40,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,2)	/	/	/	/	/	/	(40,3)
	2	/	/	/	/	(45,4)	/	/	/	/	/	/	42,9
	3	(35,3)	/	/	/	43,2	/	/	/	40,3	/	40,6	40,6
	ZUS	(35,3)	/	/	/	42,8	/	/	/	40,3	/	40,6	40,7
A L L E		40,0	41,9	36,5	37,9	42,1	41,2	38,2	40,3	40,3	41,6	41,0	40,2

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,78	10,68	9,57	9,61	9,88	9,51	9,30	9,48	8,99	9,51	9,89	9,59
	2	8,38	9,52	8,56	8,79	9,00	8,48	8,54	8,46	7,92	8,60	8,64	8,62
	3	7,69	8,59	7,62	7,81	7,86	7,63	7,36	7,74	7,17	7,61	7,47	7,71
	ZUS	9,23	10,21	9,08	9,22	9,25	9,01	8,79	8,86	8,46	9,01	9,26	9,03
WEIBLICH	1	7,14	8,37	7,28	7,40	6,77	7,65	6,93	7,34	6,95	6,33	7,10	7,05
	2	6,54	7,07	6,84	6,36	6,68	6,52	6,19	6,73	6,20	6,08	6,57	6,52
	3	5,92	6,51	6,20	5,99	6,13	6,13	5,73	6,52	5,78	6,00	6,28	6,22
	ZUS	6,21	6,82	6,55	6,20	6,39	6,45	6,04	6,61	6,10	6,05	6,46	6,39
A L L E		8,70	9,68	8,61	8,77	8,80	8,52	8,23	8,18	7,77	8,66	8,40	8,45
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	9,42	10,28	9,55	9,40	9,82	9,55	9,36	9,50	8,93	9,49	9,63	9,54
	2	8,35	9,00	8,54	8,54	8,97	8,49	8,53	8,46	7,89	8,61	8,43	8,58
	3	7,67	8,19	7,55	7,39	7,82	7,60	7,36	7,74	7,07	7,55	7,27	7,67
	ZUS	8,90	9,84	9,06	9,01	9,19	9,02	8,81	8,87	8,38	9,01	9,02	8,97
WEIBLICH	1	7,14	8,37	7,28	7,40	6,77	7,65	6,93	7,34	6,95	6,33	7,10	7,05
	2	6,54	7,07	6,84	6,36	6,68	6,52	6,19	6,73	6,20	6,08	6,57	6,52
	3	5,91	6,51	6,20	5,99	6,13	6,13	5,73	6,52	5,77	6,00	6,28	6,21
	ZUS	6,21	6,82	6,55	6,20	6,39	6,45	6,04	6,61	6,10	6,05	6,46	6,39
A L L E		8,29	9,26	8,51	8,52	8,69	8,45	8,15	8,15	7,62	8,63	8,17	8,34
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,78	10,72	9,58	9,64	9,85	9,52	9,30	9,47	8,98	9,50	9,82	9,57
	2	8,29	9,52	8,54	8,82	9,03	8,47	8,52	8,46	7,90	8,78	8,51	8,61
	3	7,63	8,58	7,59	7,81	7,92	7,61	7,29	7,73	7,13	7,74	7,41	7,72
	ZUS	9,20	10,23	9,07	9,24	9,23	9,00	8,77	8,85	8,44	9,05	9,16	9,00
WEIBLICH	1	7,13	8,37	7,27	7,39	6,76	7,65	6,92	7,33	6,95	6,33	7,10	7,04
	2	6,54	7,07	6,84	6,36	6,68	6,51	6,19	6,73	6,20	6,07	6,57	6,51
	3	5,91	6,51	6,20	5,99	6,13	6,13	5,72	6,52	5,77	6,00	6,27	6,21
	ZUS	6,21	6,81	6,55	6,20	6,39	6,45	6,04	6,61	6,10	6,04	6,45	6,39
A L L E		8,64	9,67	8,56	8,77	8,72	8,49	8,18	8,15	7,72	8,62	8,29	8,39
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	9,35	10,29	9,55	9,42	9,77	9,56	9,37	9,48	8,91	9,48	9,52	9,51
	2	8,25	8,97	8,51	8,56	8,99	8,47	8,50	8,46	7,87	8,81	8,26	8,57
	3	7,59	8,15	7,50	7,38	7,90	7,58	7,27	7,74	7,02	7,70	7,19	7,69
	ZUS	8,82	9,83	9,04	9,02	9,15	9,01	8,79	8,85	8,35	9,06	8,89	8,94
WEIBLICH	1	7,13	8,37	7,27	7,39	6,76	7,65	6,92	7,33	6,95	6,33	7,10	7,04
	2	6,54	7,07	6,84	6,36	6,68	6,51	6,19	6,73	6,20	6,07	6,57	6,51
	3	5,91	6,51	6,20	5,99	6,13	6,13	5,72	6,52	5,77	6,00	6,27	6,21
	ZUS	6,20	6,81	6,55	6,20	6,39	6,45	6,04	6,61	6,10	6,04	6,45	6,39
A L L E		8,17	9,22	8,45	8,50	8,59	8,41	8,09	8,11	7,56	8,59	8,03	8,26
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	9,65	10,13	9,50	9,00	10,64	9,89	9,63	10,20	9,40	10,40	10,66	10,04
	2	9,23	9,58	8,70	7,67	10,28	9,07	8,59	8,85	8,15	9,19	10,08	9,40
	3	9,07	7,77	7,87	/	8,62	8,32	8,30	(8,27)	(6,95)	/	(7,81)	8,38
	ZUS	9,53	9,99	9,37	8,84	10,56	9,83	9,51	10,09	9,23	10,19	10,48	9,94
WEIBLICH	1	/	(8,29)	(8,15)	/	(7,82)	8,07	/	8,21	7,93	/	/	8,04
	2	(6,90)	(7,20)	7,13	(7,65)	7,43	7,24	6,78	7,56	7,04	(7,43)	7,62	7,25
	3	6,70	7,05	6,45	6,02	7,12	6,95	(6,04)	6,90	6,35	(7,06)	7,20	6,80
	ZUS	6,95	7,19	6,80	6,65	7,24	7,25	6,70	7,24	6,73	7,25	7,30	7,05
A L L E		9,48	9,85	9,31	8,77	10,50	9,77	9,42	10,00	9,14	10,14	10,30	9,85
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	9,85	.	9,63	9,16	11,13	10,17	9,27	10,37	9,47	10,66	.	10,21
	2	7,83	.	9,09	7,67	10,92	9,16	8,11	9,11	8,18	9,67	.	9,80
	3	/	.	8,41	/	9,18	8,32	/	(8,60)	(7,16)	/	.	8,45
	ZUS	9,68	.	9,53	8,96	11,07	10,09	9,14	10,26	9,31	10,39	.	10,14
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(8,39)	/	(8,39)	7,94	/	.	8,09
	2	/	.	(7,26)	(7,85)	7,78	(7,46)	6,79	7,78	7,06	/	.	7,44
	3	(6,86)	.	6,42	(6,11)	7,31	7,08	(6,05)	7,22	6,35	(7,08)	.	6,82
	ZUS	7,03	.	6,70	6,94	7,45	7,34	6,53	7,52	6,70	(7,17)	.	7,08
A L L E		9,59	.	9,47	8,91	10,99	10,01	9,05	10,19	9,19	10,31	.	10,04
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,74	/	9,84	9,05	/	9,37	8,78	9,41	/	9,75
	2	/	/	8,51	/	8,40	8,06	/	8,28	8,22	7,32	/	8,30
	3	/	/	7,80	/	6,79	7,14	/	7,44	8,06	6,42	/	6,83
	ZUS	/	/	9,34	/	9,13	8,83	/	8,90	8,55	8,70	/	9,09
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	9,83	/	/	/	/	9,41	/	9,78
	2	/	/	/	/	8,29	/	/	/	/	7,32	/	8,19
	3	/	/	/	/	6,61	/	/	/	/	6,42	/	6,59
	ZUS	/	/	/	/	9,07	/	/	/	/	8,70	/	9,03

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,16	/	10,04	8,68	/	/	8,95	/	/	9,73
	2	/	/	8,67	/	9,54	7,29	/	/	8,45	/	/	9,15
	3	/	/	8,22	/	8,84	/	/	/	8,15	/	/	8,64
	ZUS	/	/	8,80	/	9,75	8,40	/	/	8,60	/	/	9,42
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,02	/	9,53	8,09	/	/	8,65	/	/	9,67
	2	/	/	8,60	/	8,22	/	/	/	6,95	/	/	8,41
	3	/	/	7,13	/	7,60	(7,43)	/	/	/	/	/	7,40
	ZUS	/	/	9,64	/	9,11	7,94	/	/	8,55	/	/	9,34
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,84	/	.	8,09	/	/	8,65	/	/	10,14
	2	/	/	9,53	/	.	/	/	/	6,95	/	/	9,17
	3	/	/	7,81	/	.	(7,43)	/	/	/	/	/	7,50
	ZUS	/	/	10,55	/	.	7,94	/	/	8,55	/	/	9,91
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	9,61	/	.	9,21	/	9,47	9,61	/	/	9,50
	2	/	/	8,54	/	.	8,45	/	8,27	9,34	/	/	8,56
	3	/	/	7,32	/	.	7,09	/	(7,10)	/	/	/	7,27
	ZUS	/	/	9,34	/	.	9,01	/	9,06	9,53	/	/	9,27
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,85	/	.	(11,09)	/	8,95	8,30	/	/	9,63
	2	/	/	8,22	/	.	(9,36)	/	8,31	6,72	/	/	8,10
	3	/	/	7,80	/	.	/	/	7,53	(7,10)	/	/	7,69
	ZUS	/	/	9,42	/	.	10,01	/	8,44	7,95	/	/	9,21
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,92	10,52	9,70	10,76	10,22	9,54	9,97	9,32	8,97	10,11	9,94	9,86
	2	8,71	9,33	9,08	9,54	9,57	8,93	9,12	8,54	8,42	9,14	8,97	9,16
	3	7,86	9,00	8,26	8,26	8,66	8,10	7,86	7,85	7,75	7,84	7,80	8,37
	ZUS	9,08	9,94	9,28	9,98	9,64	9,09	9,43	8,76	8,56	9,53	9,17	9,33
WEIBLICH	1	6,80	8,72	7,95	/	7,34	7,99	8,31	8,00	7,23	(7,54)	(7,05)	7,63
	2	6,89	7,80	7,24	7,79	7,21	7,12	7,24	7,03	6,56	7,09	6,92	7,08
	3	6,56	7,13	6,99	6,24	6,57	6,78	6,41	6,44	6,06	6,50	6,48	6,57
	ZUS	6,70	7,37	7,10	6,55	6,86	6,97	6,95	6,70	6,33	6,62	6,61	6,82
A L L E		8,79	9,38	9,02	9,91	9,40	8,76	9,15	8,43	8,24	9,44	8,57	9,04
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	10,26	10,41	9,18	9,62	9,90	9,11	9,05	9,10	8,84	8,69	10,79	9,32
	2	9,15	9,19	8,97	8,42	9,18	8,76	8,93	8,56	8,12	8,15	10,05	8,80
	3	8,12	9,60	8,07	(8,47)	8,32	7,92	8,12	7,89	7,52	7,19	8,94	7,99
	ZUS	9,55	9,97	8,96	8,83	9,34	8,83	8,85	8,66	8,36	8,10	10,12	8,90
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,28)	/	/	/	(6,87)	/	/	7,75
	2	/	/	8,52	/	7,35	6,99	6,75	7,15	7,51	/	7,56	7,42
	3	(6,37)	/	7,18	/	7,25	6,45	7,14	6,70	6,06	/	(6,80)	6,59
	ZUS	(6,35)	/	7,62	/	7,37	6,77	7,00	6,88	6,59	/	7,28	6,91
A L L E		9,53	9,96	8,94	8,82	9,31	8,81	8,81	8,63	8,29	8,10	10,04	8,87
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,87	10,09	10,60	11,30	10,33	8,91	9,14	9,54	8,63	10,22	10,43	10,16
	2	8,26	8,55	9,80	9,89	9,65	8,40	8,63	8,71	8,57	9,24	10,04	9,43
	3	7,42	7,66	9,15	9,23	8,88	8,08	7,94	7,81	7,52	8,05	8,31	8,77
	ZUS	8,47	8,90	10,04	10,43	9,71	8,52	8,77	8,96	8,50	9,66	10,09	9,57
WEIBLICH	1	/	/	(8,26)	/	8,17	(7,67)	/	7,50	/	/	/	8,03
	2	7,14	(6,64)	7,37	(7,89)	7,26	6,65	6,51	7,30	6,51	7,11	/	7,07
	3	5,75	/	6,95	(6,39)	6,65	5,84	5,32	6,52	6,01	6,37	(5,82)	6,57
	ZUS	6,27	(6,64)	7,11	7,16	6,86	6,53	6,04	6,88	6,27	6,69	(6,49)	6,79
A L L E		8,38	8,82	9,95	10,40	9,60	8,41	8,66	8,81	8,36	9,62	9,98	9,47
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	10,99	.	10,57	9,52	9,42	10,47	8,71	10,40	.	10,51
	2	.	/	10,26	.	9,97	9,34	9,28	8,95	8,67	9,39	.	9,83
	3	.	/	9,49	.	9,39	8,84	9,49	8,08	8,41	8,14	.	9,32
	ZUS	.	/	10,46	.	10,09	9,24	9,37	9,47	8,67	9,82	.	10,02
WEIBLICH	1	.	/	(8,98)	.	8,62	/	/	/	/	/	.	8,61
	2	.	/	8,65	.	7,85	/	(5,51)	/	6,64	7,35	.	7,80
	3	.	/	7,37	.	6,99	5,92	/	/	6,17	6,46	.	6,90
	ZUS	.	/	7,93	.	7,31	5,93	(5,51)	/	6,30	6,70	.	7,23
A L L E		.	/	10,43	.	10,02	9,19	9,35	9,41	8,61	9,78	.	9,96

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,04	10,14	9,50	(9,57)	9,74	8,75	9,04	9,44	8,58	9,14	10,49	9,38
	2	8,43	8,49	8,75	8,34	9,06	8,26	8,56	8,66	8,54	8,28	9,58	8,69
	3	7,30	7,66	7,85	(8,19)	8,30	7,19	7,19	7,69	7,29	7,27	(9,12)	8,08
	ZUS	8,64	8,92	9,01	8,56	9,05	8,33	8,62	8,89	8,39	8,67	10,13	8,82
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,93)	/	/	(7,31)	/	/	/	7,66
	2	(7,46)	/	6,80	/	7,26	6,87	7,33	7,49	6,43	6,75	/	7,04
	3	6,26	/	(5,87)	(5,87)	6,29	5,63	5,41	6,48	5,46	(5,68)	/	6,24
	ZUS	6,59	/	6,61	(6,01)	6,51	6,75	6,52	6,90	6,17	6,41	/	6,58
A L L E		8,59	8,92	8,92	8,34	8,88	8,25	8,56	8,75	8,27	8,64	10,09	8,69
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	8,76	.	8,74	(9,34)	9,49	8,63	8,13	9,68	8,45	8,81	(9,05)	9,38
	2	8,77	.	8,32	8,12	8,84	8,18	7,74	8,81	8,20	8,33	(7,60)	8,70
	3	7,93	.	7,56	/	8,22	7,63	6,73	7,97	7,27	(6,17)	(6,99)	8,15
	ZUS	8,53	.	8,33	8,47	8,78	8,28	7,71	9,09	8,11	8,50	7,75	8,72
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,49)	/	/	7,55	/	/	/	7,50
	2	(7,27)	.	6,42	/	6,49	5,92	6,07	6,88	6,56	6,96	/	6,46
	3	/	.	6,92	/	6,53	6,11	5,26	6,60	6,11	/	/	6,50
	ZUS	7,10	.	6,89	/	6,55	5,97	5,74	6,84	6,32	6,84	/	6,52
A L L E		8,37	.	8,05	8,47	8,62	7,86	7,42	8,90	7,72	8,43	7,45	8,53
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	9,43	10,41	9,01	/	9,47	8,74	8,97	9,35	9,37	8,98	9,43	9,31
	2	8,34	10,44	8,49	/	8,94	7,81	8,31	8,44	8,50	7,63	8,34	8,71
	3	6,97	9,59	7,18	/	8,20	7,17	7,40	8,05	6,87	8,18	7,24	8,10
	ZUS	8,76	10,25	8,66	/	8,91	8,32	8,65	8,72	8,70	8,50	8,59	8,82
WEIBLICH	1	/	(8,31)	/	/	7,56	7,14	/	(7,46)	/	/	/	7,52
	2	/	(8,20)	7,34	/	6,46	6,44	(6,85)	7,02	6,52	/	6,45	6,62
	3	6,38	6,82	6,29	/	6,54	5,11	(5,97)	6,68	6,18	/	6,42	6,49
	ZUS	6,47	7,24	6,96	/	6,53	6,35	6,35	6,78	6,42	/	6,43	6,56
A L L E		8,45	10,11	8,54	/	8,65	7,97	8,56	8,46	8,29	8,42	8,15	8,54
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,68	9,41	9,36	/	9,25	8,80	9,10	9,52	9,07	8,98	9,25	9,25
	2	8,49	8,64	8,17	/	8,78	7,99	8,79	8,83	8,41	7,59	8,05	8,56
	3	6,98	/	7,40	/	7,63	7,07	7,68	8,41	6,99	/	7,28	7,76
	ZUS	8,85	8,99	8,59	/	8,61	8,42	8,71	8,99	8,57	8,63	8,46	8,68
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(7,49)
	2	/	/	7,19	/	6,17	6,15	(6,85)	6,98	6,51	/	6,52	6,53
	3	(6,63)	/	6,47	/	6,36	5,23	(5,89)	6,80	6,00	/	6,50	6,46
	ZUS	6,90	/	6,67	/	6,33	5,90	6,30	6,84	6,42	/	6,51	6,49
A L L E		8,72	8,95	8,35	/	8,31	8,02	8,48	8,63	8,16	8,51	7,85	8,33
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	12,53	12,13	11,33	.	11,18	13,20	12,54	11,75	12,64	(10,36)	.	11,77
	2	10,04	10,29	11,05	.	9,55	8,15	11,68	9,19	9,99	(9,57)	.	9,94
	3	9,53	10,49	8,11	.	8,46	/	/	(7,67)	8,42	(8,91)	.	9,19
	ZUS	11,99	11,63	11,16	.	10,63	12,24	12,34	10,93	11,88	9,57	.	11,19
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,18)	/	/	/	/	/	.	(8,90)
	2	/	(9,69)	(9,61)	.	7,51	/	/	/	/	/	.	7,91
	3	7,51	8,10	7,23	.	7,43	/	/	6,86	(6,46)	/	.	7,62
	ZUS	7,94	8,30	8,05	.	7,54	/	/	7,21	(7,22)	/	.	7,79
A L L E		11,80	11,46	11,07	.	10,54	12,18	12,28	10,80	11,81	9,57	.	11,08
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	9,38	9,85	9,09	9,02	10,38	10,19	10,72	9,36	8,87	8,52	9,05	10,10
	2	8,42	8,59	8,43	7,58	9,80	9,57	9,57	8,50	8,18	7,74	8,17	9,33
	3	7,15	7,72	7,60	6,45	7,90	8,39	7,64	7,31	7,50	7,54	6,48	7,82
	ZUS	8,65	9,01	8,65	7,66	9,93	9,75	10,16	8,79	8,38	8,06	8,38	9,57
WEIBLICH	1	6,67	/	(7,33)	/	7,12	8,43	8,35	8,61	(6,85)	/	(6,75)	7,67
	2	6,64	7,78	7,30	/	7,34	7,36	7,35	7,03	6,35	(6,95)	7,00	7,20
	3	6,39	6,89	6,35	6,07	6,44	6,82	6,40	6,27	5,76	6,24	6,46	6,40
	ZUS	6,51	7,37	6,94	6,08	6,90	7,11	7,07	6,60	6,02	6,44	6,60	6,81
A L L E		7,75	8,38	8,20	7,38	9,44	9,11	9,65	8,07	7,71	7,76	7,58	8,95
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	10,59	9,60	8,13	9,79	9,85	/	.	10,14
	2	.	/	/	/	10,76	9,34	8,00	8,90	9,73	/	.	9,93
	3	.	/	/	/	8,84	8,74	/	7,77	10,60	/	.	9,17
	ZUS	.	/	/	/	10,29	9,26	8,01	9,05	9,91	/	.	9,84
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,67	(7,91)	/	/	7,69	/	.	7,72
	2	.	/	/	/	8,07	7,28	6,64	6,85	7,13	/	.	7,36
	3	.	/	/	/	6,87	7,02	(5,76)	6,28	7,74	/	.	7,00
	ZUS	.	/	/	/	7,34	7,16	6,59	6,66	7,41	/	.	7,20
A L L E		.	/	/	/	9,90	8,95	7,34	8,69	9,56	/	.	9,47

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,53	9,30	8,44	.	8,90	8,10	8,32	7,99	7,89	9,05	13,71	8,32
	2	7,51	7,81	7,65	.	8,22	7,95	7,43	7,19	7,67	8,07	11,00	7,78
	3	6,35	7,06	7,01	.	7,24	6,95	6,99	6,85	7,06	7,26	(8,77)	7,02
	ZUS	7,31	8,39	7,91	.	8,25	7,77	7,82	7,49	7,66	8,32	12,29	7,87
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,75	/	/	/	/	/	/	6,63
	2	/	(7,15)	6,37	.	7,03	6,03	5,36	6,44	6,31	/	/	6,51
	3	5,75	6,48	6,00	.	6,67	6,11	5,36	6,18	5,65	6,56	/	6,23
	ZUS	5,75	6,57	6,17	.	6,79	6,07	5,39	6,30	5,79	6,56	/	6,33
A L L E		7,26	7,90	7,74	.	8,08	7,59	7,69	7,39	7,57	8,02	12,15	7,73
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	7,66	9,30	8,14	.	8,34	7,87	8,04	7,82	7,68	8,36	(10,51)	7,94
	2	7,39	7,81	7,38	.	7,87	7,91	7,22	7,09	7,51	7,79	(8,89)	7,50
	3	6,08	7,06	6,84	.	6,66	6,88	6,59	6,80	6,80	/	/	6,73
	ZUS	6,93	8,39	7,61	.	7,77	7,64	7,57	7,38	7,47	7,90	9,45	7,55
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(6,23)
	2	/	(7,15)	/	.	6,66	5,97	5,36	6,68	(6,26)	/	/	6,24
	3	(5,59)	6,48	5,74	.	6,29	6,06	5,11	6,44	(5,57)	(5,97)	/	6,02
	ZUS	(5,59)	6,57	5,78	.	6,35	6,02	5,24	6,52	5,71	(5,97)	/	6,08
A L L E		6,89	7,90	7,49	.	7,62	7,48	7,42	7,34	7,40	7,80	9,12	7,45
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	8,69	/	9,33	8,73	8,83	8,66	8,30	9,22	.	8,91
	2	.	/	7,89	/	8,41	8,14	7,79	7,51	7,92	8,16	.	8,14
	3	.	/	7,25	/	7,71	7,48	7,46	7,03	7,40	7,36	.	7,48
	ZUS	.	/	8,18	/	8,56	8,30	8,23	7,90	7,97	8,43	.	8,33
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,10	/	/	/	/	/	.	7,01
	2	.	/	6,36	/	7,14	6,21	/	6,36	6,36	/	.	6,63
	3	.	/	6,35	/	6,95	(6,34)	5,85	5,91	5,72	6,59	.	6,45
	ZUS	.	/	6,36	/	7,03	6,27	5,89	6,17	5,87	6,60	.	6,53
A L L E		.	/	7,96	/	8,37	8,09	8,16	7,55	7,83	8,07	.	8,12
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,07	/	9,69	/	9,93	8,82	9,43	9,76	9,55	/	.	9,75
	2	9,38	/	8,80	/	9,11	8,11	8,74	8,92	8,81	/	.	8,92
	3	8,83	/	8,70	/	8,76	7,20	7,67	8,67	7,36	/	.	8,47
	ZUS	9,49	/	9,28	/	9,43	8,23	8,88	9,23	8,97	/	.	9,21
WEIBLICH	1	/	/	(7,76)	/	6,94	(6,55)	/	(8,30)	(7,18)	/	.	7,09
	2	7,71	/	6,88	/	6,77	(5,18)	7,35	6,94	6,32	/	.	6,71
	3	6,83	/	6,64	/	6,53	6,36	6,80	6,74	6,10	/	.	6,57
	ZUS	7,16	/	6,73	/	6,66	6,21	6,95	6,79	6,22	/	.	6,64
A L L E		9,30	/	9,02	/	9,05	7,92	8,68	8,93	8,62	/	.	8,89
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,49	9,99	10,20	/	9,16	9,34	9,19	9,32	8,75	8,95	8,80	9,59
	2	8,49	9,19	9,48	/	8,71	8,69	9,15	8,63	8,05	8,18	8,10	8,84
	3	8,44	8,27	7,50	/	7,98	8,20	8,36	7,11	7,07	7,49	7,17	7,87
	ZUS	8,75	9,71	9,75	/	8,68	8,90	9,08	8,72	8,17	8,55	7,94	9,03
WEIBLICH	1	/	8,63	8,33	/	6,89	7,76	/	(8,29)	(7,22)	/	/	7,55
	2	6,82	7,88	7,08	/	6,86	7,03	7,44	7,13	6,58	/	7,18	6,93
	3	7,26	7,28	7,51	/	6,62	6,87	6,73	6,62	6,63	6,63	6,91	7,00
	ZUS	7,18	7,37	7,44	/	6,75	6,94	7,01	6,84	6,59	6,63	7,02	6,99
A L L E		8,39	9,12	9,20	/	8,13	8,55	8,81	8,26	7,63	7,89	7,62	8,54
INVESTITIONSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,08	10,08	9,62	9,27	9,57	9,53	9,04	9,61	8,96	8,95	9,35	9,46
	2	7,82	8,51	8,36	8,11	8,58	8,25	8,20	8,61	7,78	8,28	7,95	8,34
	3	6,89	7,72	7,10	6,53	7,41	7,25	7,39	7,82	6,76	7,55	7,09	7,52
	ZUS	8,68	9,76	9,16	8,93	8,89	9,04	8,54	8,98	8,42	8,62	8,79	8,89
WEIBLICH	1	7,66	8,55	7,83	7,85	6,90	8,27	7,31	7,61	7,88	7,99	7,44	7,55
	2	6,64	6,93	7,46	6,82	6,80	6,64	6,10	7,18	6,36	6,83	6,51	6,70
	3	5,94	6,51	6,28	5,93	6,24	5,95	5,86	6,70	5,87	6,15	6,32	6,41
	ZUS	6,13	6,83	6,82	6,30	6,38	6,57	5,99	6,80	6,24	6,40	6,43	6,55
A L L E		8,24	9,43	8,72	8,67	8,46	8,58	8,04	8,32	7,77	8,27	7,98	8,34
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	9,98	11,16	9,43	9,34	9,77	9,70	9,28	9,75	9,45	8,74	10,72	9,75
	2	9,93	9,29	8,65	8,66	8,68	8,59	8,61	8,54	8,24	7,41	9,79	8,68
	3	7,50	8,03	8,39	(6,19)	7,45	7,32	6,94	8,04	7,12	6,15	8,60	7,58
	ZUS	9,83	10,81	9,18	9,17	9,26	9,27	8,94	9,17	9,06	8,35	10,29	9,30
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,79)	(7,81)	/	/	/	/	/	7,53
	2	/	(7,00)	7,07	/	6,87	6,90	6,47	7,10	6,17	/	7,73	6,86
	3	(6,12)	5,86	5,93	/	5,94	6,08	(5,63)	6,22	5,86	4,97	6,18	5,93
	ZUS	(6,57)	6,27	6,85	/	6,21	6,72	6,21	6,58	6,08	5,07	6,87	6,39
A L L E		9,80	10,75	9,12	9,16	9,20	9,19	8,89	9,15	8,97	8,32	10,19	9,24

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHL	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTE M- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	9,54	10,40	9,01	9,30	9,56	9,61	9,17	9,67	9,09	8,86	9,62	9,48
	2	7,96	8,47	8,00	8,05	8,45	8,30	8,08	8,60	8,12	7,88	7,91	8,33
	3	7,45	7,83	7,20	6,55	7,36	7,63	7,61	8,05	6,92	6,58	6,92	7,60
	ZUS	9,06	9,89	8,66	8,91	9,00	9,24	8,66	9,16	8,63	8,52	9,11	8,98
WEIBLICH	1	8,29	(8,66)	7,53	/	7,69	8,59	/	8,18	7,35	(7,74)	7,29	7,89
	2	7,38	6,92	6,97	6,61	6,66	6,86	6,57	7,34	6,58	6,70	6,44	6,80
	3	6,21	6,21	6,03	5,90	6,28	6,04	5,91	6,91	6,04	6,35	6,13	6,52
	ZUS	6,62	6,81	6,57	6,18	6,43	6,79	6,33	7,02	6,45	6,60	6,41	6,67
A L L E		8,82	9,70	8,57	8,72	8,83	9,08	8,48	8,92	8,46	8,42	8,79	8,79
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	9,31	9,96	10,42	9,46	10,02	10,11	9,17	10,37	9,25	9,53	9,56	10,06
	2	8,89	9,28	8,99	8,51	8,97	8,97	8,88	9,49	8,03	8,90	8,76	8,95
	3	(7,36)	7,69	7,72	6,07	7,95	7,47	8,12	8,29	7,16	8,03	6,91	8,07
	ZUS	9,15	9,65	9,97	9,10	9,38	9,79	8,93	9,79	8,74	9,11	9,18	9,55
WEIBLICH	1	/	(8,01)	8,53	7,93	8,96	8,89	7,88	9,05	8,49	8,33	7,54	8,67
	2	7,41	7,89	8,41	8,00	8,05	7,84	6,73	8,72	7,29	7,81	7,90	7,98
	3	6,97	(6,87)	7,85	5,77	6,79	7,69	6,75	7,64	6,28	7,42	6,57	7,25
	ZUS	7,30	7,80	8,30	7,14	7,34	8,03	6,77	8,10	7,24	7,73	7,06	7,76
A L L E		8,96	9,55	9,77	8,94	9,15	9,62	8,66	9,59	8,49	8,95	8,75	9,33
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	10,61	9,51	.	10,01	9,33	10,53	9,31	10,25	.	10,25
	2	/	.	9,19	8,77	.	8,82	9,63	9,65	8,13	8,94	.	9,17
	3	/	.	8,68	/	.	8,17	8,72	8,32	7,46	7,84	.	8,28
	ZUS	/	.	10,19	9,28	.	9,88	9,35	10,04	8,98	9,38	.	9,84
WEIBLICH	1	/	.	8,59	7,93	.	8,98	(8,34)	9,25	8,59	(8,92)	.	8,78
	2	/	.	8,75	8,18	.	7,92	7,70	9,08	7,85	8,26	.	8,51
	3	/	.	8,52	(6,29)	.	/	8,04	7,97	6,61	7,80	.	7,95
	ZUS	/	.	8,69	7,99	.	8,30	7,97	8,61	7,83	8,09	.	8,41
A L L E		/	.	10,02	9,20	.	9,74	9,25	9,90	8,80	9,27	.	9,69
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	8,83	9,72	9,15	9,31	9,97	9,10	8,68	9,28	8,54	/	.	9,26
	2	7,35	7,45	7,75	7,90	8,75	7,28	6,31	9,13	7,89	/	.	7,71
	3	6,74	7,76	6,32	6,49	5,51	(8,05)	(5,89)	/	/	/	.	6,57
	ZUS	8,58	9,58	8,83	9,02	9,38	8,78	8,21	9,21	8,35	/	.	9,00
WEIBLICH	1	7,75	8,01	/	8,72	/	/	/	/	/	/	.	8,21
	2	6,57	6,55	/	7,37	/	(6,32)	/	/	/	/	.	6,87
	3	5,62	(6,62)	6,04	5,50	/	/	/	/	/	/	.	5,79
	ZUS	6,31	6,97	6,18	7,33	/	(6,32)	/	/	/	/	.	6,83
A L L E		8,55	9,54	8,82	8,99	9,38	8,64	8,21	9,21	8,35	/	.	8,97
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	8,64	.	.	9,53	.	9,16	9,27	/	/	9,35
	2	.	.	7,34	.	.	8,19	.	7,99	7,79	/	/	7,78
	3	.	.	(8,44)	.	.	(8,10)	.	8,08	6,59	/	/	7,07
	ZUS	.	.	8,50	.	.	9,26	.	8,71	8,92	/	/	9,07
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	7,75	/	/	7,40
	2	.	.	6,38	.	.	6,01	.	6,53	6,73	/	/	6,70
	3	.	.	5,95	.	.	(5,76)	.	6,00	6,01	/	/	6,01
	ZUS	.	.	6,24	.	.	6,08	.	6,24	6,60	/	/	6,57
A L L E		.	.	8,35	.	.	8,97	.	8,07	8,62	/	/	8,81
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2))													
MAENNLICH	1	8,54	9,55	8,56	9,24	9,38	8,87	8,49	9,50	8,65	8,86	8,83	9,05
	2	7,27	7,91	7,70	8,40	8,26	7,86	7,36	8,37	7,33	8,18	7,51	7,85
	3	5,83	7,18	6,42	6,62	7,22	6,95	6,07	7,91	6,62	6,56	6,94	7,42
	ZUS	7,86	9,26	8,18	8,75	8,63	8,40	7,91	8,77	8,03	8,59	8,26	8,44
WEIBLICH	1	(7,73)	(8,09)	6,91	/	6,37	7,15	(7,64)	8,07	7,21	(7,52)	7,46	6,79
	2	6,56	6,94	6,57	7,22	6,59	6,60	5,57	7,21	6,24	6,17	6,43	6,43
	3	5,77	7,14	6,03	5,90	6,16	6,03	5,55	6,65	5,89	5,98	6,32	6,26
	ZUS	5,93	7,02	6,22	6,07	6,24	6,50	5,56	6,73	6,13	6,02	6,38	6,33
A L L E		7,09	8,67	7,30	7,94	7,80	7,67	6,71	7,88	7,09	7,33	7,39	7,54
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,13	9,64	8,69	.	9,19	8,43	8,58	8,94	8,44	(7,61)	8,93	8,86
	2	7,42	8,71	7,40	.	8,09	7,28	7,21	8,04	7,18	/	7,37	7,91
	3	6,23	(6,44)	5,78	.	6,34	6,40	5,74	7,34	6,10	/	5,92	7,27
	ZUS	7,82	9,24	8,20	.	8,62	8,06	8,19	8,35	7,85	(7,56)	8,19	8,31
WEIBLICH	1	(7,31)	/	(7,04)	.	/	7,33	/	7,18	7,22	/	(7,97)	7,21
	2	6,48	7,38	6,81	.	6,19	6,09	6,19	6,74	6,03	/	6,08	6,49
	3	5,75	5,96	6,31	.	6,14	5,64	5,61	6,66	5,48	/	6,30	6,58
	ZUS	5,95	6,79	6,52	.	6,18	6,05	5,99	6,68	5,88	/	6,29	6,57
A L L E		7,09	8,44	7,71	.	7,68	7,17	7,48	7,58	6,83	(7,17)	7,38	7,52

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	9,09	10,79	8,66	8,96	9,36	8,95	8,85	9,33	8,51	8,87	9,37	9,17
	2	8,41	8,83	7,74	7,83	8,67	8,05	8,01	8,17	7,44	8,10	7,88	8,31
	3	7,13	7,80	7,14	6,64	7,43	7,12	7,12	7,59	6,60	8,31	6,67	7,40
	ZUS	8,67	9,83	8,14	8,28	8,58	8,35	8,10	8,52	7,87	8,45	8,71	8,46
WEIBLICH	1	7,15	(10,60)	6,76	/	7,76	6,87	6,20	8,08	6,65	/	/	7,44
	2	5,92	6,67	6,54	6,02	6,68	6,32	6,21	6,77	6,07	6,19	6,51	6,40
	3	6,34	5,81	6,01	6,40	6,21	5,57	5,92	6,52	5,57	6,28	6,17	6,24
	ZUS	6,27	6,38	6,18	6,13	6,31	6,13	6,03	6,58	5,98	6,25	6,38	6,30
A L L E		7,80	8,69	7,66	7,61	8,09	7,91	7,65	7,91	7,27	8,03	7,76	7,92
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	8,75	/	8,84	8,81	9,83	9,71	8,41	/	9,15	9,01
	2	.	.	7,40	/	7,94	7,63	9,04	8,10	7,38	/	7,85	7,69
	3	.	.	6,89	/	7,62	6,46	8,37	7,76	6,32	/	6,65	7,40
	ZUS	.	.	7,95	/	8,23	8,07	9,45	8,89	7,83	/	8,69	8,29
WEIBLICH	1	.	.	(7,09)	/	/	/	(9,17)	9,90	(7,59)	/	7,19	8,21
	2	.	.	6,80	/	7,54	6,21	8,57	7,64	6,33	/	7,04	6,63
	3	.	.	6,36	/	6,68	5,90	7,81	6,65	6,24	/	6,80	6,50
	ZUS	.	.	6,42	/	6,91	6,16	8,25	6,93	6,33	/	6,99	6,58
A L L E		.	.	7,24	/	7,79	7,28	9,19	8,08	7,13	/	8,07	7,58
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,77	11,78	9,23	9,47	9,78	9,71	9,05	9,10	8,79	9,13	10,49	9,40
	2	8,72	9,33	8,24	7,84	8,55	8,25	8,00	7,94	7,60	8,20	8,62	8,17
	3	8,34	7,69	7,21	6,91	7,51	7,34	6,99	7,29	6,85	7,80	6,92	7,29
	ZUS	9,57	10,65	8,66	8,57	8,95	8,86	8,33	8,41	8,07	8,49	9,42	8,64
WEIBLICH	1	7,14	8,29	6,95	6,91	6,70	7,24	6,80	7,26	6,82	6,18	6,93	6,89
	2	6,61	6,85	6,41	6,14	6,57	6,19	5,95	6,44	6,02	5,39	6,62	6,31
	3	5,87	6,34	5,81	5,31	5,93	5,86	5,51	5,92	5,69	6,12	5,87	5,83
	ZUS	6,46	6,86	6,30	5,99	6,41	6,18	5,88	6,30	5,99	5,89	6,48	6,21
A L L E		8,38	9,34	7,71	7,53	7,95	7,75	7,27	7,41	7,00	7,42	8,17	7,56
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,30	.	9,19	.	9,51	9,60	9,46	9,33	7,80	9,49	9,32	8,67
	2	8,96	.	8,65	.	8,98	9,36	8,93	8,26	7,20	8,92	8,54	8,25
	3	7,92	.	7,13	.	7,64	8,29	7,98	7,80	6,42	8,41	(6,62)	7,46
	ZUS	8,76	.	8,77	.	8,83	9,18	8,97	8,52	7,29	8,84	8,61	8,21
WEIBLICH	1	(7,52)	.	/	.	(7,46)	/	8,18	(8,19)	6,86	/	/	7,59
	2	6,95	.	7,98	.	7,63	6,60	7,06	7,07	5,80	6,65	6,60	6,35
	3	6,53	.	7,05	.	6,52	6,53	7,19	5,73	5,73	6,96	6,43	6,19
	ZUS	6,91	.	7,80	.	6,95	6,57	7,25	6,43	5,78	6,95	6,67	6,29
A L L E		8,21	.	8,36	.	8,31	8,21	8,35	7,73	6,51	8,20	7,78	7,38
GLAS INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,80	8,65	9,56	/	10,30	9,59	9,66	9,22	9,07	9,38	9,55	9,78
	2	9,30	8,28	9,07	/	9,20	7,96	8,69	8,53	8,19	8,60	8,19	8,84
	3	7,31	6,74	7,89	/	8,23	7,10	8,11	7,59	6,83	7,10	6,37	7,73
	ZUS	9,53	7,99	9,09	/	9,46	8,38	9,14	8,52	8,30	8,38	8,44	9,02
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,28	(7,35)	(7,43)	7,37	5,88	/	(5,79)	6,92
	2	6,81	/	7,46	/	7,31	6,51	6,92	5,87	6,03	(5,71)	5,75	6,56
	3	5,54	(5,82)	6,12	/	6,81	5,91	6,16	5,55	5,63	6,56	5,74	6,08
	ZUS	6,44	6,17	6,68	/	6,91	6,16	6,39	5,68	5,78	6,46	5,75	6,24
A L L E		9,07	7,71	8,66	/	9,21	7,76	8,75	7,95	7,66	8,03	7,57	8,56
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,63	10,97	9,30	8,73	9,82	9,33	8,81	8,93	8,56	8,56	11,54	9,29
	2	8,80	9,36	8,46	7,59	9,05	8,19	8,11	7,88	7,58	7,27	9,33	8,34
	3	7,53	(7,42)	6,91	(5,98)	7,65	6,99	7,16	7,39	6,78	5,68	8,68	7,30
	ZUS	9,01	10,17	8,85	8,31	9,24	8,65	8,31	8,30	7,90	8,08	10,54	8,68
WEIBLICH	1	7,19	/	6,39	/	7,30	7,41	8,15	8,87	6,65	/	/	7,35
	2	6,02	6,41	6,79	7,73	7,06	6,49	6,81	6,85	6,03	(6,27)	(8,66)	6,57
	3	6,10	6,27	6,37	/	6,62	6,26	6,14	6,24	5,94	5,17	8,61	6,28
	ZUS	6,20	6,33	6,58	7,68	6,87	6,43	6,52	6,50	6,03	5,43	8,62	6,47
A L L E		8,71	8,81	8,48	8,24	8,93	8,31	7,93	7,93	7,38	7,92	10,33	8,28
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,54)	.	9,88	/	8,94	9,44	8,13	8,61	8,71	(8,24)	9,63	8,91
	2	(5,88)	.	7,65	/	7,79	7,42	7,20	8,30	7,47	7,89	(7,67)	7,80
	3	(3,81)	.	7,01	/	6,62	6,53	5,51	7,19	6,59	(6,37)	6,32	6,76
	ZUS	5,68	.	9,22	/	7,89	8,42	7,53	8,27	7,67	7,74	8,57	8,11
WEIBLICH	1	/	.	(8,25)	/	/	(8,65)	/	7,29	/	/	/	7,30
	2	(5,32)	.	7,36	/	5,89	6,04	(5,35)	6,41	5,82	5,23	5,70	6,10
	3	(4,34)	.	6,12	/	5,83	5,68	4,82	6,22	5,41	/	5,71	5,84
	ZUS	4,85	.	6,81	/	5,86	5,86	4,95	6,40	5,66	5,27	5,72	6,04
A L L E		5,28	.	8,41	/	7,24	7,49	6,76	7,28	6,63	7,02	7,14	7,11

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1.	9,45	10,24	9,09	10,26	9,31	9,15	9,40	9,14	9,14	8,90	9,07	9,22
	2	8,38	8,70	8,10	8,32	7,98	8,10	8,48	8,04	8,05	6,93	7,84	8,07
	3	7,97	7,59	7,50	7,81	7,13	7,35	7,50	7,32	7,09	5,46	6,59	7,27
	ZUS	8,61	8,75	8,46	9,26	8,20	8,23	8,46	8,25	8,29	7,11	8,14	8,30
WEIBLICH	1	6,79	/	6,57	/	6,24	7,78	(7,26)	7,17	(7,80)	/	(6,50)	6,95
	2	6,48	6,23	6,14	6,27	5,94	5,90	5,48	6,13	5,74	4,88	6,25	5,98
	3	6,01	5,52	6,14	(5,72)	5,63	5,40	6,04	5,46	5,45	4,51	5,67	5,63
	ZUS	6,34	6,05	6,15	6,16	5,79	5,78	5,79	5,86	5,64	4,72	6,04	5,85
A L L E		7,63	7,45	7,67	8,05	7,23	7,42	7,33	7,22	7,28	6,02	7,24	7,33
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	12,22	12,36	10,25	10,34	11,21	10,94	10,19	10,72	10,38	10,35	11,51	10,90
	2	9,14	10,31	8,80	8,40	9,58	9,34	8,70	8,56	8,91	9,21	9,48	9,16
	3	9,98	9,17	7,86	/	8,10	8,52	6,99	7,72	7,94	6,74	6,80	8,12
	ZUS	10,98	11,78	9,83	9,88	10,56	10,33	9,63	9,92	9,89	9,83	10,70	10,27
WEIBLICH	1	10,07	9,60	8,95	(11,47)	8,77	9,35	8,69	8,47	8,25	(9,13)	(9,21)	8,88
	2	6,73	7,55	6,59	6,67	6,58	6,69	6,35	6,75	6,54	6,05	6,57	6,64
	3	6,23	7,20	6,19	6,16	5,87	6,27	5,15	6,31	6,19	4,79	5,95	6,07
	ZUS	6,97	7,96	6,72	6,81	6,50	6,83	6,06	6,73	6,58	5,90	6,70	6,67
A L L E		10,37	11,07	9,18	9,40	9,72	9,63	8,79	9,27	9,09	8,74	9,98	9,51
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	9,55	9,74	8,89	.	9,59	9,10	8,49	8,89	8,47	9,02	8,99	8,99
	2	7,87	8,36	8,45	.	8,42	8,10	7,89	8,09	7,62	8,11	7,60	8,10
	3	7,32	7,41	6,84	.	7,48	7,07	6,94	7,01	6,94	6,80	(7,05)	7,16
	ZUS	8,39	8,73	8,39	.	8,62	8,31	7,97	8,17	7,87	7,96	8,30	8,26
WEIBLICH	1	/	(7,02)	7,25	.	7,81	7,34	6,89	(6,38)	5,24	/	/	6,93
	2	5,82	6,85	6,37	.	6,45	6,30	6,13	6,19	5,69	5,78	5,99	6,12
	3	5,63	5,83	5,60	.	5,96	6,09	5,27	5,95	5,66	5,65	5,82	5,82
	ZUS	5,71	6,43	5,89	.	6,16	6,22	5,55	6,08	5,67	5,63	5,89	5,97
A L L E		7,23	7,91	7,57	.	7,80	7,64	7,38	7,35	7,09	6,99	7,36	7,47
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	/	7,24	/	8,01	8,14	(7,69)	8,51	7,95	/	/	8,21
	2	(7,12)	/	6,48	/	7,86	7,97	(6,09)	8,01	7,70	/	/	7,84
	3	/	/	/	/	6,70	(5,94)	6,07	7,53	6,63	/	/	6,94
	ZUS	(6,83)	/	6,93	/	7,72	7,77	6,35	8,12	7,59	/	/	7,81
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,69	/	/	(6,49)	(6,36)	/	/	6,57
	2	/	/	/	/	(6,56)	6,30	/	6,13	6,37	/	/	6,20
	3	/	/	5,03	/	5,71	6,24	4,83	6,63	5,83	/	/	6,11
	ZUS	/	/	5,13	/	6,01	6,26	4,92	6,42	6,03	/	/	6,16
A L L E		(6,66)	/	6,23	/	7,37	7,10	5,92	7,64	7,13	/	/	7,33
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	7,97	/	9,01	.	8,66	8,82	7,63	8,25	7,66	/	(7,07)	8,38
	2	/	(9,18)	6,89	.	7,65	7,34	6,56	7,50	6,83	/	/	7,26
	3	/	/	/	.	5,83	7,11	5,06	7,14	(5,84)	(7,85)	/	6,30
	ZUS	7,82	(9,60)	7,49	.	7,79	8,47	6,87	7,70	7,16	(7,87)	(6,93)	7,76
WEIBLICH	1	5,56	/	/	.	7,53	6,45	4,70	(6,83)	6,05	/	/	6,02
	2	(4,85)	/	5,74	.	5,87	5,76	5,41	6,41	5,36	4,73	/	5,67
	3	(5,50)	/	5,78	.	5,55	5,28	4,90	5,15	5,43	(4,83)	(5,25)	5,26
	ZUS	5,47	/	5,77	.	5,78	5,65	5,18	5,74	5,44	4,77	(5,41)	5,55
A L L E		6,60	(8,74)	6,41	.	6,58	6,83	5,70	6,40	5,88	5,58	6,20	6,32
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	/	8,69	/	8,83	9,15	8,38	8,68	8,85	(8,27)	/	8,68
	2	.	/	7,59	/	7,55	8,24	7,43	7,99	7,41	6,39	/	7,61
	3	.	/	6,31	/	5,61	6,64	6,10	6,55	6,53	(4,68)	/	6,14
	ZUS	.	/	7,95	/	7,88	8,57	7,49	8,23	8,01	6,71	(7,26)	7,87
WEIBLICH	1	.	/	7,06	/	6,88	7,57	6,98	6,98	7,28	6,98	/	7,05
	2	.	/	6,67	/	6,38	6,65	6,09	6,70	6,15	5,72	/	6,28
	3	.	/	5,92	/	5,26	6,34	5,13	5,97	6,06	4,57	/	5,61
	ZUS	.	/	6,41	/	6,17	6,62	5,95	6,50	6,39	5,98	(5,66)	6,23
A L L E		.	/	7,01	/	6,93	7,39	6,53	7,22	7,03	6,15	(6,62)	6,87
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	8,25	7,96	8,23	8,54	8,74	8,25	8,14	8,21	7,85	/	7,78	8,32
	2	8,16	6,97	7,78	7,80	7,89	7,59	7,39	7,45	7,08	6,08	7,84	7,61
	3	7,04	(5,09)	6,62	7,08	7,21	5,79	6,46	6,95	6,69	(5,87)	7,06	6,98
	ZUS	8,00	7,18	7,94	7,72	8,16	7,82	7,65	7,82	7,37	6,12	7,61	7,86
WEIBLICH	1	6,62	(7,17)	6,78	/	6,84	6,67	6,70	7,35	6,78	(6,22)	6,94	6,95
	2	6,80	6,21	6,44	6,79	6,75	6,30	5,95	6,51	6,16	5,34	6,68	6,45
	3	6,08	5,75	5,56	4,79	5,96	5,12	5,26	6,04	5,70	4,65	5,82	5,89
	ZUS	6,66	5,98	6,36	6,64	6,59	6,18	5,86	6,40	6,11	5,27	6,53	6,35
A L L E		7,19	6,37	7,35	7,41	7,53	7,07	6,71	6,95	6,66	5,34	7,03	7,09

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	8,19	/	8,31	8,05	7,95	7,99	7,56	/	(8,33)	8,05
	2	.	.	7,20	/	7,82	6,95	7,44	7,32	7,19	/	7,79	7,53
	3	.	.	/	/	6,79	/	6,44	7,30	6,85	/	6,35	6,88
	ZUS	.	.	7,36	/	7,85	7,21	7,47	7,63	7,21	/	7,53	7,61
WEIBLICH	1	.	.	/	/	7,11	/	(7,35)	6,87	6,34	/	/	6,94
	2	.	.	6,44	/	6,74	6,18	6,11	6,33	6,23	/	6,59	6,42
	3	.	.	5,76	/	5,98	/	5,84	6,15	5,91	/	5,43	6,02
	ZUS	.	.	6,35	/	6,63	6,18	6,09	6,27	6,17	/	6,34	6,35
A L L E		.	.	6,97	/	7,39	6,60	6,83	6,87	6,65	/	7,03	7,02
WEBEREI													
MAENNLICH	1	7,99	/	8,53	/	9,05	8,16	8,22	8,12	8,07	/	6,46	8,55
	2	8,10	/	7,96	/	8,10	7,73	7,16	7,30	6,98	(5,60)	7,83	7,81
	3	7,21	/	7,19	/	7,27	6,68	6,09	6,47	6,66	(5,73)	7,59	7,15
	ZUS	7,84	/	8,19	/	8,45	7,88	7,68	7,79	7,67	5,65	7,30	8,12
WEIBLICH	1	(6,32)	/	7,48	/	7,16	6,52	(8,18)	7,22	6,79	/	5,65	7,01
	2	7,04	/	6,50	/	6,91	6,35	6,12	6,40	6,01	4,98	6,16	6,52
	3	6,25	/	5,23	/	6,08	5,54	4,89	5,72	5,53	(4,65)	6,78	5,80
	ZUS	6,80	/	6,39	/	6,78	6,26	6,03	6,22	6,07	4,95	6,18	6,43
A L L E		7,30	/	7,58	/	7,81	7,29	7,05	6,91	6,85	5,10	6,88	7,39
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,33	(9,74)	8,31	(8,72)	8,76	9,57	8,31	8,84	8,09	7,53	9,24	8,53
	2	7,65	7,89	8,12	(7,03)	8,46	8,23	7,15	7,76	7,08	(6,87)	9,24	7,97
	3	6,44	(7,83)	6,69	/	7,11	6,80	6,26	6,56	6,94	5,52	6,41	6,87
	ZUS	7,67	8,32	8,01	7,34	8,32	8,74	7,53	8,17	7,77	6,71	8,88	8,10
WEIBLICH	1	6,68	7,03	6,72	6,54	6,49	6,73	5,33	6,83	6,74	5,94	6,76	6,59
	2	6,59	6,35	6,25	5,69	6,49	6,04	5,56	6,28	6,02	5,13	6,85	6,23
	3	5,55	6,96	5,25	4,15	5,53	5,62	4,70	5,25	5,54	4,86	5,20	5,43
	ZUS	6,39	6,67	6,17	5,55	6,37	6,07	5,40	6,09	6,02	5,27	6,65	6,15
A L L E		6,54	7,05	6,42	5,76	6,61	6,44	5,58	6,48	6,28	5,45	7,16	6,43
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,86	9,81	8,90	9,16	9,27	9,14	8,72	8,99	8,79	8,72	9,43	9,03
	2	8,47	9,14	8,02	8,41	8,20	7,42	7,95	8,17	7,40	7,82	8,88	8,11
	3	7,25	8,10	7,40	8,09	7,58	7,41	6,96	7,73	7,00	6,60	7,58	7,47
	ZUS	8,32	9,19	8,26	8,65	8,59	8,48	8,16	8,54	8,27	8,27	8,84	8,47
WEIBLICH	1	6,38	(8,12)	6,27	7,42	6,24	6,91	5,53	5,59	7,05	/	7,73	6,45
	2	5,94	6,79	6,14	6,32	6,01	5,76	6,01	5,96	6,05	6,03	6,76	6,11
	3	5,69	6,10	5,85	6,18	5,51	5,68	5,38	5,91	5,58	5,01	6,18	5,71
	ZUS	5,76	6,18	5,92	6,26	5,62	5,75	5,55	5,91	5,70	5,09	6,42	5,82
A L L E		7,40	8,14	7,49	7,74	7,62	7,75	7,54	7,81	7,63	7,20	8,05	7,66
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,14	8,82	9,46	8,33	9,16	8,89	7,88	8,39	7,87	7,98	8,41	8,80
	2	8,67	(8,12)	7,85	8,41	8,71	8,30	7,51	7,94	8,33	(9,62)	9,10	8,56
	3	7,64	7,04	8,26	/	6,67	6,88	6,45	6,96	6,76	(6,85)	7,21	7,08
	ZUS	8,69	8,19	8,72	8,32	8,41	8,28	7,45	8,21	7,73	8,21	8,47	8,37
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,41	/	/	/	/	/	(7,19)	7,38
	2	(6,16)	/	6,35	/	6,73	/	/	6,16	(5,94)	/	(6,79)	6,51
	3	6,00	6,16	5,84	6,27	5,60	5,56	4,69	5,81	5,51	(6,01)	5,74	5,72
	ZUS	6,01	6,16	5,91	6,30	5,84	5,60	4,77	5,90	5,63	(6,57)	5,95	5,86
A L L E		7,97	7,66	7,70	7,82	7,69	7,70	6,73	7,41	7,28	7,90	8,02	7,69
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,64	(8,96)	8,10	.	8,49	8,60	7,35	8,50	8,43	/	/	8,30
	2	6,22	(9,23)	7,14	.	7,43	6,96	7,54	8,19	6,88	(5,78)	/	7,48
	3	6,53	7,24	6,19	.	6,47	7,22	6,46	6,58	6,35	/	(7,74)	6,50
	ZUS	6,90	7,99	7,27	.	7,43	7,70	7,15	8,13	7,44	(6,19)	(8,36)	7,49
WEIBLICH	1	/	/	(5,78)	.	(6,15)	/	4,58	6,44	/	/	/	5,33
	2	4,73	6,85	5,89	.	5,46	(6,80)	5,41	5,82	5,35	/	/	5,64
	3	4,97	6,36	5,18	.	5,25	5,98	4,51	5,18	4,77	/	6,16	5,16
	ZUS	4,92	6,51	5,29	.	5,28	6,06	4,72	5,55	4,83	(4,23)	6,17	5,25
A L L E		5,87	7,11	6,38	.	6,45	7,04	6,28	6,98	5,94	5,63	6,94	6,43
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,38	8,82	8,79	.	9,16	9,06	9,04	8,76	8,39	8,17	9,40	8,91
	2	9,13	7,81	7,60	.	8,51	6,98	7,93	8,09	7,87	7,80	7,88	8,28
	3	7,28	6,75	7,74	.	7,24	7,15	(5,92)	7,20	6,93	6,62	7,41	7,39
	ZUS	8,76	8,21	8,24	.	8,67	8,21	8,07	8,53	7,88	7,87	8,69	8,41
WEIBLICH	1	/	/	(6,77)	.	5,98	(7,76)	/	/	/	/	/	6,42
	2	6,99	/	5,71	.	6,48	5,60	4,44	6,89	/	5,87	6,59	6,33
	3	5,83	5,60	6,26	.	5,78	6,16	(4,70)	6,11	5,90	5,19	6,37	5,99
	ZUS	6,06	5,61	6,17	.	6,07	5,98	4,55	6,51	5,90	5,37	6,47	6,09
A L L E		7,79	7,22	7,53	.	7,71	7,40	7,08	7,91	7,36	7,21	7,82	7,63

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,98	(9,81)	8,99	9,08	(8,74)	/	/	/	/	/	/	9,06
	2	7,65	9,26	7,47	8,07	7,86	/	/	/	/	/	/	7,96
	3	6,41	8,19	7,28	7,77	(6,62)	/	/	/	/	/	/	7,38
	ZUS	7,55	8,80	7,44	8,25	7,66	/	/	/	/	/	(7,79)	7,87
WEIBLICH	1	/	/	/	7,10	/	/	/	/	/	/	/	7,12
	2	4,80	/	5,85	6,10	5,12	/	/	/	/	/	/	5,85
	3	5,62	5,65	5,71	5,86	6,36	5,75	/	/	/	/	(5,04)	5,79
	ZUS	5,53	5,77	5,75	5,98	6,18	5,80	/	/	/	/	(5,01)	5,82
A L L E		6,17	6,69	6,41	6,88	6,54	5,88	/	/	(6,45)	/	5,93	6,56
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	9,56	9,82	9,57	9,13	9,98	10,10	9,19	9,18	9,17	9,20	9,88	9,47
	2	8,88	/	9,27	8,29	/	/	9,10	(8,62)	7,76	8,29	10,04	8,93
	3	7,84	9,07	8,54	8,25	8,99	8,98	8,67	8,21	7,76	/	8,78	8,55
	ZUS	9,21	9,68	9,42	8,84	9,75	9,91	9,11	8,93	8,98	8,97	9,75	9,29
WEIBLICH	1	/	/	/	8,04	/	/	/	/	/	/	/	8,19
	2	/	/	/	7,34	/	/	/	/	7,48	/	/	7,76
	3	(7,47)	7,65	8,07	(6,71)	7,78	8,50	7,39	7,51	6,79	6,88	7,02	7,38
	ZUS	(7,52)	7,83	8,10	7,47	7,78	8,50	7,59	7,61	6,87	6,89	7,17	7,43
A L L E		9,12	9,60	9,38	8,76	9,65	9,84	9,07	8,88	8,87	8,87	9,66	9,21
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,93	9,02	.	7,57	8,70	9,58	8,26	9,67	(8,29)	10,44	9,54
	2	.	8,36	8,15	.	6,40	(6,63)	7,77	7,50	7,95	/	8,46	7,95
	3	.	7,81	6,06	.	5,86	6,26	(6,66)	6,68	7,78	/	7,97	7,09
	ZUS	.	9,22	7,88	.	6,64	7,09	8,40	7,41	8,79	(8,23)	9,18	8,39
WEIBLICH	1	.	/	(4,90)	.	6,00	5,03	/	4,92	6,55	/	8,13	5,66
	2	.	7,50	5,87	.	5,42	4,47	6,63	4,97	7,04	/	7,76	6,11
	3	.	7,19	5,37	.	5,00	4,81	5,78	5,43	6,48	5,34	7,18	6,17
	ZUS	.	7,24	5,69	.	5,37	4,76	6,23	5,15	6,74	5,34	7,46	6,11
A L L E		.	8,22	6,27	.	5,79	5,08	7,28	5,73	7,64	6,62	8,26	6,98
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,62	.	7,51	8,70	.	7,26	/	/	.	7,64
	2	/	/	/	.	6,24	/	.	(6,43)	/	/	.	6,69
	3	/	/	5,70	.	5,95	6,26	.	5,84	(7,90)	/	.	6,14
	ZUS	/	/	6,41	.	6,63	7,12	.	6,48	7,90	/	.	6,80
WEIBLICH	1	/	/	(4,90)	.	6,00	5,03	.	4,92	(5,45)	/	.	5,42
	2	/	/	5,47	.	5,43	4,41	.	4,96	5,63	/	.	5,21
	3	/	/	5,18	.	4,92	4,81	.	4,54	/	/	.	4,84
	ZUS	/	/	5,36	.	5,36	4,76	.	4,84	5,51	/	.	5,10
A L L E		/	/	5,54	.	5,75	5,08	.	5,12	6,66	/	.	5,50
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,93	9,83	.	(8,34)	.	9,58	.	9,71	(8,29)	10,46	10,03
	2	.	8,36	8,34	.	6,87	.	7,66	.	7,99	/	8,46	8,22
	3	.	7,81	(8,11)	.	(5,06)	.	(6,66)	.	7,66	/	7,98	7,75
	ZUS	.	9,22	9,09	.	6,71	.	8,53	.	8,93	(8,23)	9,18	8,91
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(7,52)	/	8,13	7,89
	2	.	7,50	7,41	.	5,30	.	6,70	.	7,26	/	7,80	7,41
	3	.	7,19	6,01	.	5,67	.	5,78	.	6,54	5,34	7,22	6,91
	ZUS	.	7,24	6,99	.	5,53	.	6,25	.	6,91	5,34	7,50	7,10
A L L E		.	8,22	8,02	.	6,19	.	7,19	.	7,78	6,62	8,30	7,97
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,45	12,62	9,66	10,73	10,21	9,39	9,04	9,33	9,18	9,72	11,75	9,82
	2	8,50	11,08	8,76	10,37	9,30	8,45	8,61	8,46	8,21	8,33	10,45	8,94
	3	7,81	9,22	7,76	8,57	8,18	7,69	7,35	7,67	7,55	7,88	8,54	7,90
	ZUS	10,04	11,62	9,20	10,24	9,72	8,95	8,68	8,83	8,84	8,97	11,01	9,37
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,12)	/	/	/	/	/	/	(7,15)
	2	/	/	/	/	(6,89)	/	/	/	/	/	/	7,21
	3	(8,04)	/	/	/	6,08	/	/	/	6,63	/	6,18	6,58
	ZUS	(8,04)	/	/	/	6,39	/	/	/	6,71	/	6,18	6,68
A L L E		10,03	11,61	9,20	10,24	9,71	8,95	8,68	8,83	8,83	8,97	10,99	9,37

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))													
MAENNLICH	1	421	469	392	423	426	397	390	403	375	408	412	406
	2	361	410	353	375	387	355	357	357	333	358	356	364
	3	330	371	304	322	335	319	304	325	298	315	305	324
	ZUS	397	445	372	400	398	377	368	375	354	381	383	382
WEIBLICH	1	285	343	275	303	258	291	270	293	271	226	280	273
	2	265	288	267	256	257	255	241	265	245	231	260	255
	3	242	270	248	241	245	245	224	259	230	236	249	247
	ZUS	253	281	258	250	251	254	236	262	241	234	256	252
A L L E		371	418	350	376	373	352	339	339	320	362	343	352
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	423	455	403	427	425	400	403	406	377	407	402	409
	2	363	391	357	371	386	356	363	358	333	359	347	365
	3	335	362	320	320	334	323	312	326	297	315	298	326
	ZUS	395	434	381	403	396	378	377	377	353	382	374	383
WEIBLICH	1	285	343	275	303	258	291	270	293	271	226	280	273
	2	265	288	267	256	257	255	241	265	245	231	260	255
	3	242	270	248	241	245	245	224	259	230	236	249	247
	ZUS	253	281	258	250	251	254	236	262	241	234	256	252
A L L E		360	403	353	373	368	349	341	338	314	361	334	349
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU 1))													
MAENNLICH	1	420	471	390	426	426	396	389	403	374	406	409	405
	2	359	409	350	375	389	354	354	357	331	364	350	364
	3	327	369	301	322	339	319	300	324	296	320	302	324
	ZUS	396	446	370	401	398	375	365	374	353	381	379	380
WEIBLICH	1	285	343	275	303	258	291	270	292	270	226	280	273
	2	265	288	266	256	257	255	241	265	244	231	260	255
	3	242	270	248	241	245	245	224	259	230	235	249	247
	ZUS	253	280	258	249	250	254	235	262	241	233	256	252
A L L E		368	418	347	376	369	350	336	337	317	358	338	349
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	422	457	402	431	425	399	402	405	376	405	397	407
	2	362	388	354	372	389	354	360	358	331	366	340	364
	3	331	358	318	320	338	322	308	326	294	321	294	327
	ZUS	393	434	379	405	396	377	375	376	352	382	368	381
WEIBLICH	1	285	343	275	303	258	291	270	292	270	226	280	272
	2	265	288	266	256	257	255	241	265	244	231	260	255
	3	242	270	248	241	245	245	224	259	230	235	249	247
	ZUS	253	280	258	249	250	254	235	262	241	233	256	252
A L L E		356	401	349	373	364	346	337	337	311	357	328	345
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	406	422	411	368	458	423	410	422	395	462	443	426
	2	392	423	378	310	444	386	365	360	339	394	413	399
	3	387	334	334	/	362	336	363	(338)	(290)	/	(312)	354
	ZUS	402	421	405	361	455	420	405	417	387	450	433	421
WEIBLICH	1	/	(332)	(334)	/	(320)	337	/	326	328	/	/	329
	2	(285)	(290)	304	(304)	310	308	279	297	293	(318)	312	300
	3	266	287	275	238	293	284	(249)	282	258	(297)	291	278
	ZUS	280	292	289	263	299	303	276	292	276	307	297	289
A L L E		399	414	402	358	452	417	401	413	383	447	426	417
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	406	.	410	376	480	425	395	423	395	478	.	428
	2	329	.	386	309	471	375	340	366	337	411	.	410
	3	/	.	350	/	380	336	/	(353)	(298)	/	.	349
	ZUS	399	.	406	367	477	421	389	418	387	459	.	425
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(346)	/	(318)	328	/	/	.	328
	2	/	.	(303)	(312)	326	(301)	283	291	294	/	.	304
	3	(266)	.	272	(241)	302	287	(249)	292	257	(298)	.	277
	ZUS	275	.	282	275	309	298	270	295	274	(301)	.	288
A L L E		395	.	403	364	473	418	385	415	382	455	.	421
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	421	/	415	401	/	417	380	407	/	414
	2	/	/	368	/	344	356	/	379	383	310	/	344
	3	/	/	336	/	272	302	/	299	366	269	/	276
	ZUS	/	/	404	/	380	391	/	396	379	374	/	381
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	412	/	/	/	/	407	/	411
	2	/	/	/	/	337	/	/	/	/	310	/	334
	3	/	/	/	/	263	/	/	/	/	269	/	263
	ZUS	/	/	/	/	375	/	/	/	/	374	/	375

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	406	/	448	386	/	/	420	/	/	435
	2	/	/	373	/	425	323	/	/	397	/	/	407
	3	/	/	351	/	394	/	/	/	374	/	/	384
	ZUS	/	/	383	/	435	373	/	/	402	/	/	420
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	415	/	471	338	/	/	355	/	/	418
	2	/	/	354	/	397	/	/	/	281	/	/	363
	3	/	/	295	/	358	(312)	/	/	/	/	/	328
	ZUS	/	/	399	/	446	331	/	/	350	/	/	404
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	452	/	.	338	/	/	355	/	/	421
	2	/	/	394	/	.	/	/	/	281	/	/	379
	3	/	/	321	/	.	(312)	/	/	/	/	/	315
	ZUS	/	/	439	/	.	331	/	/	350	/	/	411
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	421	/	.	409	/	434	386	/	/	419
	2	/	/	372	/	.	373	/	391	499	/	/	381
	3	/	/	317	/	.	300	/	(284)	/	/	/	312
	ZUS	/	/	408	/	.	399	/	418	413	/	/	409
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	432	/	.	(472)	/	356	360	/	/	421
	2	/	/	370	/	.	(408)	/	344	287	/	/	360
	3	/	/	346	/	.	/	/	302	(293)	/	/	333
	ZUS	/	/	415	/	.	429	/	340	343	/	/	404
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	442	447	421	471	449	408	437	402	383	437	417	428
	2	365	392	390	411	417	377	393	363	355	393	370	394
	3	328	396	348	349	373	345	339	338	325	337	324	359
	ZUS	390	422	400	432	420	386	410	375	362	411	381	402
WEIBLICH	1	269	362	321	/	299	317	338	315	294	(301)	(283)	309
	2	270	314	286	329	290	287	293	276	261	286	273	283
	3	247	291	281	251	261	266	256	257	244	261	253	262
	ZUS	257	299	283	266	274	277	280	265	253	266	258	272
A L L E		372	395	385	428	407	368	394	356	346	406	351	386
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	485	493	406	445	443	399	411	404	378	396	480	412
	2	364	461	397	385	410	382	403	369	351	352	416	386
	3	371	479	347	(351)	366	339	350	345	322	302	380	347
	ZUS	417	483	395	404	416	385	397	379	359	353	430	391
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(348)	/	/	/	(295)	/	/	324
	2	/	/	344	/	291	293	270	278	306	/	298	299
	3	(197)	/	280	/	290	261	274	276	262	/	(266)	270
	ZUS	(201)	/	301	/	295	279	273	277	279	/	286	282
A L L E		416	482	394	403	415	384	394	377	356	352	426	389
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	397	442	447	487	455	384	416	366	367	442	441	441
	2	360	385	418	425	422	352	380	334	358	397	440	407
	3	321	331	371	402	383	340	349	329	318	348	332	376
	ZUS	373	395	424	448	424	360	391	349	357	416	432	414
WEIBLICH	1	/	/	(313)	/	329	(312)	/	279	/	/	/	317
	2	284	(274)	287	(340)	299	263	270	235	268	287	/	283
	3	231	/	271	(261)	262	239	216	255	241	252	(232)	259
	ZUS	251	(274)	277	301	274	260	248	249	255	267	(259)	269
A L L E		368	391	419	447	418	354	385	341	350	414	426	408
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	462	.	463	405	435	432	368	449	.	457
	2	.	/	439	.	433	399	424	385	360	404	.	425
	3	.	/	393	.	397	386	432	342	350	352	.	395
	ZUS	.	/	442	.	437	397	430	398	361	423	.	433
WEIBLICH	1	.	/	(340)	.	352	/	/	/	/	/	.	349
	2	.	/	328	.	318	/	(221)	/	267	292	.	315
	3	.	/	282	.	271	240	/	/	245	254	.	268
	ZUS	.	/	302	.	288	240	(221)	/	251	264	.	285
A L L E		.	/	440	.	433	394	429	394	359	421	.	429

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	409	446	407	(494)	426	379	407	368	365	396	432	402
	2	370	384	373	351	390	343	374	339	359	351	390	367
	3	311	331	334	(404)	354	291	312	330	315	309	(358)	344
	ZUS	384	396	385	380	390	350	381	352	355	371	414	375
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(322)	/	/	(216)	/	/	/	285
	2	(293)	/	267	/	294	272	303	223	261	285	/	270
	3	250	/	(246)	(232)	248	231	219	250	220	(237)	/	246
	ZUS	261	/	262	(239)	258	268	267	237	250	270	/	257
A L L E		381	396	380	366	381	345	377	343	349	369	412	368
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	366	.	368	(437)	437	374	361	360	366	396	(373)	412
	2	361	.	346	362	404	361	330	321	346	356	(320)	387
	3	360	.	228	/	372	217	283	327	295	(266)	(286)	364
	ZUS	361	.	335	382	401	362	331	342	343	372	322	387
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(293)	/	/	298	/	/	/	295
	2	(286)	.	258	/	276	233	252	274	275	280	/	269
	3	/	.	269	/	264	251	214	266	246	/	/	261
	ZUS	280	.	268	/	268	237	237	274	259	275	/	265
A L L E		351	.	322	382	390	337	316	337	324	367	307	376
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MÄNNLICH	1	421	449	397	/	429	386	384	409	407	391	394	412
	2	358	443	365	/	396	344	335	366	361	328	350	379
	3	323	416	302	/	362	315	321	358	296	359	304	356
	ZUS	387	439	376	/	397	367	365	381	373	370	360	386
WEIBLICH	1	/	(356)	/	/	315	277	/	(308)	/	/	/	308
	2	/	(331)	296	/	270	260	(298)	287	269	/	258	272
	3	235	277	265	/	268	202	(247)	269	256	/	256	264
	ZUS	241	296	285	/	269	256	266	274	265	/	257	268
A L L E		363	432	369	/	382	345	361	366	353	365	338	371
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	447	427	404	/	419	390	422	415	397	391	380	409
	2	386	367	343	/	393	349	372	374	371	325	334	373
	3	324	/	328	/	338	317	348	354	294	/	306	338
	ZUS	407	398	366	/	386	372	391	384	376	374	350	380
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(315)
	2	/	/	295	/	265	253	(300)	282	264	/	261	267
	3	(275)	/	275	/	258	209	(248)	267	238	/	260	260
	ZUS	289	/	281	/	259	241	266	270	259	/	260	263
A L L E		398	396	355	/	368	349	379	364	352	368	321	360
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MÄNNLICH	1	505	505	466	.	454	559	534	478	524	(430)	.	483
	2	416	436	451	.	388	380	479	397	408	(390)	.	410
	3	397	455	340	.	372	/	/	(358)	351	(367)	.	395
	ZUS	486	487	458	.	433	526	521	454	491	393	.	461
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(324)	/	/	/	/	/	.	(355)
	2	/	(397)	(393)	.	304	/	/	/	/	/	.	321
	3	297	345	290	.	295	/	/	275	(255)	/	.	313
	ZUS	315	352	325	.	303	/	/	287	(291)	/	.	318
A L L E		478	480	454	.	429	524	518	448	488	393	.	456
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	399	418	398	387	448	436	457	405	374	352	369	434
	2	379	355	361	310	421	409	408	363	348	318	333	399
	3	315	348	329	260	339	362	320	306	313	323	255	334
	ZUS	380	378	374	315	428	417	433	377	355	337	341	410
WEIBLICH	1	262	/	(292)	/	294	341	340	341	(287)	/	(268)	313
	2	259	312	293	/	295	299	296	274	254	(282)	275	288
	3	253	279	252	243	255	273	255	248	230	251	250	254
	ZUS	256	297	278	244	275	286	284	260	241	259	256	272
A L L E		324	346	347	302	401	384	408	336	321	322	302	377
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	.	/	/	/	439	393	338	396	391	/	.	413
	2	.	/	/	/	449	366	340	362	391	/	.	406
	3	.	/	/	/	361	377	/	315	403	/	.	370
	ZUS	.	/	/	/	427	373	339	367	393	/	.	401
WEIBLICH	1	.	/	/	/	296	(304)	/	/	303	/	.	300
	2	.	/	/	/	320	280	271	276	277	/	.	291
	3	.	/	/	/	262	294	(220)	255	300	/	.	273
	ZUS	.	/	/	/	284	287	268	269	288	/	.	282
A L L E		.	/	/	/	407	360	305	352	378	/	.	384

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	404	401	386	.	394	349	381	355	347	406	503	370
	2	328	328	331	.	354	355	331	306	336	359	451	337
	3	273	299	306	.	300	321	309	287	307	315	(420)	302
	ZUS	323	357	351	.	356	346	353	324	335	370	479	344
WEIBLICH	1	/	/	/	.	275	/	/	/	/	/	/	275
	2	/	(287)	254	.	279	250	215	265	270	/	/	264
	3	231	264	225	.	265	254	223	254	235	266	/	250
	ZUS	231	267	238	.	270	253	221	259	242	267	/	255
A L L E		320	332	338	.	345	336	345	319	331	351	474	336
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	357	401	360	.	362	338	366	342	330	374	(520)	348
	2	318	328	317	.	339	356	315	296	316	341	(385)	321
	3	257	299	297	.	267	321	286	284	285	/	/	284
	ZUS	259	357	331	.	330	342	338	315	317	348	433	325
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(268)
	2	/	(287)	/	.	272	251	215	271	(269)	/	/	257
	3	(224)	264	236	.	245	254	204	266	(233)	(253)	/	244
	ZUS	(224)	267	237	.	250	254	210	268	241	(253)	/	247
A L L E		297	332	325	.	321	333	328	313	314	343	413	320
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	409	/	420	381	409	407	381	415	.	407
	2	.	/	343	/	362	354	357	346	371	364	.	359
	3	.	/	319	/	329	321	338	296	341	321	.	330
	ZUS	.	/	369	/	373	361	378	361	369	376	.	373
WEIBLICH	1	.	/	/	/	287	/	/	/	/	/	.	281
	2	.	/	254	/	280	248	/	263	271	/	.	266
	3	.	/	214	/	281	(253)	262	242	236	267	.	256
	ZUS	.	/	238	/	281	251	263	254	244	267	.	261
A L L E		.	/	350	/	361	348	374	338	360	353	.	359
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	446	/	425	/	467	393	445	454	418	/	.	446
	2	417	/	387	/	422	373	394	411	377	/	.	403
	3	376	/	373	/	406	315	352	389	316	/	.	376
	ZUS	416	/	406	/	440	372	407	425	387	/	.	417
WEIBLICH	1	/	/	(322)	/	288	(261)	/	(377)	(290)	/	.	294
	2	307	/	280	/	281	(207)	297	287	253	/	.	275
	3	275	/	263	/	267	246	276	281	249	/	.	268
	ZUS	287	/	268	/	274	242	282	282	251	/	.	271
A L L E		404	/	390	/	415	350	393	406	369	/	.	398
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	365	419	440	/	394	377	405	403	366	374	361	405
	2	317	376	402	/	364	347	362	361	311	335	339	362
	3	282	337	326	/	321	327	345	270	269	300	293	310
	ZUS	316	404	417	/	363	356	372	365	322	353	329	373
WEIBLICH	1	/	358	344	/	273	291	/	(357)	(289)	/	/	299
	2	245	327	258	/	265	273	304	287	250	/	280	269
	3	241	297	307	/	260	253	270	254	254	267	277	275
	ZUS	242	301	298	/	263	259	284	271	251	267	279	273
A L L E		298	378	387	/	333	338	360	341	297	323	311	348
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	415	456	400	430	417	392	384	409	376	372	390	403
	2	340	375	335	359	370	341	344	361	327	317	326	351
	3	293	336	289	282	318	302	311	327	277	300	289	317
	ZUS	391	440	377	409	385	373	361	380	353	348	364	377
WEIBLICH	1	310	368	308	331	272	302	272	308	317	273	292	298
	2	267	284	288	274	270	260	243	281	254	260	259	265
	3	239	267	248	237	251	239	229	266	234	240	251	255
	ZUS	247	281	267	253	256	258	236	269	249	247	256	260
A L L E		363	420	355	392	362	350	335	345	321	331	326	348
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	433	502	420	428	437	417	405	425	392	405	460	430
	2	424	419	382	401	374	361	362	372	342	327	411	373
	3	321	333	362	(249)	315	322	290	335	297	245	360	319
	ZUS	425	485	407	420	408	396	384	397	376	380	438	406
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(277)	(317)	/	/	/	/	/	309
	2	/	(334)	296	/	292	282	259	280	250	/	303	282
	3	(247)	237	248	/	238	251	(229)	248	233	176	247	237
	ZUS	(224)	267	286	/	252	276	250	260	245	181	273	258
A L L E		/	423	481	404	419	405	392	382	396	372	433	403

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	429	472	382	429	425	414	401	422	385	385	404	413
	2	346	384	334	363	370	351	348	367	348	337	325	358
	3	319	352	292	280	317	320	338	342	289	276	281	324
	ZUS	403	448	365	407	397	396	378	396	367	368	380	389
WEIBLICH	1	296	(362)	299	/	311	332	/	335	304	(318)	295	317
	2	300	287	268	262	273	276	268	293	269	271	256	275
	3	256	256	241	236	251	242	236	280	243	263	244	263
	ZUS	271	282	257	247	258	272	256	284	262	270	255	269
A L L E		389	437	360	395	387	387	368	383	358	363	364	379
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	390	410	420	384	390	382	359	430	380	307	390	402
	2	347	383	343	343	360	351	347	393	336	286	366	358
	3	(294)	316	280	244	326	304	319	346	292	278	280	330
	ZUS	375	398	395	369	371	373	350	406	362	295	377	383
WEIBLICH	1	/	(330)	329	314	322	302	312	363	340	243	254	323
	2	293	326	314	315	302	294	252	348	293	270	313	308
	3	272	(283)	303	227	277	311	245	300	248	228	262	285
	ZUS	286	322	313	281	288	297	250	320	290	257	278	301
A L L E		366	394	385	361	362	365	336	396	349	291	356	372
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	428	385	.	353	389	434	378	294	.	405
	2	/	.	348	353	.	291	388	395	329	250	.	357
	3	/	.	322	/	.	283	348	341	307	217	.	332
	ZUS	/	.	403	375	.	347	381	412	364	264	.	387
WEIBLICH	1	/	.	339	314	.	295	(344)	370	342	(242)	.	327
	2	/	.	338	319	.	271	294	356	313	225	.	326
	3	/	.	327	(250)	.	/	313	305	259	212	.	302
	ZUS	/	.	336	313	.	280	309	334	311	220	.	320
A L L E		/	.	396	371	.	340	376	405	356	261	.	380
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	430	467	409	457	443	376	351	383	353	/	.	442
	2	337	354	346	369	377	301	253	366	329	/	.	352
	3	293	351	268	297	213	(327)	(245)	/	/	/	.	285
	ZUS	414	460	394	438	410	363	332	375	346	/	.	426
WEIBLICH	1	352	364	/	391	/	/	/	/	/	/	.	371
	2	274	276	/	315	/	(299)	/	/	/	/	.	292
	3	228	(272)	241	222	/	/	/	/	/	/	.	234
	ZUS	263	299	247	314	/	(299)	/	/	/	/	.	290
A L L E		411	457	393	436	410	360	332	375	346	/	.	424
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	376	.	.	400	.	399	403	/	/	406
	2	.	.	318	.	.	335	.	364	345	/	/	342
	3	.	.	(265)	.	.	(251)	.	359	272	/	/	300
	ZUS	.	.	370	.	.	387	.	385	389	/	/	395
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	326	/	/	306
	2	.	.	262	.	.	242	.	241	278	/	/	274
	3	.	.	233	.	.	(230)	.	234	245	/	/	241
	ZUS	.	.	251	.	.	243	.	237	272	/	/	268
A L L E		.	.	361	.	.	373	.	342	373	/	/	381
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)													
MAENNLICH	1	361	413	363	403	406	379	359	400	363	378	368	384
	2	307	338	318	368	353	333	306	348	305	345	306	329
	3	242	296	270	282	307	289	243	327	268	278	282	309
	ZUS	332	399	343	381	371	357	331	366	335	365	341	356
WEIBLICH	1	(324)	(337)	280	/	252	289	(316)	316	290	(306)	296	270
	2	260	282	261	288	261	267	220	275	248	247	256	255
	3	234	291	238	237	245	245	217	263	234	239	250	248
	ZUS	239	285	246	243	248	263	219	265	244	241	253	251
A L L E		294	368	298	337	326	320	272	320	289	302	299	309
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	346	410	369	.	390	342	373	378	349	(305)	356	374
	2	317	369	306	.	347	280	308	333	298	/	290	328
	3	257	(264)	233	.	265	237	242	310	243	/	229	306
	ZUS	333	392	345	.	366	322	355	351	325	(302)	324	348
WEIBLICH	1	(262)	/	(286)	.	/	306	/	292	289	/	(314)	293
	2	260	300	280	.	228	218	248	262	242	/	242	251
	3	230	245	251	.	249	228	221	264	222	/	246	261
	ZUS	237	277	263	.	239	221	239	264	237	/	249	259
A L L E		294	353	320	.	314	275	315	309	278	(287)	292	306

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	400	481	367	396	417	380	385	400	359	394	384	399
	2	362	400	325	333	383	335	346	348	306	351	326	358
	3	308	348	296	275	323	301	303	315	271	356	275	317
	ZUS	378	440	343	358	379	350	350	362	327	369	358	365
WEIBLICH	1	300	(444)	277	/	329	278	204	328	263	/	/	300
	2	243	275	259	240	271	248	253	272	239	250	259	256
	3	249	241	242	249	254	220	235	256	225	250	251	251
	ZUS	249	264	247	243	258	241	240	260	237	250	256	253
A L L E		328	379	319	320	350	328	325	328	297	345	316	336
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	363	/	366	357	422	403	345	/	373	372
	2	.	.	303	/	326	310	402	341	303	/	315	316
	3	.	.	280	/	319	251	371	316	261	/	264	304
	ZUS	.	.	327	/	341	328	411	369	321	/	352	341
WEIBLICH	1	.	.	(282)	/	/	/	(381)	399	(294)	/	291	331
	2	.	.	270	/	300	248	357	297	251	/	281	263
	3	.	.	254	/	264	234	323	263	244	/	274	258
	ZUS	.	.	256	/	274	246	343	273	251	/	280	262
A L L E		.	.	293	/	318	294	396	328	288	/	325	308
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	458	501	390	398	413	409	382	393	365	396	433	397
	2	373	407	341	336	363	349	333	342	318	352	359	345
	3	356	359	298	302	315	313	289	310	285	328	281	306
	ZUS	408	461	362	364	378	374	348	362	336	364	389	365
WEIBLICH	1	283	333	253	277	251	279	264	288	264	220	273	264
	2	260	279	249	245	246	239	227	255	234	202	258	244
	3	232	265	227	212	231	232	212	235	223	238	230	229
	ZUS	260	281	244	239	243	240	225	249	234	224	253	241
A L L E		350	397	312	312	321	316	293	306	281	302	329	307
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	416	.	389	.	439	407	411	424	329	410	386	374
	2	406	.	361	.	388	403	384	368	307	389	356	356
	3	367	.	297	.	329	357	347	354	265	349	(287)	316
	ZUS	398	.	368	.	389	394	388	384	307	375	360	352
WEIBLICH	1	(300)	.	/	.	(300)	/	330	(329)	280	/	/	308
	2	336	.	320	.	313	269	294	299	225	269	263	253
	3	297	.	284	.	267	264	290	234	226	273	255	246
	ZUS	330	.	313	.	285	267	295	267	226	273	265	250
A L L E		378	.	344	.	359	345	353	337	263	339	318	306
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	460	413	410	/	430	417	412	389	364	410	399	409
	2	406	416	374	/	374	352	366	369	332	360	353	364
	3	283	295	318	/	333	308	345	333	274	299	277	318
	ZUS	410	378	380	/	388	366	388	366	334	355	360	374
WEIBLICH	1	/	/	/	/	289	(355)	(317)	305	220	/	(232)	280
	2	286	/	297	/	294	270	275	247	224	(231)	237	256
	3	152	(248)	245	/	268	238	242	228	218	262	230	240
	ZUS	231	270	266	/	273	252	253	234	220	258	234	246
A L L E		379	361	359	/	376	333	368	339	304	337	318	352
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	394	444	383	364	403	393	364	383	350	372	475	386
	2	360	375	342	307	375	345	336	332	312	316	406	346
	3	330	(306)	281	(233)	314	288	296	306	276	247	346	300
	ZUS	372	412	362	343	380	363	344	351	324	351	441	360
WEIBLICH	1	285	/	175	/	250	257	330	354	273	/	/	271
	2	233	261	261	300	259	269	262	274	237	(260)	(335)	255
	3	248	258	241	/	254	253	240	252	238	208	340	248
	ZUS	247	259	248	299	256	260	254	262	239	220	339	252
A L L E		358	358	342	338	362	347	324	332	300	343	429	339
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(311)	.	418	/	396	388	341	362	373	(335)	405	377
	2	(232)	.	319	/	326	305	317	352	315	319	(311)	329
	3	(146)	.	282	/	284	264	221	300	278	(261)	256	283
	ZUS	224	.	388	/	339	346	320	348	325	314	355	342
WEIBLICH	1	/	.	(327)	/	/	(343)	/	288	/	/	/	288
	2	(215)	.	296	/	240	228	(227)	253	235	209	228	244
	3	(174)	.	247	/	235	225	189	245	216	/	227	232
	ZUS	195	.	274	/	237	229	197	253	227	211	228	240
A L L E		210	.	348	/	305	302	281	296	273	283	290	292

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	426	475	408	431	419	413	428	415	393	401	391	412
	2	365	407	368	354	355	354	365	364	345	310	329	358
	3	343	343	325	322	308	323	314	317	310	239	266	314
	ZUS	378	405	380	389	364	364	367	369	357	317	343	367
WEIBLICH	1	273	/	267	/	249	340	(285)	287	(348)	/	(261)	284
	2	263	257	249	254	235	244	221	256	231	195	253	242
	3	245	225	249	(229)	227	226	243	219	220	183	227	228
	ZUS	257	248	249	249	231	241	233	240	228	190	243	237
A L L E		323	325	332	333	307	322	308	311	306	256	299	313
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	513	522	433	431	475	468	430	455	436	458	471	461
	2	385	443	381	348	405	414	379	367	387	405	386	393
	3	411	385	341	/	349	358	314	326	338	291	275	345
	ZUS	460	499	418	411	448	446	411	422	418	434	437	436
WEIBLICH	1	394	387	364	(461)	350	376	373	353	334	(373)	(371)	360
	2	273	306	268	267	262	272	256	272	263	246	260	267
	3	242	290	251	246	234	260	207	260	251	196	236	246
	ZUS	277	322	273	273	259	279	245	274	265	241	266	269
A L L E		431	465	386	389	407	411	370	391	380	377	405	399
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	409	430	381	.	433	387	371	386	355	403	385	390
	2	343	368	332	.	377	338	335	349	322	344	333	346
	3	307	399	277	.	321	313	291	307	288	320	(266)	306
	ZUS	360	399	340	.	384	351	341	354	331	353	356	355
WEIBLICH	1	/	(282)	269	.	314	321	263	(262)	209	/	/	279
	2	227	280	252	.	255	254	241	252	232	238	243	247
	3	222	241	226	.	240	241	211	240	226	233	224	233
	ZUS	224	263	236	.	246	249	221	246	229	232	231	240
A L L E		298	347	306	.	335	317	310	310	294	300	304	314
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	325	/	349	368	(416)	374	339	/	/	360
	2	(328)	/	288	/	365	334	(252)	360	335	/	/	350
	3	/	/	/	/	288	(243)	262	328	275	/	/	298
	ZUS	(304)	/	309	/	343	331	281	360	324	/	/	344
WEIBLICH	1	/	/	/	/	281	/	/	(287)	(241)	/	/	274
	2	/	/	/	/	(297)	255	/	249	270	/	/	254
	3	/	/	203	/	227	252	197	274	237	/	/	249
	ZUS	/	/	206	/	246	253	201	264	247	/	/	252
A L L E		(296)	/	267	/	321	296	256	331	301	/	/	316
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	374	/	396	.	373	367	309	329	301	/	(296)	347
	2	/	(429)	289	.	338	309	265	287	265	/	/	298
	3	/	/	/	.	250	295	203	269	(240)	(341)	/	255
	ZUS	364	(450)	319	.	340	353	278	298	282	(348)	(289)	319
WEIBLICH	1	249	/	/	.	299	261	189	(282)	236	/	/	241
	2	(195)	/	228	.	231	228	217	244	214	190	/	224
	3	(217)	/	231	.	219	203	195	194	209	(161)	(218)	203
	ZUS	234	/	229	.	228	222	208	217	216	178	(224)	218
A L L E		294	(396)	261	.	269	275	229	244	233	217	258	252
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	314	/	343	380	330	364	360	(352)	/	348
	2	.	/	268	/	293	347	284	336	297	254	/	300
	3	.	/	214	/	211	269	237	264	263	(183)	/	238
	ZUS	.	/	283	/	304	358	290	345	324	272	(291)	312
WEIBLICH	1	.	/	217	/	261	301	267	278	291	242	/	270
	2	.	/	214	/	239	265	220	263	243	218	/	235
	3	.	/	202	/	197	248	190	235	242	169	/	213
	ZUS	.	/	209	/	232	262	219	256	254	219	(231)	235
A L L E		.	/	236	/	264	299	245	291	281	231	(267)	265
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	381	384	353	379	371	337	348	362	330	/	325	357
	2	378	288	322	348	339	309	315	327	296	225	326	324
	3	317	(204)	268	327	303	246	249	303	285	(273)	290	296
	ZUS	368	311	334	348	348	319	324	344	310	244	316	336
WEIBLICH	1	252	(287)	254	/	270	269	260	292	265	(238)	270	273
	2	281	253	254	272	263	246	229	257	239	178	263	252
	3	245	231	216	201	232	206	195	236	222	160	227	230
	ZUS	272	241	250	266	257	242	224	252	237	177	256	248
A L L E		307	263	301	322	309	284	269	285	267	183	283	289

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	330	/	364	348	353	346	322	/	(339)	349
	2	.	.	270	/	337	282	329	306	288	/	320	314
	3	.	.	/	/	293	/	270	304	282	/	257	289
	ZUS	.	.	279	/	339	297	329	324	295	/	308	321
WEIBLICH	1	.	.	/	/	289	/	(292)	283	252	/	/	280
	2	.	.	243	/	268	257	246	248	240	/	266	252
	3	.	.	227	/	238	/	230	242	233	/	219	238
	ZUS	.	.	241	/	264	256	244	246	239	/	256	249
A L L E		.	.	264	/	309	273	288	279	264	/	286	286
WEBEREI													
MAENNLICH	1	360	/	363	/	373	336	322	350	330	/	266	355
	2	397	/	336	/	345	316	280	318	290	(219)	343	330
	3	327	/	291	/	304	274	190	282	277	(272)	321	299
	ZUS	364	/	346	/	354	323	296	337	315	236	309	340
WEIBLICH	1	(195)	/	227	/	284	265	(254)	286	269	/	232	275
	2	306	/	258	/	265	246	216	253	235	191	254	254
	3	251	/	207	/	238	215	146	226	215	(189)	272	226
	ZUS	285	/	251	/	262	244	205	246	238	191	254	251
A L L E		321	/	313	/	317	293	259	284	274	200	288	300
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1.	347	(425)	336	(372)	344	339	368	364	322	305	365	338
	2	305	329	329	(289)	339	347	302	322	289	(282)	356	324
	3	256	(410)	278	/	299	269	262	257	266	233	266	280
	ZUS	310	385	325	304	333	334	324	335	310	276	349	325
WEIBLICH	1	264	280	251	262	238	247	211	263	256	209	266	247
	2	256	255	238	226	233	222	214	241	230	194	258	233
	3	217	322	202	169	203	202	163	205	213	184	200	206
	ZUS	249	279	235	221	230	222	204	235	230	195	255	230
A L L E		256	302	247	231	242	237	214	253	242	205	276	243
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	415	436	397	418	422	414	404	397	392	404	402	406
	2	412	403	377	361	370	340	371	362	344	349	368	369
	3	347	355	336	353	338	335	313	333	319	291	313	334
	ZUS	397	406	377	382	388	385	377	375	373	378	370	381
WEIBLICH	1	271	(382)	265	301	253	288	213	230	279	/	318	263
	2	244	283	255	258	249	240	242	244	251	271	273	252
	3	250	256	246	250	223	237	222	235	234	199	251	236
	ZUS	249	260	248	254	229	240	227	238	238	204	260	240
A L L E		340	353	332	330	332	344	338	334	338	314	333	336
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	401	391	426	414	418	427	358	364	385	390	372	400
	2	370	(376)	355	365	374	388	398	350	416	(361)	382	375
	3	330	324	361	/	287	323	296	301	357	(308)	305	315
	ZUS	379	369	391	392	369	394	349	357	386	367	365	374
WEIBLICH	1	/	/	/	/	299	/	/	/	/	/	(312)	313
	2	(270)	/	281	/	271	/	/	272	(273)	/	(281)	272
	3	237	265	247	272	227	259	181	231	253	(227)	238	237
	ZUS	239	265	252	273	237	260	184	239	258	(251)	247	243
A L L E		339	341	339	361	330	365	298	314	357	342	344	337
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	386	(406)	369	.	408	422	315	402	382	/	/	389
	2	296	(496)	340	.	356	333	418	401	306	(279)	/	361
	3	350	338	277	.	303	348	296	297	263	/	(314)	299
	ZUS	350	384	335	.	354	373	347	390	328	(306)	(357)	353
WEIBLICH	1	/	/	(241)	.	(279)	/	170	269	/	/	/	213
	2	223	288	246	.	237	(309)	261	248	221	/	/	243
	3	214	270	212	.	221	255	189	214	195	/	242	215
	ZUS	218	276	217	.	222	260	195	233	198	(187)	243	219
A L L E		277	316	278	.	290	324	287	315	251	269	281	286
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	427	416	396	.	430	415	413	410	388	388	407	411
	2	554	385	356	.	381	328	378	366	365	374	369	404
	3	407	303	346	.	332	335	(264)	343	326	307	319	347
	ZUS	472	387	374	.	400	380	377	397	366	373	382	395
WEIBLICH	1	/	/	(289)	.	238	(359)	/	/	/	/	/	268
	2	276	/	243	.	277	239	178	289	/	263	269	266
	3	341	245	258	.	242	273	(178)	257	256	218	268	264
	ZUS	324	245	256	.	255	260	180	274	256	231	269	265
A L L E		419	330	331	.	344	334	315	357	336	333	336	349

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1974

GFSCHL ECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	470	(507)	411	414	(396)	/	/	/	/	/	/	425
	2	418	455	395	361	344	/	/	/	/	/	/	383
	3	308	381	376	334	(296)	/	/	/	/	/	/	356
	ZUS	395	423	381	366	340	/	/	/	/	/	(368)	378
WEIBLICH	1	/	/	/	291	/	/	/	/	/	/	/	301
	2	221	/	247	257	207	/	/	/	/	/	/	248
	3	236	250	277	239	251	238	/	/	/	/	(233)	251
	ZUS	235	256	269	247	245	241	/	/	/	/	(226)	251
A L L E		279	304	311	292	266	246	/	/	(278)	/	272	294
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	394	429	412	411	439	436	408	398	392	403	404	410
	2	370	/	399	340	/	/	392	(368)	322	349	407	371
	3	308	386	360	339	380	383	355	351	322	/	352	360
	ZUS	377	421	405	385	424	427	398	386	382	389	395	399
WEIBLICH	1	/	/	/	316	/	/	/	/	/	/	/	341
	2	/	/	/	294	/	/	/	/	299	/	/	315
	3	(284)	318	326	(264)	311	355	289	296	271	277	280	296
	ZUS	(286)	327	327	296	311	355	300	303	275	278	287	298
A L L E		373	416	403	379	418	423	395	383	377	383	392	394
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	400	374	.	315	384	393	360	393	(332)	423	394
	2	.	336	329	.	269	(277)	331	310	326	/	339	324
	3	.	314	252	.	239	263	(273)	281	330	/	320	291
	ZUS	.	371	325	.	276	303	352	315	361	(332)	370	345
WEIBLICH	1	.	/	(200)	.	241	203	/	195	258	/	325	226
	2	.	300	235	.	218	180	264	200	281	/	309	244
	3	.	288	218	.	202	191	223	215	262	216	287	246
	ZUS	.	290	229	.	216	190	244	205	271	216	298	244
A L L E		.	330	254	.	236	204	294	232	310	268	331	282
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	326	.	312	384	.	325	/	/	.	327
	2	/	/	/	.	260	/	.	(266)	/	/	.	285
	3	/	/	239	.	243	263	.	250	(359)	/	.	258
	ZUS	/	/	271	.	274	304	.	281	355	/	.	288
WEIBLICH	1	/	/	(200)	.	241	203	.	195	(212)	/	.	217
	2	/	/	219	.	218	177	.	199	221	/	.	209
	3	/	/	210	.	200	191	.	179	/	/	.	194
	ZUS	/	/	216	.	216	190	.	193	218	/	.	204
A L L E		/	/	225	.	234	204	.	207	281	/	.	223
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	400	400	.	(362)	.	389	.	393	(332)	424	411
	2	.	336	334	.	297	.	313	.	327	/	339	332
	3	.	314	(327)	.	(203)	.	(273)	.	303	/	320	314
	ZUS	.	371	367	.	285	.	347	.	361	(332)	370	363
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(301)	/	325	315
	2	.	300	299	.	215	.	264	.	291	/	311	296
	3	.	288	243	.	223	.	223	.	265	216	289	276
	ZUS	.	290	282	.	220	.	244	.	278	216	299	283
A L L E		.	330	324	.	256	.	286	.	314	268	333	321
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	417	529	352	405	432	388	348	378	370	413	483	396
	2	349	466	327	395	390	347	326	341	331	341	429	362
	3	305	385	277	325	340	312	279	302	304	316	344	313
	ZUS	402	487	336	388	409	369	332	356	356	373	451	377
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(286)	/	/	/	/	/	/	(288)
	2	/	/	/	/	(313)	/	/	/	/	/	/	310
	3	(284)	/	/	/	263	/	/	/	267	/	251	267
	ZUS	(284)	/	/	/	274	/	/	/	270	/	251	272
A L L E		402	487	336	388	409	369	332	356	356	373	451	377

1) Einechl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM

Januar 1974

Verdienste	Leistungsgruppe	Steinkohlenbergbau 1)	Braun- und Pechkohlenbergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	9,78	9,73	9,67	10,14	9,50	9,63	9,75
	2	8,19	9,15	8,41	9,17	8,56	8,10	8,30
	3	6,59	8,64	7,40	7,50	7,27	7,69	6,83
	zus.	9,03	9,42	9,34	9,91	9,27	9,21	9,09
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Stunde	1	0,39	0,01	0,36	0,33	0,27	0,03	0,34
	2	0,28	/	0,19	0,06	0,14	0,03	0,24
	3	0,26	/	0,14	0,05	0,07	0,02	0,23
	zus.	0,35	0,01	0,32	0,28	0,24	0,03	0,30
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	10,17	9,74	10,03	10,47	9,77	9,66	10,09
	2	8,47	9,15	8,60	9,23	8,70	8,13	8,54
	3	6,85	8,64	7,54	7,55	7,34	7,71	7,06
	zus.	9,38	9,43	9,66	10,19	9,51	9,24	9,39
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Stunde	1	0,35	0,19	-	-	-	-	0,30
	2	0,35	0,19	-	-	-	-	0,31
	3	0,34	0,18	-	-	-	-	0,31
	zus.	0,35	0,19	-	-	-	-	0,30
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	10,13	9,92	9,67	10,14	9,50	9,63	10,05
	2	8,54	9,34	8,41	9,17	8,56	8,10	8,61
	3	6,93	8,82	7,40	7,50	7,27	7,69	7,14
	zus.	9,38	9,61	9,34	9,91	9,27	9,21	9,39
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	10,52	9,93	10,03	10,47	9,77	9,66	10,39
	2	8,82	9,34	8,60	9,23	8,70	8,13	8,85
	3	7,19	8,82	7,54	7,55	7,34	7,71	7,37
	zus.	9,73	9,62	9,66	10,19	9,51	9,24	9,69
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	411,04	434,52	418,31	421,18	419,37	421,26	413,63
	2	334,49	406,58	363,34	378,74	380,93	360,26	343,52
	3	262,95	383,88	327,64	314,66	311,90	333,43	276,16
	zus.	374,90	419,74	404,23	411,41	409,18	403,92	381,31
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Woche	1	16,36	0,44	15,50	13,85	11,88	1,38	14,58
	2	11,31	0,20	8,09	2,68	6,02	1,40	9,89
	3	10,40	/	6,12	2,30	3,09	0,68	9,18
	zus.	14,37	0,31	13,73	11,83	10,58	1,34	12,80
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	427,40	434,96	433,81	435,03	431,25	422,64	428,21
	2	345,80	406,78	371,43	381,42	386,95	361,66	353,41
	3	273,35	383,88	333,76	316,96	314,99	334,11	285,34
	zus.	389,27	420,05	417,96	423,24	419,76	405,26	394,11
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Woche	1	14,87	8,45	-	-	-	-	12,79
	2	14,11	8,25	-	-	-	-	12,67
	3	13,40	8,18	-	-	-	-	12,41
	zus.	14,51	8,35	-	-	-	-	12,72
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	425,91	442,97	418,31	421,18	419,37	421,26	426,42
	2	348,60	414,83	363,34	378,74	380,93	360,26	356,19
	3	276,35	392,06	327,64	314,66	311,90	333,43	288,57
	zus.	389,41	428,09	404,23	411,41	409,18	403,92	394,03
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	442,27	443,41	433,81	435,03	431,25	422,64	441,00
	2	359,91	415,03	371,43	381,42	386,95	361,66	366,08
	3	286,75	392,06	333,76	316,96	314,99	334,11	297,75
	zus.	403,78	428,40	417,96	423,24	419,76	405,26	406,83

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	14,2 Pf/Std; 5,97 DM/Woche
"	2	12,6 Pf/Std; 5,13 DM/Woche
"	3	13,6 Pf/Std; 5,39 DM/Woche
zus.		13,7 Pf/Std; 5,68 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970= 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,0	97,9	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,0	96,9	97,0	96,9	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1973 D	97,0	97,3	97,1	97,3	98,7	98,1	98,1	100,9	94,4	97,4
1973 Januar	96,1	96,8	96,0	96,8	96,2	99,3	99,4	101,7	94,4	98,1
1973 Oktober	97,3	97,3	97,4	97,4	96,2	97,2	97,2	99,0	93,5	96,9
1974 Januar	94,3	95,2	94,1	95,2	95,4	98,7	99,0	99,7	94,4	98,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/	/	/
1973 Januar	98,6	98,6	98,6	98,6	97,8	/	/	/	/	/
1973 Oktober	98,2	98,2	98,2	98,2	97,1	/	/	/	/	/
1974 Januar	96,7	96,7	96,7	96,7	97,0	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,3	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1973 D	97,3	97,6	97,4	97,7	98,7	98,1	98,1	100,9	94,4	97,4
1973 Januar	96,5	97,2	96,5	97,3	96,2	99,3	99,4	101,7	94,4	98,1
1973 Oktober	97,5	97,5	97,6	97,6	96,2	97,2	97,2	99,0	93,5	96,9
1974 Januar	94,7	95,5	94,6	95,6	95,5	98,7	99,0	99,7	94,4	98,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,6	120,5	120,5	120,3	129,4	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1973 D	135,2	133,3	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9	138,2	130,1
1973 Januar	127,9	128,0	128,1	128,2	136,5	124,1	122,6	134,5	132,0	124,8
1973 Oktober	136,8	136,5	136,5	136,0	146,1	137,1	136,7	137,2	141,1	138,5
1974 Januar	136,2	138,3	137,8	137,9	149,1	138,8	136,7	152,7	149,9	141,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/	/	/
1973 Januar	129,8	129,8	129,8	129,8	134,5	/	/	/	/	/
1973 Oktober	140,2	140,2	140,2	140,2	149,6	/	/	/	/	/
1974 Januar	141,7	141,7	141,7	141,7	148,5	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	110,9	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,9	120,8	120,8	120,7	129,3	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1973 D	133,5	133,7	133,5	133,6	143,3	130,7	129,8	135,9	138,2	130,1
1973 Januar	128,2	128,3	128,3	128,5	136,4	124,1	122,6	134,5	132,0	124,8
1973 Oktober	137,3	137,1	137,1	136,8	146,2	137,1	136,7	137,2	141,1	138,5
1974 Januar	138,7	138,9	138,5	138,7	149,1	138,8	136,7	152,7	149,9	141,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,6	108,5	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	116,9	116,7	116,8	116,5	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1973 D	129,1	129,5	129,0	129,5	138,7	128,2	127,2	137,5	130,8	126,8
1973 Januar	122,8	123,8	122,8	124,0	131,3	123,3	121,7	137,2	124,9	122,5
1973 Oktober	133,0	132,7	132,8	132,4	140,7	133,3	132,9	136,2	132,5	134,2
1974 Januar	130,1	131,6	129,6	131,2	142,4	137,2	135,3	152,8	141,8	139,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/	/	/
1973 Januar	128,0	128,1	128,0	128,0	131,5	/	/	/	/	/
1973 Oktober	137,8	137,8	137,7	137,7	145,5	/	/	/	/	/
1974 Januar	137,0	137,1	137,0	137,0	144,3	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	117,4	117,3	117,2	117,2	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1973 D	129,7	130,2	129,7	130,3	138,7	128,2	127,2	137,5	130,8	126,8
1973 Januar	123,5	124,5	123,6	124,8	131,4	123,3	121,7	137,2	124,9	122,5
1973 Oktober	133,6	133,5	133,5	133,4	140,7	133,3	132,9	136,2	132,5	134,2
1974 Januar	131,1	132,5	130,7	132,3	142,4	137,2	135,3	152,8	141,8	139,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

**7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	
Jahr ⁽¹⁾ Monat	Übriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl-industrie	NE-Metall-industrie (einschl. NE-Metall-gießerei)	Mineralöl-verar-beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-industrie)	Chemie-faser-industrie	Sägewerke und holzbear-beitende Industrie		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	
1972 D	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5	98,3	98,8	
1973 D	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3	97,9	97,9	
1973 Januar	95,7	96,6	93,0	96,6	98,5	96,6	99,5	97,4	96,9	96,6	
1973 Oktober	93,9	97,6	95,6	97,6	99,2	97,9	99,1	99,0	98,0	96,7	
1974 Januar	93,6	95,2	89,8	95,9	97,6	96,5	97,9	95,5	95,7	96,6	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	
1972 D	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7	99,7	101,5	
1973 D	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8	98,9	101,5	
1973 Januar	/	100,0	98,2	98,8	98,8	102,2	101,2	99,0	98,8	101,8	
1973 Oktober	/	100,0	98,9	98,9	99,5	104,0	100,9	100,6	99,0	100,2	
1974 Januar	/	98,7	97,7	97,3	99,1	104,2	100,0	98,8	96,5	100,1	
Alle Arbeiter											
1971 D	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	
1972 D	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5	98,4	99,1	
1973 D	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4	97,9	98,4	
1973 Januar	95,7	97,0	93,1	96,7	98,5	96,7	99,8	97,7	97,0	97,3	
1973 Oktober	93,9	97,9	95,7	97,6	99,2	98,0	99,4	99,3	98,1	97,2	
1974 Januar	93,6	95,5	90,0	95,9	97,8	96,7	98,3	96,1	95,8	97,1	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	
1972 D	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3	124,0	120,1	
1973 D	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3	137,3	132,1	
1973 Januar	134,2	125,3	125,6	125,5	129,2	132,1	122,3	126,8	129,8	126,2	
1973 Oktober	145,9	133,9	138,9	129,1	135,8	144,1	133,9	137,1	142,1	138,4	
1974 Januar	150,4	138,4	138,8	138,2	136,7	150,2	136,6	142,6	142,7	142,3	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	
1972 D	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2	120,9	118,5	
1973 D	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6	135,7	128,7	
1973 Januar	/	126,9	129,0	129,6	133,6	132,5	126,2	127,2	128,2	124,9	
1973 Oktober	/	139,3	143,0	135,1	142,0	149,3	139,7	140,7	140,5	136,7	
1974 Januar	/	140,6	145,6	140,0	142,7	152,0	140,2	142,1	140,8	140,9	
Alle Arbeiter											
1971 D	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	
1972 D	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5	123,8	119,9	
1973 D	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5	137,2	131,8	
1973 Januar	134,2	125,4	125,7	125,6	129,5	132,1	122,9	126,9	129,7	126,1	
1973 Oktober	145,9	134,3	138,9	129,3	136,3	144,2	134,8	137,6	142,0	138,2	
1974 Januar	150,4	138,6	138,9	138,2	137,2	150,2	137,1	142,5	142,6	142,1	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	
1972 D	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7	121,6	118,8	
1973 D	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4	134,1	129,4	
1973 Januar	128,5	121,1	116,3	121,3	127,3	127,5	121,8	123,9	125,5	122,0	
1973 Oktober	137,1	130,8	132,0	126,2	134,8	140,8	132,8	136,1	139,0	134,0	
1974 Januar	140,4	131,8	123,9	132,6	133,6	144,9	133,9	136,6	136,3	137,6	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	
1972 D	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7	120,1	120,3	
1973 D	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1	133,7	130,5	
1973 Januar	/	127,0	126,9	128,1	132,1	135,8	127,6	126,2	126,2	127,2	
1973 Oktober	/	139,5	141,5	133,7	141,4	155,6	141,1	141,7	138,9	137,0	
1974 Januar	/	138,9	142,2	136,5	141,6	159,0	140,3	140,5	135,4	141,1	
Alle Arbeiter											
1971 D	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	
1972 D	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0	121,6	119,0	
1973 D	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6	134,0	129,5	
1973 Januar	128,5	121,5	116,4	121,5	127,6	127,6	122,7	124,2	125,5	122,5	
1973 Oktober	137,1	131,4	132,1	126,3	135,3	141,1	134,0	136,8	139,0	134,3	
1974 Januar	140,4	132,3	124,1	132,7	134,2	145,1	134,8	137,1	136,3	138,0	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien					Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)	Feinme- chanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM- Waren- industrie, Stahlver- formung
	Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinenbau ²⁾	Straßen- fahrzeug- bau						
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5	
1972 D	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7	96,8	96,5	
1973 D	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3	98,0	97,1	
1973 Januar	96,2	95,9	95,2	95,4	95,9	95,4	97,7	96,5	97,3	96,5	
1973 Oktober	97,4	96,7	96,4	96,4	94,7	97,7	99,4	98,1	98,7	97,7	
1974 Januar	94,0	94,3	93,6	94,9	90,5	97,6	100,5	95,9	96,5	94,8	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5	98,5	99,3	
1972 D	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9	99,1	99,5	
1973 D	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0	100,2	99,8	
1973 Januar	98,3	98,5	98,9	98,7	97,7	/	99,1	98,3	98,9	99,0	
1973 Oktober	98,7	99,5	97,9	99,4	96,8	/	101,3	99,6	101,3	100,1	
1974 Januar	95,9	97,6	98,9	98,1	93,4	/	102,7	98,2	98,5	97,8	
Alle Arbeiter											
1971 D	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9	
1972 D	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1	97,6	97,2	
1973 D	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9	98,8	97,7	
1973 Januar	96,7	96,4	95,3	95,6	96,1	95,4	97,8	97,1	97,9	97,1	
1973 Oktober	97,7	97,2	96,4	96,6	94,9	97,7	99,6	98,6	99,6	98,2	
1974 Januar	94,5	94,9	93,7	95,1	90,8	97,6	100,7	96,7	97,2	95,4	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6	
1972 D	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8	121,4	120,0	
1973 D	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6	133,1	132,3	
1973 Januar	122,2	130,0	132,2	130,4	128,8	130,6	129,0	131,0	129,2	128,3	
1973 Oktober	135,2	136,2	137,4	136,3	134,9	136,0	138,4	138,3	134,9	134,7	
1974 Januar	135,2	136,5	138,1	136,6	135,6	135,7	138,5	138,2	135,9	134,8	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6	113,4	112,5	
1972 D	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3	124,2	122,6	
1973 D	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9	137,5	136,6	
1973 Januar	125,0	132,7	134,0	134,0	130,6	/	132,0	133,2	133,0	131,6	
1973 Oktober	139,4	140,0	140,5	139,5	138,4	/	143,8	140,6	139,8	139,9	
1974 Januar	139,6	140,7	140,6	140,4	139,0	/	143,7	141,1	140,1	141,0	
Alle Arbeiter											
1971 D	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0	
1972 D	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3	122,2	120,5	
1973 D	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3	134,4	133,0	
1973 Januar	122,8	130,3	132,2	130,6	128,9	130,6	129,2	131,7	130,4	128,9	
1973 Oktober	136,1	136,7	137,4	136,5	135,2	136,0	138,8	138,9	136,4	135,6	
1974 Januar	136,1	137,1	138,1	136,8	135,9	135,7	138,9	139,0	137,2	135,9	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8	
1972 D	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8	117,3	115,8	
1973 D	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9	130,3	128,4	
1973 Januar	117,8	124,6	125,7	124,3	123,4	124,4	125,9	126,3	125,7	123,8	
1973 Oktober	132,0	131,6	132,3	131,4	127,5	132,7	137,4	135,5	133,1	131,5	
1974 Januar	127,6	128,5	129,0	129,5	122,5	132,2	139,1	132,3	131,2	127,7	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6	111,5	111,7	
1972 D	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8	122,9	122,1	
1973 D	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3	137,7	136,4	
1973 Januar	123,2	130,6	132,3	132,3	127,6	/	131,0	130,9	131,5	130,3	
1973 Oktober	138,0	139,2	137,3	138,7	133,9	/	146,0	139,9	141,5	140,1	
1974 Januar	134,5	137,1	138,8	137,8	129,4	/	147,7	138,4	137,9	137,9	
Alle Arbeiter											
1971 D	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4	
1972 D	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7	119,0	116,8	
1973 D	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1	132,5	129,7	
1973 Januar	118,9	125,3	125,7	124,7	123,7	124,4	126,2	127,6	127,4	124,9	
1973 Oktober	133,2	132,5	132,3	131,7	128,1	132,7	138,0	136,7	135,5	132,9	
1974 Januar	129,0	129,6	129,1	130,0	123,1	132,2	139,7	134,0	133,2	129,4	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitions- güterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien							
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1	98,8
1972 D	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2	97,9
1973 D	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3	97,5
1973 Januar	96,5	98,2	96,5	97,2	99,5	97,8	97,2	97,9	97,0
1973 Oktober	97,6	97,6	97,2	98,5	99,1	98,2	98,0	97,8	97,1
1974 Januar	96,1	95,4	95,7	94,8	94,9	97,1	96,8	96,5	95,2
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8	99,4
1972 D	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0	99,5
1973 D	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2	100,1
1973 Januar	98,3	98,5	96,2	98,1	98,2	97,4	98,8	98,7	99,4
1973 Oktober	98,4	96,7	97,9	98,9	97,6	99,0	99,1	99,5	100,1
1974 Januar	98,2	95,4	95,5	95,8	94,9	97,2	98,0	98,4	99,1
Alle Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3	99,0
1972 D	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3	98,5
1973 D	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5	98,4
1973 Januar	97,2	98,3	96,4	97,3	99,3	97,6	97,9	98,1	97,8
1973 Oktober	97,9	97,2	97,5	98,4	98,9	98,6	98,5	98,2	98,1
1974 Januar	96,9	95,4	95,6	95,0	94,9	97,2	97,3	96,9	96,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1	110,5
1972 D	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7	121,3
1973 D	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3	133,5
1973 Januar	131,5	127,2	127,1	127,1	133,0	129,7	127,4	123,0	127,1
1973 Oktober	138,2	137,7	139,2	138,4	139,6	140,6	135,1	135,6	138,5
1974 Januar	137,8	139,4	141,2	140,7	143,2	142,7	136,9	135,5	139,6
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5	112,2
1972 D	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1	123,0
1973 D	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3	135,0
1973 Januar	132,9	128,5	129,3	130,3	135,3	130,0	128,6	125,2	128,6
1973 Oktober	141,7	140,4	143,0	144,3	143,4	141,6	136,3	140,9	139,7
1974 Januar	141,3	142,2	144,9	146,2	146,7	144,0	138,6	142,0	142,3
Alle Arbeiter									
1971 D	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1	111,0
1972 D	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9	121,7
1973 D	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9	134,0
1973 Januar	132,0	127,7	127,9	127,5	133,3	129,8	127,8	123,3	127,5
1973 Oktober	139,3	138,7	140,5	139,2	140,1	141,0	135,6	136,4	138,9
1974 Januar	138,9	140,5	142,5	141,4	143,6	143,2	137,5	136,5	140,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3	109,4
1972 D	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8	118,9
1973 D	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0	130,3
1973 Januar	126,7	125,0	123,1	123,2	132,0	127,1	124,0	120,5	123,5
1973 Oktober	134,6	134,4	135,5	135,8	137,9	138,3	132,6	132,6	134,6
1974 Januar	132,0	133,1	135,5	133,1	135,4	138,8	132,6	130,9	133,0
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3	111,5
1972 D	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1	122,4
1973 D	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3	135,1
1973 Januar	130,3	126,6	124,5	128,2	132,8	127,1	127,2	123,6	127,7
1973 Oktober	139,1	135,8	140,1	142,9	139,7	140,6	135,2	140,2	139,8
1974 Januar	138,5	135,7	138,6	140,3	138,9	140,5	136,0	139,7	140,9
Alle Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4	109,9
1972 D	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2	119,8
1973 D	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7	131,5
1973 Januar	127,8	125,6	123,5	123,8	132,1	127,1	125,1	120,9	124,6
1973 Oktober	136,1	134,9	137,0	136,7	138,1	139,2	133,5	133,7	133,9
1974 Januar	134,1	134,1	136,5	134,0	135,8	139,5	133,8	132,1	135,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1973 Januar	97,9	97,9	98,0	98,8	99,1	97,1	96,1	98,3	92,8
1973 Oktober	95,2	99,6	94,8	97,2	94,4	100,2	97,0	99,1	97,3
1974 Januar	96,6	94,2	94,6	95,0	94,6	97,0	96,5	98,4	89,9
Weibliche Arbeiter									
1971 D	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1973 Januar	96,7	98,3	98,2	98,8	98,5	98,4	97,7	100,2	/
1973 Oktober	95,4	99,7	95,8	97,6	95,8	99,5	98,0	100,8	/
1974 Januar	95,0	96,9	95,5	95,8	93,4	98,0	98,4	100,3	/
Alle Arbeiter									
1971 D	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1973 Januar	97,8	98,1	98,1	98,8	98,6	97,5	96,1	99,6	92,8
1973 Oktober	95,2	99,6	95,4	97,5	95,9	100,0	97,0	100,2	97,3
1974 Januar	96,4	95,8	95,1	95,5	93,6	97,3	96,5	99,6	89,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1973 Januar	126,6	129,1	132,0	124,4	128,1	129,2	130,7	126,6	127,6
1973 Oktober	138,4	137,2	136,7	137,3	138,4	142,4	144,3	134,6	138,3
1974 Januar	140,5	140,7	144,8	137,8	140,7	144,2	146,1	136,5	137,5
Weibliche Arbeiter									
1971 D	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1973 Januar	125,1	128,2	133,0	125,8	129,6	128,6	132,8	126,7	/
1973 Oktober	138,5	135,3	137,7	139,8	141,4	141,5	148,4	139,5	/
1974 Januar	142,0	140,5	146,6	140,5	142,5	145,2	150,2	141,9	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1973 Januar	126,4	128,6	132,5	125,1	129,3	129,1	130,8	126,7	127,6
1973 Oktober	138,4	136,2	137,2	138,5	140,9	142,2	144,5	137,5	138,3
1974 Januar	140,7	140,5	145,7	139,1	142,1	144,4	146,2	139,7	137,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1973 Januar	123,6	126,3	129,1	123,2	126,9	124,9	125,3	124,6	118,3
1973 Oktober	131,6	136,7	129,4	133,9	130,5	142,0	140,0	133,1	134,4
1974 Januar	135,4	132,5	136,9	131,3	132,9	139,3	140,7	134,3	123,5
Weibliche Arbeiter									
1971 D	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1973 Januar	121,0	126,0	130,7	124,4	127,8	126,7	129,9	126,7	/
1973 Oktober	132,0	134,8	132,1	136,7	132,7	140,8	146,0	140,0	/
1974 Januar	135,0	135,9	140,2	134,9	132,9	142,3	148,1	141,8	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1973 Januar	123,3	126,2	129,9	123,8	127,6	125,2	125,5	125,9	118,3
1973 Oktober	131,6	135,8	130,7	135,2	132,3	141,8	140,2	137,2	134,4
1974 Januar	135,4	134,2	138,5	132,9	132,9	139,9	140,9	138,7	123,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-9	Übriger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10, 14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau ²⁾

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.